



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga



Foto: Fuse/Stock/Thinkstock

Den Bericht über die Gemeinderatssitzung

lesen Sie auf S. 2



Foto: Gemeinde Brühl

Über Ostern ins Brühler Hallenbad?

Die Öffnungszeiten finden Sie auf S. 6



Das Osterieierschießen bei den Schützen

beginnt am 23.03.2018
Infos auf S. 22



Römerstraße – Sperrung und Haltverbote

am Montag, 26. März

Infos auf S. 4

Musik

zu Tod & Auferstehung

Kirchenmusik in der Karwoche und an Ostern



Mittwoch, 28. März 2018, 19:30 – Schutzengelkirche Brühl

Johannespassion von Heinrich Schütz SWV 481
Kammerchor „Ars Nova“ & Solisten – Leitung: Jens Hoffmann
Karten an der Abendkasse zu 10€ / ermäßigt 8€

Freitag, 30. März 2018, 15:00 – Schutzengelkirche Brühl

Gregorianische Gesänge zur Karfreitagsliturgie
Unter Mitgestaltung von „Vox Bruwelensis“

Samstag, 31. März 2018, 21:00 – St. Sebastian Ketsch

Feier der Osternacht unter Mitgestaltung von 4Tones

Sonntag, 1. April 2018, 10:00 – St. Michael Rohrhof

Osterhochamt mit der neuen katholischen Kantorei Brühl – Ketsch und dem Kammerorchester Hockenheim. Es erklingt die Missa in C, KV 220 (Spatzenmesse) von Wolfgang Amadeus Mozart

Foto: Katholische Kirche



Kirchenmusik
Brühl - Ketsch

Ars
Nova

Vox
Bruwe
lensis

Katholische
Kantorei

Aus dem Gemeinderat

Die weiteren Schritte der Hallenbadsanierung und einige Aufträge für die laufende Kindergartenerweiterung „Heiligenhag“ und für den „Sportpark Süd“ wurden in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vergeben.

Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Zum einen wird die Gemeinde Klage gegen den Widerspruchsbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe bezüglich der Anbringung einer unbeleuchteten Plakatschlagtafel in der Schwetzinger Straße einlegen. Außerdem wurden die Geldanlagerichtlinien der Gemeinde neu gefasst. Aufgrund der Änderung im Einlagensicherungsfonds wurden gemäß Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände die Privatbanken aus den Geldanlagerichtlinien ausgeschlossen.

Weiter wurden die Modalitäten für die Darlehensvergabe an die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co.KG beschlossen. Ebenso hat der Gemeinderat dem Kauf eines Grundstücks in der Friedrich-Ebert-Straße zugestimmt sowie der Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Brühl an Mitglieder des Gewerbevereins Brühl und Rohrhof.

Hallenbadsanierung geht 2018 und 2019 weiter

Das Hallenbad ist dem Gemeinderat lieb und teuer. Schon vor fünf Jahren machte sich die Hufeisengemeinde auf den Weg, das 1974 erbaute Hallenbad auf Vordermann zu bringen. Es werde für das Schulschwimmen, Sportschwimmen, Vereinsschwimmen und von der Öffentlichkeit jeweils stundenweise gut genutzt.

Bis dato, so Bürgermeister Ralf Göck, habe die Gemeinde rund 800.000 Euro in die Sanierung des Hallenbades investiert. Dabei ging es vor allem um die Verrohrung, und um die Technik und Infrastruktur im Hintergrund. „So richtig sehen konnte man unsere Bemühungen bis 2017 nicht.“

Aber das änderte sich im letzten Jahr, als die Sanitärräume modernisiert wurden. Jetzt sollen mit den beiden Schritten in diesem und dem kommenden Jahr, jeweils während der viermonatigen Schließphase, die restlichen publikumsnahen Bereiche modernisiert werden. Für rund 265.000 Euro sollen in einem ersten Schritt die Umkleidekabinen erneuert werden.

In einem zweiten Schritt werde 2019 ein Behinderten-WC inklusive Umkleide, ein Personalraum und ein Besucher-WC verwirklicht sowie der Kassenbereich mit Foyer angepasst, was 130.000 Euro kosten werde. Es sei eine große Investition, das räumte Göck gegenüber den Ratsmitgliedern ein. Am Ende werden es 1,2 Millionen Euro sein. Aber auf der Habenseite stehe dafür ein attraktives Bad, das der Bürgermeister als Grundversorgung für Brühler Bürger für unverzichtbar erklärte. Eine Sicht, die im Gemeinderat allgemein geteilt wurde.

Nach der Grundsatzentscheidung für das Hallenbad, wäre alles andere auch widersinnig, lautete der einstimmige Tenor im Gemeinderat. Hans Faulhaber (CDU) begrüßte die Vorhaben und den Zeitplan und mahnte die Mängelbeseitigung in den Duschen an. Gabriele Rösch (SPD) merkte noch an, dass die Lampen im Eingangsbereich baldmöglichst mit LED-Leuchten ersetzt werden sollten.

Auch für Ursula Calero (FW), Ulrike Grüning (GL) und Karl-Heinz Schönberg (JL) war die Sache klar und auch sie hegen die Hoffnung, dass dann für einige Jahre Schluss sei mit dem Investitionsbedarf. Eine Hoffnung, die auch der Bürgermeister hegte. In fernerer Zukunft stehe zwar das Schwimmbecken an. Aber das könne laut Expertenmeinung noch einige Jahre warten.

Radwegeverbindung wird ausgebaut

Ebenfalls einstimmig begrüßt wurde der Lückenschluss des Fahrradweges zwischen Fichtestraße und Mannheimer Straße entlang der Gemarkungsgrenze zu Schwetzingen.

Eine Prüfung des überregionalen Radwegenetzes durch den Rhein-Neckar-Kreis ergab hier eine Lücke, die nun zeitnah geschlossen werden soll. Die Kosten belaufen sich auf rund 40.000 Euro, wobei der Rhein-Neckar-Kreis das Vorhaben mit einer pauschalen Fördersumme von 16.750 Euro unterstützt.

Weitere Aufträge im Kindergarten Heiligenhag

Ohne jede Diskussion wurde anschließend auch der rund 41.000 Euro schweren Auftragsvergabe für die Schlosserarbeiten und knapp 35.000 Euro teuren Vergabe der Fliesenarbeiten beim evangelischen Kindergarten „Heiligenhag“ zugestimmt.

Man freute sich über günstige Preise. Bis September soll die Erweiterung um zwei Krippengruppen abgeschlossen sein.

Auftragsvergaben für den Sportpark Süd

Gegen die drei Stimmen der Grünen Liste, die das „Sportpark Süd“-Projekt in Gänze ablehnen, wurden vom Gemeinderat der 113.000 Euro schweren Auftragsvergabe für Erdarbeiten auf dem Gelände der „Alten Gärtnerei“ im Rahmen der Verlegung des Vereins für Deutsche Schäferhunde zugestimmt. Roland Schnepf (SPD) nutzte dabei die Gelegenheit einer Pressemeldung der GL zu widersprechen, in der sie das Projekt „ein ambitioniertes Himmelfahrtskommando“ nannte. Sei das „Sportpark-Süd“-Projekt doch eindeutig gegenfinanziert und schaffe Zukunft für die Gemeinde.

Mehrheitlich votierten die Ratsmitglieder auch für die fast 82.000 Euro schweren Abriss- und Erdarbeiten zur Herstellung des Kunstrasenplatzes südlich der Marion-Dönhoff-Realschule. Peter Frank (GL) forderte die Verwaltung auf, die Materialauswahl für den Untergrund des Kunstrasenplatzes zu prüfen. Würden hier doch unter anderem Material aus alten Reifen zum Einsatz kommen, die im Verdacht stünden polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) freizusetzen, die wiederum im Verdacht stehen, krebserzeugend zu sein. Göck versprach, dass das natürlich genau geprüft werde und man kein Risiko für die Sportler akzeptieren werde. Und wieder bei drei Gegenstimmen wurde auch der Beauftragung der Architekturleistung für das neue Vereinsgebäude des FV Brühl im Sportpark Süd an das Büro „Südbau Ingenieure“ aus Bretten zugestimmt. Das Büro war vom FV Brühl vorgeschlagen worden, Mit-Inhaber Markus Vierling stellte es den Räten auch vor. Insgesamt rechnet die Verwaltung hier übrigens mit Kosten von zwei Millionen Euro.

Informationen durch den Bürgermeister

Das Buslinienbündel Schwetzingen-Hockenheim, zu dem auch die Buslinie 710 Mannheim-Ketsch-Schwetzingen gehört, muss neu ausgeschrieben werden, da die Verträge 2020 auslaufen. Der Rhein-Neckar-Kreis bzw. der mit der Ausschreibung beauftragte Verkehrsverbund Rhein-Neckar plant die Ausschreibung für Juni 2019, sodass Anfang 2020 die Vergabe der Leistung erfolgen kann. Die geplante Ausschreibung soll mit einer Vorinformation im EU-Amtsblatt demnächst bekanntgegeben werden. Diese Vorinformation dient der frühzeitigen Information der interessierten Unternehmen. Gleichzeitig wird eine öffentliche Beteiligungsrunde gestartet mit einer Auftaktveranstaltung in Schwetzingen und darauf folgend die Möglichkeiten Anregungen für neue oder andere Fahrt-Routen einzureichen.

Gemeinderat Zelt regte in diesem Zusammenhang gleich an, bei den Anregungen zu der Vergabe auf dem Ringschluss Schwetzingen-Ketsch zu bestehen, da derzeit außerhalb der Stoßzeiten eine Gabelung alle halbe Stunde nach Ketsch bzw. Schwetzingen stattfindet.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderätin Ulrike Grüning sprach eine plötzliche Abschiebung einer hier wohnenden Flüchtlingsfamilie an. Sie wollte wissen, ob die Gemeinde hier Einfluss habe oder ob sie darüber informiert wird. Laut Bürgermeister Dr. Göck hat man auf diese Entscheidung keinerlei Einfluss und wenn, dann würde man auch sehr kurzfristig darüber informiert. Weiter bat sie um Information über Pflegemaßnahmen im FFH-Gebiet Rheinauer See aus den letzten Jahren. Zum Schluss bemängelte sie eine Vermüllung im Bereich der Gemeinde, insbesondere im Bereich der Haupt-/Kirchenstraße. Die Mülleimer sollten hier sichtbarer angebracht werden oder öfters geleert werden. Der Bürgermeister nutzte diesen Punkt, seinem Bauhof zu danken. Er leere regelmäßig die Mülleimer, und kümmere sich um Müll im öffentlichen Raum, „wenn es sein muss, auch mehrmals die Woche“. Dreck liege oft auf Privatgrundstücken, auf die die Gemeinde keinen Einfluss habe.

Auch ein Dreck-Weg-Tag hat nach Ansicht der Gemeinde nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile, z.B. Gefahren für die Teilnehmer an den Straßenrändern. Hier sei man in der Entscheidungsfindung und werde dem Gemeinderat auch das Für und Wider für einen solchen Dreck-Weg-Tag darstellen. „Unsere Gemeinde ist sauber im öffentlichen Raum“, so sein Fazit zu diesem Thema.

Gemeinderat Hans Hufnagel sprach mehrere stillgelegte Kraftfahrzeuge auf den öffentlichen Straßen an. Außerdem wies er auf einen Artikel in der Schwetzingener Zeitung hin, wonach die Gemeindeverbindungsstraße Brühl-Ketsch nach Aussage des Ketscher Bürgermeisters saniert werden solle, inklusive des Ausbaus der Kreuzung Fünfvierteläcker, so dass der Verkehr von dort nach Brühl besser abfließen könne. Diese Aussage gefalle ihm nicht, so Hufnagel, denn er habe den Eindruck, dass Kapfenstein in Kauf nehme, dass seine Neubürger durch Brühl aufs überörtliche Straßennetz fahren. Dies solle verhindert werden, bat Hufnagel den Bürgermeister, hier tätig zu werden.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Bezüglich Informationsstafeln auf der Kollerinsel zum Naturschutz wollte Pferdland-Kollerinsel-Pächter Hartmut Erny wissen, ob es vom Umweltministerium schon eine Antwort gebe. Außerdem sprach er die dortige Parkplatzsituation an, nachdem der

Parkplatz am Campingplatz jetzt Geld koste. Weiter regte er an, für die Salierbrücke einen Ausweichradweg auf der Kollerinsel zu bauen. Bürgermeister Dr. Göck berichtete, dass das Umweltministerium eine Antwort zu diesem Thema zugesagt habe. Nach dem Fährbetrieb sei es auch für die Gemeinde und den Gemeindevollzugsdienst leichter, wieder auf der Kollerinsel Kontrollen vorzunehmen. Für eine Sanierung der L630 stehen leider nicht genug Mittel zur Verfügung. Nicht mal genug, um den stark beschädigten Bereich im Bereich zwischen dem Kreisel Villa Meixner und dem Einmündungsbereich L599/L630 auf der Brücke nach Schwetzingen zu sanieren. In diesem Zusammenhang stellte er auch fest, dass die L599 selbst in einem desolaten Zustand sei. Das sei insoweit bedeutend, dass die L599 künftig auch die Umleitung für die B36 werden solle, die dann nicht mehr durch das Stadtgebiet Schwetzingen geführt werde. Dies wäre eine weitere Zusatzbelastung für diese Straße. In diesem Zusammenhang appellierte er an eine Zusammenarbeit, um dieses Vorhaben auch verwirklichen zu können. Gemeinderat Hans Hufnagel wies darauf hin, dass bei der Sanierung der L599 auf Flüsterbelag bestanden werden solle. Lothar Naujokat sprach die Radwegquerung im Bereich der Einmündung der Abfahrt L599 auf die L630 (auf der Brücke nach Schwetzingen) an. Hier sei die Radwegführung schlecht.



Aus den Fraktionen

Gemeinsame Stellungnahme der Fraktionen von CDU, SPD, FW und der Jungen Liste

In ihrer jüngsten Pressemitteilung, die am 14.03.2018 in der Schwetzingener Zeitung veröffentlicht wurde, stellt die Grüne Liste Brühl (GLB) Behauptungen auf, die die übrigen Gemeinderäte so nicht akzeptieren können und daher mit einer gemeinsamen Stellungnahme antworten.

Ausbau der Kinderbetreuung in Brühl kommt 2018 mit riesigen Schritten voran

Die GLB suggeriert, die Verwaltung und der Gemeinderat kämen in Sachen Ausbau der Kinderbetreuung nicht weiter. Das Gegenteil ist zutreffend, denn in diesem Jahr geht es mit riesigen Schritten voran: Voraussichtlich Mitte 2018 wird im bisherigen Mehrzweckraum im „Haus der Kinder“ eine weitere **Kindergartengruppe eröffnet**, was dadurch möglich wurde, dass ein Container aufgestellt wird, der für die Dauer von zwei Jahren als Mehrzweckraum genutzt wird. Im September 2018 werden **zwei neue Kleinkindgruppen** im dann fertiggestellten Anbau an den **Kindergarten Heiligenhag** eröffnet. Intensiv arbeiten Verwaltung und Gemeinderat an einer Lösung, die die Betreuung in der **Kindertagespflege** in Brühl für die Eltern **finanziell deutlich attraktiver** machen wird. Ebenfalls im September bekommt der **Hort an der Jahnschule einen weiteren Raum im Vereinshaus**, um auch die Betreuung der Grundschüler weiterhin auf hohem Niveau sicherstellen zu können.

Weiterentwicklung der Schillerschule zum Kinderbildungs- und -betriebszentrum

Das größte Projekt in Sachen Ausbau der Kinderbetreuung in Brühl ist jedoch die geplante Weiterentwicklung der Schillerschule zum Kinderbildungs- und -betriebszentrum. Durch das **Auslaufen der Werkrealschule** (früher Hauptschule) wird die Schillerschule spätestens im Sommer 2019 eine **reine Grundschule** sein. Zugleich sind **steigende Schüler- und Betreuungszahlen im Grundschulbereich** zu beobachten. Der Gemeinderat und die Verwaltung arbeiten daher zusammen mit Schule, Hortleitung und Elternbeirat an einem Konzept, um den Raumbedarf der Grundschule und der sehr beliebten Betreuungseinrichtung Sonnenscheinhort weiterhin zu gewährleisten und an diesem Standort zusätzlich einen **neuen Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde** zu etablieren.

Nach Abschluss aller Maßnahmen sollen am Standort Schillerschule dann **Kinder vom ersten bis zum zehnten Lebensjahr** die Kita, den Kindergarten, die Grundschule und den Hort besuchen und durch eine enge Zusammenarbeit der Institutionen von fließenden Übergängen profitieren können. Im Herzen der Gemeinde soll so – in unmittelbarer Nähe zu den Schwimmbädern, der Bücherei und dem Steffi-Graf-Park – aus der früheren Grund- und Hauptschule ein **Kinderbildungs- und -betriebszentrum** entstehen.

Als erster Schritt wollen Verwaltung und Gemeinderat in den Sommerferien 2018 den **Pausenhof zwischen Pavillon und Oftersheimer Weg neu gestalten** lassen, damit dieser ab dem kommenden Schuljahr von den Grundschulern sowohl in den Schulpausen als auch während der Nachmittagsbetreuung gut und gerne genutzt wird.

Sportpark-Süd – ein gutes Projekt für Brühl und Rohrhof

Eine große Mehrheit des Gemeinderates hat dem Bebauungsplan Sportpark-Süd zugestimmt. Für Brühl bedeutet das eine Zukunft mit nagelneuen, modernen und wettbewerbsfähigen Fußball- und Leichtathletikanlagen direkt neben unserer größten Schule, der Marion-Dönhoff-Realschule.

Außerdem ein attraktives neues Wohngebiet mit Mietwohnungen im Herzen unserer Gemeinde in unmittelbarer Nähe zu unserem Haus der Kinder, zum zukünftigen Kinderbildungs- und -betriebszentrum Schillerschule, zu den Schwimmbädern und den Einkaufszentren. Und es bedeutet nicht zuletzt eine zeitgemäße Anlage für den Schäferhundeverein.

Die ersten Auftragsvergaben für die Verlegung des Schäferhundevereins und den Bau des neuen Schulsportplatzes an der Realschule erfolgten in der letzten Gemeinderatssitzung mit großer Mehrheit, wobei die **Preise, zu denen die Aufträge vergeben wurden, bisher allesamt deutlich unter den veranschlagten Kosten lagen**.

Die Grüne Liste kann die demokratische Entscheidung für den Sportpark-Süd offenbar nicht akzeptieren, sondern bekämpft das Projekt weiterhin. So heißt es im GLB-Artikel vom 14.03.2018: „Das **ambitionierte Himmelfahrtskommando Sportpark-Süd**, welchem die Grüne Liste nicht nur wegen seiner ökologischen Folgen kritisch gegenübersteht, wäre dann zwar refinanziert (...).“

Es ist das Recht eines jeden Gemeinderats oder einer Fraktion, eine andere Meinung zu haben und ein Bauvorhaben abzulehnen. Wir stören uns jedoch an der Behauptung, dass der geplante Sportpark-Süd ein „ambitioniertes Himmelfahrtskommando“ sei. Das Gegenteil ist der Fall:

Die Anlage des FV Brühl am Schrankenbuckel mitsamt des Clubhauses ist stark in die Jahre gekommen und müsste mit Millionenaufwand saniert werden. Statt viel Geld in alte Sportanlagen zu investieren, die rundherum von Wohngebiet umgeben sind, hat sich der Gemeinderat im April 2011 – im Einvernehmen mit den betroffenen Vereinen – dazu entschieden, für den FV Brühl im Brühler Süden neben der Realschule eine neue Anlage zu errichten, die gemeinsam mit der Schule genutzt werden kann. **Refinanziert wird der Bau dieser Anlage durch die Grundstückserlöse, weil das bisherige Gelände des Fußballvereins Am Schrankenbuckel zum Wohngebiet umgewandelt wird.**

Positiver Nebeneffekt für den Verein Deutscher Schäferhunde – weil sein Vereinsgelände dort liegt, wo die neuen Sportanlagen des FV entstehen sollen, bekommt auch er auf der gegenüberliegenden Straßenseite – auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Schmerse – ein neues Vereinsgelände.

Für zwei Vereine mit ihren heutigen und zukünftigen Mitgliedern, für die Realschule mit ihrer wachsenden Schülerzahl und für viele zukünftige Bürgerinnen und Bürger, die Wohnungen und Häuser im attraktiv gelegenen Neubaugebiet am Schrankenbuckel beziehen werden, bedeutet dieses Vorhaben eine gute Zukunft.

Appell an die Grüne Liste Brühl

Wir appellieren an die Kollegen der Grünen Liste, ihren vorgezogenen Kommunalwahlkampf einzustellen und sich an der konstruktiven Sacharbeit im Gemeinderat zu beteiligen. Die Wählerinnen und Wähler haben der Grünen Liste sicherlich nicht ihre Stimmen gegeben, damit diese mit Fake News durchsetzte Pressemitteilungen veröffentlicht und Leserbriefkampagnen gegen gewählte Gemeindevertreter startet. Das ist schlechter Stil. Die nächste Kommunalwahl findet in mehr als einem Jahr statt. **Wir wollen bis dahin noch viel Positives für Brühl und Rohrhof bewegen – am liebsten zusammen mit den Gemeinderäten der Grünen Liste.** Deswegen bieten wir ihnen auch weiter eine faire und konstruktive Zusammenarbeit an. Schmutzigen Wahlkampf braucht in Brühl niemand – dieser würde nur die extremen Ränder des politischen Spektrums stärken.

Michael Till, CDU-Fraktionsvorsitzender
Roland Schnepf, SPD-Fraktionsvorsitzender
Heidi Sennwitz, FW-Fraktionsvorsitzende
Karl-Heinz Schönberg, JL-Gemeinderat

GLB

Die Grüne Liste steht für die **Sanierung der bestehenden Sportstätten statt des kostenintensiven Baus des Sportparks Süd 2** mit hohen Folgekosten. So konnten wir den weiteren Auftragsvergaben dafür nicht zustimmen. Bzgl. des **Kunstrasenplatzes** weisen wir darauf hin, dass hier Flächen versiegelt werden, die als Naturrasen CO₂ binden würden und kühlende Wirkung auf das Lokalklima hätten. Damit sollten diese Plätze auch Thema für das **Klimaschutzkonzept** sein. Das oft verwendete **Granulat aus Altreifen als Füllmasse verursacht große Umweltprobleme:** Die Plastikpartikel enthalten durch Weichmacheröle polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), die als krebserregend und erbgutverändernd eingestuft werden.

Durch Abrieb gelangen Plastikpartikel in die Umwelt bis in die Meere, so landen in Schweden jährlich ca. 4000 t. **Mikroplastik aus Kunstrasenplätzen im Meer.** Zum Vergleich: Mikroplastik aus Kosmetikartikeln fallen dort mit jährlich 66 Tonnen an. Hier sollte, falls Kunstrasen überhaupt notwendig wäre, nach dem Vorsorgeprinzip gehandelt werden und **auf den Einsatz PAK-haltiger Granulate verzichtet werden.**

Den Ausbau des Radwegenetzes begrüßen wir und fordern die zügige Erarbeitung des örtlichen **Radverkehrskonzeptes.**

Infos auch auf Facebook und www.grueneliste-bruehl.de



Geänderter Verteiltag der Brühler Rundschau

Kalenderwoche 13

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung der Brühler Rundschau wird in Kalenderwoche 13 auf Grund des Feiertages (Karfreitag) am Samstag, 31. März 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de



Geänderter Verteiltag der Brühler Rundschau

Kalenderwoche 14

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung der Brühler Rundschau wird in Kalenderwoche 14 auf Grund des Feiertages (Ostermontag) am Samstag, 7. April 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de



Amtliche Bekanntmachungen

Römerstraße – Sperrung und Haltverbote am Montag, 26. März

In der Römerstraße sind am Montag, 26.03. aufgrund der Anlieferung und Aufstellung von Containern für den Kindergarten beidseitig Haltverbote notwendig. Des Weiteren ist im Bereich des Kindergartens eine Vollsperrung notwendig. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen. Der Bereich zwischen Römerstraße 11 und 13a wird komplett gesperrt. Vom Wendehammer aus wird für Anwohner eine Zufahrt über die Nibelungenstraße ermöglicht. Für Ihr Verständnis dürfen wir Ihnen vorab danken.

An alle Gewerbetreibenden

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass zurzeit keine offizielle Ortsbroschüre der Gemeinde Brühl herausgegeben wird.

Wasserzufuhr in den gemeindeeigenen Gartenanlagen wird angestellt!

Am Samstag, den 24. März 2018, wird ab 08.00 Uhr in den gemeindeeigenen Gärten das Wasser wieder angestellt.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Wasseruhren wieder einzubauen.

Sofern der Wasserverbrauch noch nicht gemeldet ist, ist dieser zu melden. Es wird eine Mindestgebühr von 0,10 Euro je qm Pachtfläche berechnet.

Bei Nichtmeldung wird der Verbrauch geschätzt.

Brühl, den 09.03.2018

Bürgermeisteramt

Schöffengewahl 2018 – Schöffen gesucht

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 gewählten Schöffen endet am 31.12.2018

In Vorbereitung der **Neuwahl der Schöffen in Erwachsenen-sachen** für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 durch die bei den Amtsgerichten zu bildenden Schöffenaussschüsse stellte jede Gemeinde eine entsprechende Vorschlagsliste auf.

Das Wahlverfahren ist bundesrechtlich einheitlich geregelt. Die Präsidenten der Landgerichte bestimmen die Zahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Strafkammern und die Schöffengerichte und verteilen die erforderliche Zahl auf die Gemeinden des Bezirks in Anlehnung an die Einwohnerzahl der Kommunen.

Um dieses Ehrenamt auszuüben, ist kein juristisches Fachwissen nötig. Alltags- und Lebenserfahrung sowie Menschenkenntnis hingegen von großer Bedeutung. Ebenso verlangt das Schöffengericht in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafgerichtlichen Hauptverhandlung – zudem körperliche Eignung. Auf der Vorschlagsliste sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt sein.

In die Vorschlagsliste dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind (§ 31 Satz 2 GVG).

Personen, die nach § 32 GVG zum Amt eines Schöffen unfähig sind oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht zum Amt eines Schöffen berufen werden sollen, sind nicht in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Zum Amt eines Schöffen unfähig sind nach § 32 GVG:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zum Amt eines Schöffen sollen nach § 33 GVG nicht berufen werden:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode (1. Januar 2019) das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode (1. Januar 2019) vollenden würden;
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen oder mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Interessierte für das Amt des Schöffen richten ihre Bewerbung bitte

bis spätestens bis Montag, 23. April 2018

an das Bürgermeisteramt Brühl, Wahlamt, Hauptstraße 1, 68782 Brühl.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Familienname
- Geburtsname
- Vornamen
- Geburtstag
- Geburtsort
- Beruf
- Wohnanschrift mit Straße und Hausnummer.

Bewerbungsformulare finden Sie auf der Homepage <https://www.schoeffenwahl.de/schoeffenamt>

Die genannte Website hält auch weitere, allgemeine Informationen zum Schöffengericht bereit. Gleiches gilt für die Internetseite www.schoeffen-bw.de. Das Formular kann auch bei der Gemeinde angefordert werden. Auskünfte erteilen Herr Sommer (Tel.: 06202/2003-61) oder Frau Hartmann (06202/2003-65), per E-Mail sind sie unter wahlen@bruehl-baden.de erreichbar.

Analog kann man sich weiterhin auch als **Jugendschöffe** bewerben. Hier ist die Bewerbung an das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises zu richten. Ein Formular kann jedoch ebenso bei der Gemeinde angefordert werden.

Dr. Ralf Göck

Bürgermeister

Mehrfachkarten für die Kollerfähre

Brühl hat wunderschöne Natur zu bieten, und das - eine ganz seltene Besonderheit - auch auf der anderen Rheinseite. Die Kollerfähre ist für die Brühler nicht wegzudenken, ermöglicht sie doch herrliche Spaziergänge, Sonntagsausflüge oder sonstige Naherholung.

Hierzu gibt es ein günstiges Angebot: Auf der Fähre oder auch an der Pforte des Rathauses sind Mehrfachkarten erhältlich, mit denen sich Geld sparen lässt. Wäre das nicht vielleicht auch eine gute Idee für ein Ostergeschenk?

30-Punkte-Karte für Fußgänger / Zweiradfahrer



Preis: 14,00 €

Fußgänger: 1 Punkt

Radfahrer: 2 Punkte

Motorisiertes

Zweirad: 3 Punkte

10er-Karte für PKW



Preis: 28,00 €

Altersjubilare

24.03.	Frau Ingeborg Hart geb. Langlotz	85 Jahre
27.03.	Frau Maria Mercedes Vogel Duran	85 Jahre
29.03.	Frau Ella Zahn geb. Engelhardt	85 Jahre
31.03.	Frau Hildegard Stamm geb. Schilling	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Öffentliche Einrichtungen

Partnerschaft

Zwischenbilanz der Klimapartnerschaft vorgestellt



Entscheidung Schwäbisch Hall - Renate Dvorak und Ralf Göck bei der Präsentation der bisherigen Erfahrungen



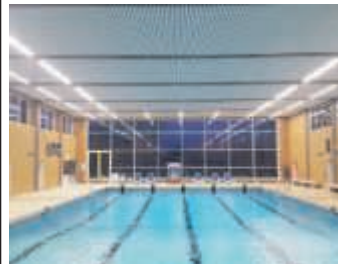
Schwäbisch Hall 2018 - Renate Dvorak und Anna-Lena Schneider mit den Bürgermeistern Dr. Ralf Göck und Hermann-Josef Pelgrim in dem schönen Ratssaal der Salzsieder-Stadt, die eine Klimapartnerschaft mit Windhoek pflegt
Fotos: Gemeinde Brühl

Beim zweiten Netzwerktreffen für die internationalen Klimapartnerschaften in Schwäbisch Hall stellten Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Förderkreis-Vorsitzende Renate Dvorak und Anna-Lena Schneider, die seit März im Rathaus unter anderem für die Klimapartnerschaft zuständig ist, die bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen vor und hörten aufmerksam zu, was die anderen elf bundesdeutschen Klimapartnerschaften von München über Köln bis Bremen im ersten halben Jahr erreicht haben. Anna-Lena Schneider hatte anhand der Protokolle von Gemeinderat Hans Zelt, der mit Renate Dvorak und seinem Gemeinderatskollegen Christian Mildenberger in Dourtega gewesen war, und einer gemeinsamen Besprechung im „Kernteam“ der Klimapartnerschaft, dem auch Umweltberater Dr. Andreas Askani angehört, eine eindrucksvolle Präsentation vorbereitet, die Renate Dvorak und Ralf Göck erläuterten. Wesentliche Projekte bleiben die Rückhaltung von Wasser zur Verbesserung der Landwirtschaft, die Erzeugung von Strom durch Erneuerbare Energien sowie die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung vor Ort zu den Themen Landwirtschaft, Umwelt, Wasser, Hygiene und Gesundheit. Nun werden die Kosten für die Projekte ermittelt und eine Prioritätenliste in Dourtega erstellt. Mit diesen Ergebnissen und mit den Brühler Programmen wird man sich bei dem Besuch einer Delegation aus Dourtega im Juli befassen.

„Wir sind auf einem guten Weg“, bilanzierte Brühls Bürgermeister nach der Tagung, und dankte allen Kernteam-Mitgliedern für ihren Einsatz und den Organisatoren der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“, Bonn, für die finanzielle Förderung

dieser auf zwei Jahre angelegten Arbeit, an deren Ende ein Programm zum Klimaschutz in Dourtega und in Brühl stehen soll. „Deswegen passt es auch gut, dass wir in Brühl im Moment ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeiten, das mit dieser „internationalen“ Komponente sozusagen doppelt Wirkung entfalten kann.“ Freilich brauche es in beiden Fällen viele „Mitmacher“, um sowohl in Brühl als auch in Dourtega den Klimaschutz voranzubringen, appellierte er an die engagierte Bürgerschaft, die Beteiligungsformate zu nutzen, die in Zukunft sinnvoll kombiniert werden sollen.

Hallenbad Brühl



Öffnungszeiten über die Osterfeiertage

30.03.2018	Karfreitag	geschlossen
31.03.2018	Samstag	13:00 - 17:00 Uhr
01.04.2018	Ostersonntag	geschlossen
02.04.2018	Ostermontag	09:00 - 13:00 Uhr

Das Bäderteam wünscht Ihnen „frohe Ostern“



Reguläre Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 7.30 - 12.30 Uhr, 16.00 - 20.30 Uhr
Samstag: 13.00 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9.00 - 13.00 Uhr

Kontakt:

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3
68782 Brühl

Telefon (06202) 72203

Mehr Info's unter: www.freibad.bruehl-baden.de
oder auch auf facebook

Wassergymnastik
Dienstag und Freitag: 8.00, 10.00, 19.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr, Sonntag: 9.30 Uhr

* Kinder und Jugendliche: Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, BFD/FS, ortsansässige Inhaber eines Sozialpasses, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende (gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises).

Kindergarten St. Michael Rohrhof

Polizei Themenwoche im Kindergarten St. Michael

Am 08.03.2018 besuchten die Schulanfänger des kath. Kindergartens St. Michael das Polizeirevier in Hockenheim, um Einblicke in die Arbeit der Polizei zu bekommen.

Die Schulanfänger wurden auf dem Polizeirevier freundlich von Polizeioberkommissar, Herrn Bechtel empfangen.

Zuerst wurden den Kindern verschiedene Einsatzutensilien der Polizeibeamten gezeigt, wie z.B. Hand- und Fußschließen, eine Pistole, ein Maschinengewehr und der Spurensicherungskoffer sowie deren Verwendungszweck erklärt.

Zudem durften die Kinder den Kontrollraum sehen und dort auf dem Bildschirm interessiert beobachten, wo sich die Polizeibeamten unserer Region befinden.

Anschließend ging es zur Arrestzelle, dort erzählte Herr Bechtel von einer lustigen Schauergeschichte über „Erwin das Gespenst“ des Hockheimer Polizeireviere, welche der absolute Höhepunkt des Tages gewesen ist.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505*

*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen:

Notfallpraxis (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis) in der **GRN-Klinik Schwetzingen**, (Kreiskrankenhaus)

Bodelschwinghstraße 10 Tel. 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Wochenende:

Samstag, Sonntag, Feiertage von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Facharztzentrum Mannheim, Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim (gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage:

auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten ist nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augenärzte	0180 6062100*
Kinderärzte	0180 6622122*

* Kosten pro Anruf aus dem Festnetz: 20 ct, pro Anruf vom Handy: max. 60 ct

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 24.03.2018:

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11, Tel. 06205 – 42 77

Sonntag, 25.03.2018:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26, Tel. 06202 – 47 27

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2, Tel. 06205 – 43 03

Montag, 26.03.2018:

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43 – 45, Tel. 06202 – 2 18 08

Dienstag, 27.03.2018:

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7, Tel. 06202 – 6 19 20

Mittwoch, 28.03.2018:

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25, Tel. 06205 – 45 42

Donnerstag, 29.03.2018:

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1, Tel. 06202 – 6 89 00

Freitag, 30.03.2018:

Apotheke am Waldpfad Plankstadt, Waldpfad 74, Tel. 06202 – 34 09

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18, Tel. 06205 – 1 55 44

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos), Internet: www.aponet.de



Foto: KiGa St.Michael

Zu guter Letzt durften die Schulanfänger in einem „echten“ Polizeiauto mit Blaulicht sitzen, was die Kinder sehr begeisterte.

Am 16.03.2018 war es dann für die jüngeren Kinder so weit. Die Hockenheimer Polizei, vertreten durch Frau Emmert und Herrn Pabst, besuchten unseren Kindergarten um auch den dreieinhalb- bis fünfjährigen Kindern die Arbeit der Polizeibeamten näherzubringen.

Den Kindern wurden die mitgebrachten Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Polizeihut, Schutzweste, Handschließen, Funkgerät u.v.m. erklärt und voller Begeisterung von den Kindern ausprobiert.

Danach durften zwei Gruppen gemeinsam mit Polizeioberkommissarin Emmert und Polizeiobermeister Pabst ihre eigenen Fingerabdrücke sichern. Mit einem speziellen Pinsel und Rußpulver halfen die beiden freundlichen Beamten den Kindern und klebten diesen auf eine Spurensicherungskarte.

Eine andere Gruppe ging auf „Verbrecherjagd“ und überführte den „Täter“ anhand seiner Schuhabdrücke. Zudem wurde gemeinsam mit den Kindern über die Notrufnummer 110 gesprochen.

Den Abschluss des Tages bildete ein weiterer Höhepunkt! Auch die dreieinhalb- bis fünfjährigen Kinder durften in einem Polizeiauto sitzen und das Blaulicht und die Sirene begeistert bestaunen.

Für die Kinder waren dies interessante und informative Vormittage, welche sie noch lange in Erinnerung behalten werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an unsere Kindergartenmama Polizeioberkommissarin Frau Emmert, die die Führung der Polizei in Hockenheim für uns organisiert hat sowie Polizeiobermeister Herrn Pabst, für ihr großes Engagement und ihre kindgerechten und informativen Erzählungen über den Polizeiberuf. Auch möchten wir uns bei dem freundlichen und engagierten Polizeioberkommissar, Herrn Bechtel, für den interessanten und spannenden Vormittag auf dem Hockenheimer Polizeirevier bedanken.

Weiterhin geht ein großes Dankeschön an die Eltern, welche uns bei dieser Exkursion begleitet und diese erst dadurch ermöglicht haben.

Neurott - Gemeinschaftsschule Ketsch

Neurottschule sucht Jugendbegleiter

Sie haben ein tolles Hobby und am Dienstagnachmittag zwischen 14:30 Uhr und 16:00 Uhr Zeit und Lust sich mit Kindern zu beschäftigen?

Dann bewerben Sie sich an der Neurottschule als Jugendbegleiter.

Im Rahmen der Weiterentwicklung zur Ganztageschule wird seit letztem Schuljahr für die Gemeinschaftsschüler ein verbindlicher AG-Nachmittag angeboten. Um das Angebot nächstes Schuljahr zu erweitern und auszubauen, werden zusätzliche AG-Leiter für die Klassenstufen 5 und 6 gesucht.



Foto: Neurottschule Ketsch

Da die Schülerinnen und Schüler im Laufe eines Schuljahres drei verschiedene Arbeitsgemeinschaften besuchen, besteht für Sie die Möglichkeit uns drei Monate, sechs Monate oder auch das ganze Schuljahr zu unterstützen.

Ob Sie ein sportliches oder kreatives Hobby haben, ein Instrument spielen, gerne singen oder gärtnern, gerne mit Wolle, Holz, Papier oder Farbe und Pinsel umgehen oder eine Fremdsprache weitergeben wollen, melden Sie sich telefonisch (Telefon 06202/85934-0) oder per E-Mail (neurottschule.ketsch@t-online.de).

Stefanie Rösch,
Koordinatorin Ganztagsbetrieb

Aktion 60+

Aktion 60+ – neue Mitstreiter, zugleich neue Aufgaben Menschenbild und Psychologie – Brückenpfeiler der Praxis

Ohne neue Mitstreiter hätte 60+ schon lange aufgeben müssen. Dass die Brühler Aktion aber, wie in der jüngsten Sitzung, gleich fünf! Interessierte willkommen heißen durfte, hat sie seit Jahren nicht mehr erlebt. Nach der Begrüßung, auch von Helge Belz, dem Partnerlehrer an der Schillerschule und Rektorin Dorothea Schmidt-Schulte, stellten sich alle vor, und die „Neuen“ verstanden, warum sie dringend gebraucht werden: Beim Übergang ins Gymnasium oder in eine Ausbildung bitten manche Betreute, auch Migranten, ihre vertrauten Mentoren um weitere Unterstützung. Zudem entstehen neue Projekte. Eines, an der Ketscher Neurottschule, stellte die Koordinatorin Stefanie Rösch vor. An ihm nehmen auch Brühler Kinder teil. Logisch, dass sie der Nachbargemeinde um „Jugendbegleiter“ warb.

An den Beginn der inhaltlichen Arbeit stellte Peter Kruse, Theologe, Psychologe und Lehrer, nun Abraham, den geistlichen Urvater der Religionen. Sein Gebot „Sei ein Segen“ verglich Kruse mit einer Brücke, die Menschen über ihre Probleme hinwegführt. Als ersten Pfeiler bezeichnete er es, Kindern Hoffnung zu geben, anstatt sie mit Vorwürfen zu belasten; als zweiten, ihnen Solidarität entgegenzubringen und sie nicht als Person herabzuwürdigen. Im dritten Schritt gehe es darum, sie Schritt für Schritt ihre Fähigkeiten erkennen zu lassen, damit sie nicht in Hilf- und Perspektivlosigkeit versinken.

Welche Gefühle, Gedanken und Probleme sich in diesem Prozess ergeben können, erarbeiteten sich die Teilnehmer anschließend in Dreiergruppen: Abwechselnd versetzten sie sich in die Rolle eines Schülers, eines Mentors von 60+ und eines Beobachters. Schmunzelnd stellten sie am Ende ihre „Tricks“ vor: den Kindern Angebote machen, ihnen Brücken bauen, damit sie ihre Kompetenz erleben können. Etwa wenn sie vor einer Orthographieübung die Namen von Fußballern aufschreiben können, die sie besser kennen als ihre Mentoren ...

Und die freuen sich dabei. Sie spüren, dass ihr „Leben jenseits der 60“ erfüllter wird, weil sie am Zusammenhalt der Gesellschaft mitwirken. „Engagement im Alter erhöht die Lebensqualität“ – darüber wird seit einigen Jahrzehnten schon weltweit geforscht, an der Universität Heidelberg von Prof. Wahl („Die neue Psychologie des Alterns“). Er bestätigt, fand Helmut Mehrer, voll die Linie von 60+, und so lud er ihn ein, Prof. Wahl nahm an und wird in Brühl Anfang Juni über die Ergebnisse seiner Arbeit sprechen. Weitere Informationen finden sich auf der von Dittmar Köhler gepflegten Website „www.bruehler-aktion-60-plus.de“. sr

Schillerschule



SCHILLERSCHULE Brühl & Rohrhof

www.schillerschule-bruehl.de

Tel: 978200

Tel: 73390



... gemeinsam voneinander miteinander lernen ... gemeinsam voneinander miteinander lernen ... gemeinsam voneinander miteinander lernen ...

Jugend-trainiert-für Olympia-Fußball

Sensationeller 3. Platz

Nachdem die Grundschule nach jahrelanger Abstinenz wieder an einem Fußball-Turnier teilnahm, errangen unsere Kicker auf Anhieb den dritten Platz. Unsere Spieler der Klassen 3 und 4 blieben in der Vorrunde ungeschlagen. Bei



Pinazza/Pascal/Berat/Josha/Noyan/David/Fynn/Samuel/Elias/Luca

Tor- und Punktgleichheit musste im 7m-Schießen über den Einzug ins Halbfinale entschieden werden. Nach 3 Schützen war das Spiel immer noch im Gang. Es war ja sooo spannend. Der Schütze der Gegner setzte mit seinem Schuss den Ball volle Kanne an die Latte. Und unser Fynn traf.

Das Finale war erreicht! Es ging unglücklich und schmerzhaft verloren. Aber das ist das Leben. Die Erfahrung stärkt und der Erfolg auch. Denn ähnlich erging es auch noch anderen sehr guten Mannschaften. Wir verloren gegen die späteren Turniergewinner aus Rot. Nachdem sich die Schüler auf dem Heimweg allmählich beruhigten und die Freude über das Erreichte Oberwasser gewann, wurden schon wieder Pläne für das nächste Jahr geschmiedet.

13. Schwimmfest 2018

Schwimmen können stärkt jedes Kind!

Am 14.03. fand das 13. Schwimmfest der Brühler Grundschulen statt. Nachdem das Hallenbad seine erste Sanierungsphase im Sommer 2017 überstanden hat, war das Schwimmfest 2018 eine rundum gelungene Veranstaltung. In herzlicher gelöster Stimmung eröffnete unser Schirmherr Bürgermeister Dr. Ralf Göck gemeinsam mit den Schulleiterinnen Frau Groß, Jahnschule, und Frau Schmidt-Schulte, Schillerschule, unsere diesjährige Veranstaltung. Alle im Hallenbad Anwesenden sahen bis in die Zehenspitzen motivierte Kinder jeden Alters- und alle gaben alles! Nach den Wettkämpfen standen für die Dritt- und Viertklässler Spaßstaffeln auf dem Programm. Dabei wurden verschiedene Gegenstände, wie etwa Regenschirme oder Tischtennisbälle alleine oder zu zweit durchs Schwimmbecken befördert.

Unsere in Nordbaden einzigartige Veranstaltung wird ermöglicht durch das Mitwirken des Bäderteams um seinen neuen Leiter Herrn Berndt, Frau Rinderknecht im Bereich Logistik, den Sportmentoren der Marion-Dönhoff- Realschule als Zeitnehmer und Schwimmbegleiter, den Sportfachschaften der Jahn- und Schillerschule, sowie zahlreichen Eltern an den Startblöcken. *Wir wollen alle Schüler schwimmen sehen.* Im Zweifelsfall ist diese Kompetenz lebensrettend. Unter den Veranstaltern herrscht Einigkeit: Je früher ein Kind schwimmen lernt, desto besser. *Schwimmenlernen stärkt ein jedes Kind.!* Daher bitten wir alle Familien, ihre Kinder am Ende der Kindergartenzeit zu einem Schwimmkurs an zu melden.



Fotos: Schillerschule

Kuchenbuffet der 4c

Am 6. März war es endlich soweit: Wir, die Klasse 4c der Rohrhofschule, boten Ihnen über 20 verschiedene Kuchen und Torten auf dem Rohrhofer Wochenmarkt an. Im Mai fahren wir nämlich ins Landschulheim und dafür wollen wir unsere Klassenkasse auffüllen. Am Vortag gestalteten wir in der Schule Plakate um auf unsere Aktion aufmerksam zu machen und unseren Stand zu schmücken. Ein Papa baute morgens für uns den Stand auf und jedes Kind der Klasse durfte eine Stunde auf dem Wochenmarkt bedienen. Und einige Mamas haben uns dabei unterstützt. Die Aktion machte uns allen riesigen Spaß und wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns mit großzügigen Spenden unterstützt haben. (Geschrieben von Nelly, Sarah, Adriana, Emilia, Marie und Mika)

Und es gab noch einen wilden Fasching an beiden Schulen, einen Mathematikwettbewerb für alle 4. Klassen und ... Näheres in der nächsten Ausgabe ...

Nach Ostern: ...17./18.04. Deutschprüfung Klasse 9/ 10 u. VERA3 Mathematik... **24.04.** VERA3 Deutsch Lesen ... **24./ 25.04.** Mathematikprüfung Klasse 9/ 10 ... **26.04.** VERA3 Deutsch ... **03./ 04.05.** Englischprüfung Klasse 9/ 10 ... **07.-09.05.** Elternsprechtag Klassen 1, 2 & 3 ... **18.04.** schulfrei ... **17. 05.** gesundes Frühstück und 4. Gesamtlehrerkonferenz ... **17./ 18.05.** Schillerlobe ... **21.05. - 03.06.** Pfingstferien

Bücherei

Kostenfreier Zugang zu 7000 internationalen Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen

PressReader bietet die weltweit größte Sammlung an Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen. Es gibt mehr als 8.400 PressReader-HotSpots, die Zugang zur Online-Plattform PressReader bieten.

Die Vielfalt des Angebotes hat Begeisterungspotential:

- 7000 internationale Zeitungen, Zeitschriften und Magazine
- aus 130 Ländern
- in über 60 Sprachen
- häufig noch vor Erscheinen der Print-Ausgabe
- in der Bibliothek, unterwegs, von zu Hause aus
- am PC oder mobil mit der PressReader-App
- digital und im Volltext, online und offline
- unbegrenzter gleichzeitiger Zugang
- Archiv reicht bis zu 90 Tage zurück



Das Login funktioniert mit dem Bibliotheksausweis auf Munzinger online. Für die Nutzung erfolgt eine Weiterleitung zu PressReader. Die Artikel lassen sich ausdrucken, sie können kopiert, kommentiert, in sozialen Medien geteilt, übersetzt, per E-Mail versandt oder vorgelesen werden. Blättern, lesen und recherchieren ist einfach. Es gibt praktische Auswahlmöglichkeiten nach Kategorien, Sprachen und teilweise nach Regionen.

Nachrichten, Lokalnachrichten, Boulevardzeitungen, Zeitschriften, es ist für jeden Geschmack etwas dabei – ob zur Information oder zur Unterhaltung. PressReader hält über ausländische Entwicklungen und fremdsprachige Literatur auf dem Laufenden. Auch viele Menschen mit Migrationshintergrund erhalten durch PressReader den Zugang zur aktuellen Presse ihrer Heimatländer und in ihrer Muttersprache. Neben einer großen Anzahl an europäischen Publikationen sind auch Zeitungen und Magazine aus nahezu allen Ländern der Erde zu finden.

Gerade für die kleineren Bibliotheken von Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. bedeutet PressReader eine sehr große Erweiterung des Angebotes.

Hinweis:

Die Gemeindebücherei ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983 FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

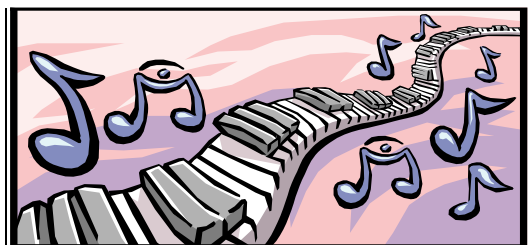
Mo., Mi., Fr.

10-12 u. 14-18 Uhr

Di. + Do.

geschlossen

Jugendschule

JUGENDMUSIKSCHULE

Es gibt noch freie Plätze in der

Musikalischen Früherziehung für Kinder ab 3 ½ Jahren.

Der Kurs findet montags **um 15:00 Uhr** im Kindergarten „Kleine Strolche“ statt.

Ebenfalls freie Plätze gibt es in der

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahren.

Der Kurs findet montags **um 16:00 Uhr** ebenfalls im Kiga „Kleine Strolche“ statt.

Bei Interesse schauen Sie einfach nach den Osterferien unverbindlich zum Schnuppern vorbei.

Das neue Semester beginnt ab 7. Mai.

Wenn Sie Fragen haben, am besten per Mail: walter.barbarino@googlemail.com

**Mitteilungen anderer Behörden****Neue Jugendschöffen gesucht**

Voraussetzung: Lebenserfahrung und Menschenkenntnis
Bewerbungen ab jetzt

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit neue Jugendschöffen für eine fünfjährige Amtszeit ab 2019 gewählt. Bewerbungen bei den Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises sind bereits jetzt möglich. Um dieses Ehrenamt auszuüben, ist kein juristisches Fachwissen nötig, Alltags- und Lebenserfahrung sowie Menschenkenntnis sind hingegen von großer Bedeutung.

Das Wahlverfahren ist bundesrechtlich einheitlich geregelt. Der Jugendhilfeausschuss des Rhein-Neckar-Kreises schlägt dabei doppelt so viele Kandidaten wie an Schöffen benötigt werden dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor. Dieser wählt in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen. Auf der Vorschlagsliste soll die Bevölkerung möglichst nach Alter, Geschlecht, Beruf und sozialer Stellung abgebildet sein.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises wohnen und am 1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, das zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige wie beispielsweise Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete sowie Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Organisiert wird die Wahl der Jugendschöffen beim Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis von Stefanie Braner-Pörtl, stellvertretende Amtsleiterin des Kreisjugendamtes sowie Ulrich Schefcik, Referatsleiter Besondere Soziale Dienste.

„Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das bedeutet, das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können“, beschreibt Ulrich Schefcik die Voraussetzungen. Auch werde von den Bewerbern Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Darüber hinaus müssen die Schöffen Beweise würdigen können. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Dieses verantwortungsvolle Amt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und gesundheitliche Eignung.

Schöffen sind mit Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. „Gegen beide Schöffen kann somit niemand verurteilt werden“, beschreibt Ulrich Schefcik die große Verantwortung, die dieses Ehrenamt mit sich bringt. Und fügt hinzu, dass den ehrenamtlichen Richtern zudem große Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt werde.

Interessenten für das Amt des Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 31. März 2018 an das Bürgermeisteramt ihrer zuständigen Wohngemeinde. Das entsprechende Bewerbungsformular gibt es auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de. Wer sich darüber hinaus über das Schöffenamts informieren möchte, kann dies unter www.schoeffenwahl.de tun. Im Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis steht außerdem Ulrich Schefcik unter Telefon 06221 522-1551 für Rückfragen zur Verfügung.

AVR

So funktioniert es mit der Grünen Tonne plus AVR Kommunal GmbH weist auf ordnungsgemäße Bereitstellung von Wertstoffen hin

Im Rhein-Neckar-Kreis werden Verpackungen und sonstige verwertbare Gegenstände aus Kunststoff, Metall oder Papier in der Grünen Tonne plus gesammelt. Die AVR Kommunal GmbH bietet alle 14 Tage eine Leerung der Grünen Tonne plus an. Je Bewohner eines Grundstücks wird bei einem 14-täglichen Leerungsrhythmus ein Behältervolumen von bis zu 80 Liter gebührenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Wertstoffe gehören direkt in die Grüne Tonne plus, Beistellungen neben dem Behälter sind nicht zulässig. Einzige Ausnahme sind große Kartonagen, zum Beispiel von Möbeln. Diese sollten dann leer, gefaltet und gebündelt neben der Tonne zur Abholung bereit gestellt werden. Befüllte Kartons werden als Beistellungen nicht mitgenommen.

Sollte das Abfallaufkommen einmal die üblichen Mengen übersteigen, gibt es bei den zahlreichen Verkaufsstellen im Rhein-Neckar-Kreis grüne Wertstoffsäcke zu kaufen.

Zudem können Kartonagen auf allen AVR-Anlagen angeliefert werden.

Wenn das vorhandene Behältervolumen dauerhaft nicht ausreicht, kann die AVR gegen zusätzliche Gebühren größere oder mehr Behälter zur Verfügung stellen. Eventuell ist auch eine Anpassung an das zulässige gebührenfreie Behältervolumen möglich.

Bei Fragen stehen die Kundenberater der AVR Kommunal GmbH unter Telefon: 07261/931-202 gerne zur Verfügung.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
www.kath-bruehl-ketsch.de, pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de

Gottesdienste vom 24.03. bis 02.04.2018

Öffnungszeiten Kath. Pfarrbüro:

Mo, Mi, Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr

Di von 14:00 bis 16:00 Uhr

Do von 15:00 bis 17:00 Uhr

Vom 29.03. bis 06.04.2018 ist das Pfarrbüro geschlossen!!!

24.03., Samstag

15:30	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit Trauung des Brautpaares Leona Sprotte und Marc Huber
17:30	St. Sebastian	Beichtgelegenheit
18:00	St. Sebastian	Hl. Messe

Am Hauptportal bietet die Eine-Welt-Gruppe vor dem Gottesdienst Palmsträußchen gegen eine Spende an.

25.03., SONNTAG - Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

Jes 50,4-7; Phil 2,12-16; Mt 26,14-27,66

10:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit allen Erstkommunionkindern
		Vor dem Gottesdienst Verkauf von Palmsträußchen durch die kfd-Brühl für einen guten Zweck

26.03., Montag - Montag der Karwoche

08:00	Hl. Schutzengel	Beten der Laudes (Diakon Wunderling)
17:30	Hl. Schutzengel	Betstunde der kfd-Brühl -Kreuzwegandacht

27.03., Dienstag - Dienstag der Karwoche

08:00	Hl. Schutzengel	Beten der Laudes
18:00	St. Sebastian	(Diakon Wunderling)
		Hl. Messe

28.03., Mittwoch - Mittwoch der Karwoche

08:00	Hl. Schutzengel	Beten der Laudes
		(Diakon Wunderling)
10:00	Pro Seniore	Wortgottesdienst
		(Pfrin. Hundhausen-Hübsch)
10:30	Avendi	Wortgottesdienst (Pfr. Noeske)
10:45	B&O Sen. Heim	Wortgottesdienst
		(Pfrin. Hundhausen-Hübsch)

29.03., Donnerstag - Gründonnerstag

08:00	Hl. Schutzengel	Beten der Laudes
		(Diakon Wunderling)
19:00	St. Sebastian	Hl. Messe vom letzten Abendmahl Jesu
20:15	St. Sebastian	Ölbergstunde (gestaltet von der Kolpingsfamilie Ketsch)
21:00	Pfarrzentrum	Liturgischer Nachtweg der KJG

30.03., Freitag

10:30	St. Sebastian	Kinderkreuzweg
11:00	Hl. Schutzengel	Kinderkreuzweg mit Kinderchor
15:00	Hl. Schutzengel	Karfreitagliturgie mitgestaltet von Vox Bruwelensis

31.03., Samstag

21:00	St. Sebastian	Feier der heiligen Osternacht – Hl. Messe mitgestaltet von der Gruppe „4Tones“
-------	---------------	--

01.04., SONNTAG - Ostersonntag

Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4; Joh, 20, 1-9

10:00	St. Michael	Feierliches Osterhochamt – Hl. Messe mitgestaltet von der ‚Kantorei Brühl-Ketsch‘
18:00	St. Sebastian	Feierliche Ostervesper mit Aus- setzung und sakramentalem Segen – mitgestaltet von der Schola

02.04., Montag - Ostermontag

Apg 2,14.22-33; 1 Kor 15,1-8.11; Lk 24,13-35

10:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe
-------	-----------------	-----------

Bewusster Start in die Kar- und Ostertage

Mit der Feier des Palmsonntages biegt die Fastenzeit (österliche Bußzeit) auf die Zielgerade ein. Die sogenannte Karwoche, die in das Osterfest mündet, bildet den Höhepunkt des Kirchenjahres. Um die letzten Tage der Fastenzeit bewusst und intensiv zu begehen, sind alle Interessierten eingeladen, von Montag 26.03. bis einschließlich Donnerstag 29.03.2018 jeweils um 08.00 Uhr den Tag mit der Laudes in der Schutzengelkirche Brühl zu beginnen. Die Feier der morgendlichen Laudes (wörtl.: Lobgesang) entstammt dem Tagzeitengebet der Klöster. Neben den Psalmen, Fürbitten und Vater Unser steht jeweils ein kleiner Auszug aus einem biblischen Text im Mittelpunkt des Betens. Hierzu wird Diakon Heiko Wunderling einen kurzen Impuls für den jeweiligen Tag geben.

Kirchenmusiker Jens Hoffmann wird mit gregorianischen Gesang die Feiern begleiten. Die Laudes dauert in etwa 30 Minuten. Die Gebetstexte liegen aus und dürfen im Anschluss gerne mitgenommen werden.

Herzliche Einladung.

„Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet“

Mit diesem Text eines Liedes aus Taizé möchte die Kolpingsfamilie Ketsch nach der Eucharistiefeier am Gründonnerstag zu einer „Ölbergstunde“ einladen.

Der Bericht aus dem Matthäusevangelium über die Erfahrung tiefster Angst und Verlassenheit Jesu im Garten Getsemani, steht hierbei im Mittelpunkt. Angst, Verlassenheit, Trauer, Sorge – all das begleitet auch uns in unserem Alltag, all das sind Gefühle die jeder von uns kennt.

Beginn der Ölbergstunde nach der Eucharistiefeier, gegen 20.15 Uhr am Gründonnerstag, den 29. März 2018 in St. Sebastian Ketsch.

Herzliche Einladung an alle.

Palmsonntag 2018

Die Vorabendmesse findet um 18:00 Uhr in St. Sebastian Ketsch statt. Die Missionsgruppe bietet traditionell wieder die Palmkreuzchen an – dieses Jahr vor dem Hauptportal von St. Sebastian. Dort findet auch die Palmenweihe statt. Im Anschluss daran ziehen alle zum Gottesdienst in die Kirche ein – symbolisch für den Einzug Jesu in Jerusalem.

Der Gottesdienst am **Palmsonntag wird in der Schutzengel – Kirche in Brühl um 10:00 Uhr** gefeiert. Zur Palmenweihe treffen sich die Kommunionkinder von Brühl, Rohrhof und Ketsch um 9:45 Uhr vor dem Pfarrzentrum mit allen Gottesdienstbesuchern und ziehen ebenfalls in kleiner Prozession in die Kirche ein. Traditionell werden auch in Brühl vor der Kirche Palmsträußchen angeboten.

Marianne Faulhaber

Der Vorstand der Kantorei Brühl-Ketsch besteht aus einem Team mit dem 1. Vorsitzenden Kurt Gredel, der 2. Vorsitzenden Elfie Hemmerich, dem Kassenwart Günter Hemmerich, der Schriftführerin Janina Bredfeld sowie den zwei Beisitzer/innen Silke Witschel und Daniel Bormann.

Der Vorstand wurde in der Gründungsversammlung zur Kantorei am Dienstag, 08.01.18 in Ketsch jeweils einstimmig von den anwesenden Sängerinnen und Sängern gewählt. Dieser Vorstand ist jetzt für zwei Jahre gewählt.

Als Hauptaufgabe sieht der Vorstand an die aktiven Sängerinnen und Sänger, die sich teilweise aus den früheren Kirchenchören Ketsch und Brühl schon kennen, zu einer motivierten Gemeinschaft zusammenzuführen. Es soll Spaß und Freude bereiten hier in dem „neuen“ Chor mit dem engagierten Chorleiter Jens Hoffmann zu singen. So sind jetzt auch schon acht neue Sängerinnen und Sänger im Chor tätig.

Die Pflege der Gemeinschaft spielt für uns alle im Vorstand eine besondere Rolle, gemeinsame Aktivitäten nach der Chorprobe, Wanderungen, Ausflüge, Feiern sollen dazu beitragen. Auch die Geburtstage sollen eine besondere Wertschätzung erfahren.

Darüber hinaus werden wir uns in die Vereinsarbeit der Gemeinden Brühl und Ketsch einbringen, wie es möglich sein wird.

Das was die beiden ehemaligen Kirchenchöre Brühl und Ketsch in über 125 Jahren in den beiden Gemeinden grundgelegt und dafür auch viele Wertschätzungen erhalten haben, wollen wir uns erarbeiten und fortführen. Die Kirchen in Rohrhof, Brühl und Ketsch werden unsere Hauptplätze der Verkündigung sein.

Einmal im Vierteljahr treffen wir uns regelmäßig mit unserem Chorleiter Herrn Hoffmann und ggf. auch mit unserem Präses Herrn Pfarrer Bertsch, um die Arbeit zu koordinieren und Anliegen auch der Chormitglieder einzubringen.

Eine Satzung zu entwickeln war im Augenblick für uns die Voraussetzung unserer weiteren Arbeit. Diese ist gelungen. Viele weitere kleinen Schritte werden jetzt noch folgen.

Und zu Ostern wird mit der sogenannten „Spatzenmesse“ ein erstes musikalisches Highlight in der Kirche St. Michael in Rohrhof erfolgen. Das feierliche Hochamt in Rohrhof findet am Oster-sonntag, 01.04.2018 um 10 Uhr statt.

Informationen zum Chor erhalten Sie bei

Kurt Gredel unter 06202 9782238

Elfie Hemmerich unter 06202 64597

Jens Hoffmann unter 06202 7601820

Ökumenische Nachrichten**Ökumenische Bibeltage 2018**

Weit verbreitet ist die Meinung: Bibel lesen ist nichts für Romantiker. Die diesjährigen ökumenischen Bibeltage lieferten den Gegenbeweis: Es gibt sie die Romantik, auch in der Bibel. Das Hohelied lud ein, in Liebesliedern zu schwelgen und die Beziehung zu Gott mal ganz romantisch zu betrachten und zu erleben. Beim Kanzeltausch in den evangelischen und katholischen Kirchen in Brühl und Ketsch erfuhren die Gottesdienstbesucher und Besucherinnen viel über die Liebe unter den Menschen, aber auch über die Liebe von Mensch zu Gott und die immerwährende Liebe Gottes zu den Menschen.

Jesus hat diese Liebe vorgelebt. Sie hat Bestand auch über den Tod hinaus.

Liebe ist nicht egoistisch, prahlt nicht, ist nicht nachtragend, verzeiht, bleibt bei der Wahrheit. Es ist nicht immer leicht als Mensch so eine Liebe zu leben. Da sind Spannungsfelder vorprogrammiert, da darf es auch mal knistern. Liebe ist also sehr anspruchsvoll und nur von Gott kann man behaupten: er liebt jeden Menschen wie er ist und diese Liebe hört niemals auf.

Im Hohelied werden Düfte, Geschmacksrichtungen, Töne und Gefühle beschrieben. Dass Liebe alle Sinne anspricht, durfte in Brühl in der Andacht erfahren werden. Verschiedene Düfte durchfluteten den Kirchenraum, Worte lösten Gefühle aus, Gebäck verwöhnte den Gaumen. Die Liebe entpuppte sich als einzigartiges Sinnerlebnis.

Das Hohelied ist eines der drei Bücher, die man König Salomon zuschreibt. Dieser galt in der Zeit vor Christus als großes Vorbild, als weiser Ratgeber, seine Lehren hatten Einfluss auf das Zusammenleben der Menschen. Pfarrer Oliver Seel deckte durch einige Verse auf, dass König Salomon vielleicht ein guter Ratgeber war, von Liebe aber keine Ahnung hatte. Zu materialistisch waren seine Gedanken. Sein Leben hatte nichts mit der im Hohelied beschriebenen leidenschaftlichen Liebe zu tun.

In den poetischen Versen werden vielfach Vergleiche mit der Natur hergestellt. Frühlin(s)erwachen überschrieb eine ökume-

nische Frauengruppe ihren Gottesdienst zum Abschluss der Bibeltage. Was bedeuten Winter und Frühling im Leben eines Menschen? Was macht die Natur aus den Menschen, wenn es Frühling wird? Vergleiche zu zwei Liebenden wurden angestellt. Das Sehnen, von dem im Hohelied die Rede ist, drückt nicht nur das Begehren unter Menschen aus, sondern auch das Sehnen Gottes nach der Liebe der Menschen.

Nach all diesen Gedanken zum Hohelied bleibt die Hoffnung, das Glück und die Heilkraft der Liebe zu spüren und Dankbarkeit wahrnehmen zu können, denn Dankbarkeit ist das Fundament der Liebe. eg

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon: 71232, Fax: 780421
E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi. 9.00 – 11.30 Uhr; Do. 10.00 – 11.30 Uhr;
Fr. 8.30 – 10.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch (Tel. 9479529) und
Pfarrer Seel (Tel: 017669135575) nach Vereinbarung.

Sonntag, 25.03. – Palmarum – Sommerzeit -

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Hundhausen)
-Während der Osterferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise
nur nach Vereinbarung. -

Montag, 26.03.

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Betreuten
Wohnen, Ahornstraße (Hundhausen)
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 27.03.

12:30 Uhr Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz
im Gemeindezentrum (bis 14:30 Uhr)
19:00 Uhr Bauausschuss im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Hauptausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 28.03.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Pro Seniore (Seel)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum
B & O (Seel)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Einladung zur Johannespassion von
H. Schütz SWV 481: Kammerchor Ars Nova
u. Solisten unter der Leitung von Jens
Hoffmann in der kath. Schutzengelkirche

Donnerstag, 29.03. – Gründonnerstag -

14:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
(Hundhausen)

Freitag, 30.03. – Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im
Gemeindezentrum (Seel / Kirchenchor)

Samstag, 31.03.

14:00 Uhr Probe Ökum. Auferstehungsfeier im
Gemeindezentrum

Sonntag, 01.04. – Ostersonntag -

06:00 Uhr Ökum. Auferstehungsfeier im Gemeinde-
zentrum (Hundhausen/Team/InTakt)
- anschl. Osterfrühstück
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
(Seel)

Montag, 02.04. – Ostermontag

10:00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum
(Hundhausen)

„Maria hilf“ in Brühl

Zum 25-jährigen Jubiläum der Ökumenischen Nachbarschafts-
hilfe Brühl präsentieren die Brühler Kirchengemeinden zusam-
men mit dem Chawwerusch-Theater aus Herxheim wieder ein
besonders starkes Stück: „Maria hilf“ – ein Theaterstück über eine
Tochter, eine Mutter und eine „unbezahlbare“ polnische Perle.

Durch die Ausnahmesituation mit der Pflege sind die drei Frauen
enger miteinander verknüpft als ihnen lieb ist. Da ist plötzlich
und notgedrungen eine Dritte.

Sie bringt Sicherheit und Stabilität in den Pflegealltag. Und
sie bringt das über Jahre eingespielte Mutter-Tochter-Gefüge
gehörig ins Wanken. Zwischen Antragsformularen, unzensierten
Wahrheiten, Schikanen und leisen Sehnsüchten nähern sich die
Frauen einander an.

Ein packendes, ernstes, lustiges und einfühlsames Kammerspiel
für alle, die sich mit dem Thema Pflege auseinander setzen müs-
sen, wollen, oder einfach einen anregenden Abend verbringen
möchten.

Zeit: 21.4.2018, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Ort: Katholisches Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Vorverkauf: Ev.+kath.Pfarrämter, Bücherinsel, Rohrhof-Apotheke
15,- €, Abendkasse: 16,- €, Schüler/Studenten: 12,- €

Das Herzensgebet erleben

Frau Ulrike Glatz, geistliche Begleiterin, vom ökumenischen
Gemeindezentrum Arche in Neckargmünd wird

in der Mittwochsandacht am 11. 4. 2018

um 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

in der Evang. Kirche, Kirchenstraße 3, Brühl

das Herzensgebet vorstellen und dazu einladen, diese Form des
Betens kennenzulernen.

Das Herzensgebet ist eine seit Jahrhunderten praktizierte Form
christlicher Meditation.

Es ist ein Übungsweg zur Vertiefung der Achtsamkeit im Erleben
der Stille, es unterstützt die aufmerksame Wahrnehmung des
gegenwärtigen Augenblicks und die bewusste Ausrichtung auf
Gott.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd und
die Evang. Kirchengemeinde Brühl laden zu diesem Abend ganz
herzlich ein.

Für alle, die den Weg des Herzensgebets vertiefen wollen, fin-
det am **Samstag, 28.4.2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr in der
Evang. Kirche Brühl** eine Einführung in das Herzenesgebet statt,
die auch von Frau Glatz geleitet wird. Für diese Einführung in
das Herzensgebet bittet die Evang. Erwachsenenbildung Rhein-
Neckar-Süd **um Anmeldung bis zum 19.4.2018.**

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Hockenheimer Straße 3 Leitungsteam: D. Gaisbauer, E. Lentz, E. Rinderknecht	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 25. März

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jürgen Rothe
Evangelisches Gemeindezentrum

Karfreitag, 30. März

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Ein Opfer für das Leben
Evangelisches Gemeindezentrum



Parteien

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Vorstandssitzung am Dienstag, 10. April

Die nächste Vorstandssitzung der Sozialdemokraten findet am

Dienstag, 10. April, um 19.00 Uhr,
Fraktionszimmer im Rathaus Brühl, statt.

Es wird schwerpunktmäßig um die Vorbereitungen für das Gänsweidfest gehen, das am 10. Mai stattfinden wird.

Weitere Informationen beim 1. Vorsitzenden Hendrik Sessler, hendrik.sessler@gmx.de.

Gänsweidfest am 10. Mai, ab 10 Uhr

Der traditionelle Treff für die ganze Familie am Vatertag findet wieder von 10 bis 18 Uhr auf der Gänsweid am Weidweg/Kollerstraße statt. Alle Brühler und Rohrhofer sind eingeladen.

Freie Wähler Brühl-Rohrhof e.V.

Infostand der Freien Wähler Brühl/Rohrhof e.V.

Ostereierverteilung vor dem EDEKA Markt in Rohrhof

Am Samstag, dem 31.03.2018, ab 10.00 Uhr, präsentieren sich die Freien Wähler Brühl/Rohrhof auf dem Parkplatz des Edeka Einkaufsmarkts in Rohrhof mit einem Infostand. Unter dem Motto „Wir stellen uns vor – wir hören Ihnen zu“ wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geboten mit den Vertretern der Freien Wähler ins Gespräch zu kommen. An die Besucher des Infostandes und Kunden des Edekas werden dabei kostenlos Ostereier verteilt.

Klaus Pietsch

Vorstandssitzung

Am Montag, 26. März um **19.30 Uhr** findet in der Ratsstube um 19.30 Uhr die Vorstandssitzung statt.

Alle Vorstandsmitglieder sind herzlich eingeladen.

U. Calero

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Brühl/Rohrhof e.V.

Am **Donnerstag, 5. April 2018 um 19.00 Uhr** findet im Clubhaus des Turnvereins Brühl, Wiesenplätz unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung (Klaus Pietsch)
2. Protokoll der JHV 2017
3. Jahresrückblick und Vorschau auf das Jahr 2018 (Klaus Pietsch)
4. Bericht der Fraktionsvorsitzenden Heidi Sennwitz aus der Fraktion des Gemeinderats
5. Kurzbericht der Gemeinderätin Claudia Stauffer zum Haushalt der Gemeinde Brühl
6. Bericht des Kreisrats Jens Gredel aus dem Kreistag
7. Bericht des Kassiers Michael Schäfer
8. Bericht der Kassenprüfer Michael Angermann und Wilfried Seitz
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen des gesamten Vorstands
11. Wahl der Delegierten für die Jahreshauptversammlung des Landesverbands am 21.04.2018 in Krautheim
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung sind immer willkommen und können bis zum 01.04.2018 beim 1. Vorsitzenden Klaus Pietsch eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Klaus Pietsch, 1. Vorsitzender

Grüne Liste Brühl

Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V.

am Samstag, 21. April 2018 10 – 13 Uhr,
auf dem hinteren Messplatz Brühl

Wir sammeln wieder Altpapier!

Gesammelt wird alles aus **Papier: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartonagen und Bücher**. Gut erhaltene Bücher werden getrennt angenommen und weiterverwendet.

Bitte beachten Sie:

Beim Papierrecycling ist eine besonders sorgfältige und sortenreine Entsorgung des Altpapiers wichtig, d.h. **Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere sowie Metallteile dürfen nicht in die Sammlung**.

Deshalb entfernen Sie bitte vor Abgabe alles, was nicht Papier oder Karton ist (**bitte auch aus den Produktverpackungen**)!

Bitte bringen Sie Ihr Altpapier aus Sicherheitsgründen erst am Samstag ab 10.00 Uhr!

Die Papiersammlung wird dieses Mal mit Unterstützung der Eltern von Kindergartenkindern des Hauses der Kinder durchgeführt.

Haben Sie Fragen zum Thema Altpapier oder den weiteren Sammlungen?

Schreiben Sie uns an info@grueneliste-bruehl.de.

Auch **Weinkorken** (nicht aus Kunststoff) werden separat zum Recycling angenommen.

NEU: ab sofort haben wir auch eine **Handysammelbox des NABU für alte Mobiltelefone**.

Sie werden nach Möglichkeit weiterverwendet oder einem fach- und umweltgerechten Recycling zugeführt.

Bitte entfernen Sie die sim-Karte vor Abgabe und löschen sie persönliche Daten!

Geben Sie das Handy bitte möglichst komplett mit Ladegerät ab.

Die Erlöse aus den recycelten Handys kommen direkt der Umwelt- und Naturschutzarbeit der Deutschen Umwelthilfe e.V. zugute.

Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite Grüne Liste Brühl.

TIPPS für unsere Autoren

NUSSBAUM
MEDIENT



Nutzer von Artikelstar müssen die Rechte an Bild/Text besitzen!

Bitte verwenden Sie niemals ungefragt geistiges Eigentum Dritter. Auch von mündlichen Zusagen raten wir ab. Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie sich vorab die Rechte für „Zweitverwertungen“, egal ob Text oder Bild, vom Urheber schriftlich einholen. Für alle Medien, in denen die Inhalte erscheinen sollen.

Tipp
Nr. 7



Kulturelles



Kabarett 2018

Donnerstag, 12. April 2018

20.00 Uhr – Villa Meixner

**„Halt die Klappe – wir müssen reden!“
Kabarett von und mit Frederic Hormuth**



Manche meinen, Impfungen machen krank und Horst Seehofer macht einen guten Job. Hormuth meint, es ist eher andersrum. Draußen im Land tobt der Meinungskampf zwischen Abendlandrettern, Morgenmuffeln, Veganern, Bio-Burgern, Helikopter-Eltern und Burnout-Opfern. Die, und noch mehr, packt Hormuth verbal am Schlafittchen und schüttelt sie durch, bis man über sie lachen kann. Er serviert überraschende Wahrheiten als knackige Pointen in den Geschmacksrichtungen „bitter“ und „süßsauer“.

Hormuth erzählt, was all das mit Mammuts zu tun hat und mit David Copperfield. Außerdem klärt er die Frage, warum Leute wählen dürfen, die schon lange nicht mehr Auto fahren dürfen. Und warum ein Bodyguard vorm Wahllokal keine Lösung ist. Zwischendurch haut er abwechselnd in die Tasten oder auf den Buzzer. Letzteres, um mit seinem akustischen Notaus-Brummer für Ruhe zu

sorgen. Und Ersteres, um mit seinen legendär schmissigen Song-Ohrwürmern gleich wieder einzuheizen.

Verbraucherhinweis für Allergiker: Dieser Abend kann Meinung enthalten.

Eintritt: 20,- €, (AK + € 2,-)

Saalöffnung: 19.30 Uhr

reservix
dein Buchhalter



Politikkabarett 2018

Donnerstag, 17. Mai 2018

20.00 Uhr – Villa Meixner

„Die Bürde des weisen Mannes“ Politikkabarett von und mit René Sydow

Nach 2016 gastiert René Sydow zum 2ten Mal in Brühl



Warum wird die Welt nicht klüger, wenn der Zugang zu Wissen noch nie so leicht war?

Warum verarmen Menschen, bei all dem Reichtum der Welt?

Woher kommen Hass, Fanatismus und Turbo-Abi?

Wer ist schuld an diesem Elend?

Und wer trägt eigentlich die Bürde des weisen Mannes?

In seinem dritten Soloprogramm geht der Träger des Deutschen Kabarettpreises etwas weniger laut, aber umso intensiver der Frage nach, was uns zum Menschen macht: Bildung?

Wahlrecht? Oder doch nur freies WLAN?

Zum Schreien traurig und schockierend lustig. Dunkel und hoffnungsvoll. Politisches Kabarett auf der Höhe der Zeit.

Ausgezeichnet mit dem Hessischen Kabarettpreis (Publikumspreis)

Eintritt: 20,- €, (AK + € 2,-)

Saaloöffnung: 19.30 Uhr



Karten unter 06202-2003-0, an der Rathauspforte oder

www.bruehl-baden.reservix.de



Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1934/35 „Weicher Kern“

Wir treffen uns am Donnerstag, den 29.03.2018, um 12.00 Uhr in der „Filzkugel“ beim Tennisclub in Brühl.

Freiwillige Feuerwehr Brühl

Herzlichen Glückwunsch!

In den letzten fünf Wochen haben Julian Becker, Maurice Brixner, Christoph Hemmerich, Jatina Knoop, Christopher Mack und Laura Wiloth erfolgreich an der Feuerwehr Grundausbildung teilgenommen. Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden und freuen uns in Zukunft mit Euch gemeinsam in Einsätze zu gehen.

Wir danken den Ausbildern und allen die in den letzten Wochen viel Freizeit geopfert haben, um unseren Nachwuchs auf den Dienst als Feuerwehrfrau/-mann vorzubereiten.

Ein besonderer Dank geht an das Küchenteam der Feuerwehr Brühl unter der Leitung von Christan Deutsch, die für das leibliche Wohl der Lehrgangsteilnehmer gesorgt haben. –cb–



Die neuen Feuerwehrfrauen/-männer (v. rechts): Jatina Knoop, Laura Wiloth, Christopher Mack, Christoph Hemmerich, Maurice Brixner, Julian Becker
Foto: Feuerwehr Brühl

VdK-Ortsverband Brühl

Sozialverband: VdK OV Brühl

Kluft zwischen Arm und Reich schließen

Helmut Baumbusch vom Kreisverband erläutert politische Forderungen des VdK / Abschlüsse bei der Rente streichen.

Bei der Jahreshauptversammlung im FVB – Clubhaus „Sportpavillon“ blickte der VdK OV Brühl auf zahlreiche Aktionen im vergangenen Jahr zurück. Dazu gehörten vorrangig die Mitgliederbetreuung, Beratungen vielfältiger Art oder Hilfe in amtlichen Angelegenheiten.

Ausflüge und Urlaubsfahrten gehörten ebenfalls zum Jahresprogramm.

„Unser harmonisches Miteinander hat sich bewährt“, resümierte die Vorsitzende Anni Körber und dankte für die angenehme Zusammenarbeit, auch mit der Gemeindeverwaltung.

Die Soziale Kompetenz des VdK spiele sich im Mitgliederstand wieder, denn mit den 32 Zugängen im vergangenen Jahr sei der Brühler VdK – Ortsverband stolz, aktuell 470 Mitglieder in seinen Reihen zu haben.

Helmut Baumbusch, Obmann der Rentner des Kreisverbandes Mannheim, bekräftigte in seinem Referat den Anspruch des VdK mit mittlerweile mehr als 1,8 Millionen Mitgliedern, sozialpolitischer Meinungsführer zu sein. Seit über 70 Jahren nehme der Sozialverband Einfluss auf aktuelle Entwicklungen in der Renten-, Gesundheits- und Sozialpolitik.

Als wichtigste Aufgaben der heutigen Sozialpolitik nannte Helmut Baumbusch die steigende Armutsgefährdung und wachsende Ungleichheit von Einkommen und Vermögen. Die gesetzliche Rente bilde heute für die meisten Versicherten die wesentliche Grundlage ihrer Altersversorgung. Daher müsse die Rente zum Leben reichen und Altersarmut verhindern.

Weiterhin solle Pflege auch nicht für Angehörige ein Armutsrisiko sein. Da dürfe es keinen Rückgriff auf das Einkommen der Kinder geben. Die gesetzliche Krankenversicherung müsse solidarisch finanziert werden.

„Die wichtigste Absicherung gegen Existenzsorgen und Altersarmut ist ein gutes Einkommen. Die Bundesregierung muss die gesetzlichen Voraussetzungen für einen fairen Arbeitsmarkt schaffen, damit jeder von seiner Arbeit und später auch von seiner Rente leben kann“, fasste Helmut Baumbusch abschließend sein Referat zusammen.

Die Geehrten

Für **25-jährige** Verbundenheit zum Sozialverband VdK erhielten Helma Gerber, Hedwig Hock, Oskar Merkel, Rudi Müller, Franziska Waschik und Waldemar Woldrich das **goldene Treueabzeichen**.

Renate Abramowski, Joachim Baldauf, Michael Bucher, Helga und Karl Dielmann, Inge Graßer, Anka Hofmann, Wolfgang Huttenlocher, Andrea Jehn, Klaus Keinert, Elli Klähn, Renate Krautheimer, Ilona Morscheid, Wilfried Pfohl, Eva-Marianne Schäfer sowie Anni und Wolfgang Storz wurden für **zehnjährige** Mitgliedschaft mit dem **silbernen Treueabzeichen** geehrt.

Gerd Pecht



Auf dem Foto sind die anwesenden geehrten Personen von (links) Elli Klähn, Rudi Müller, Helma Gerber, Oskar Merkel, Hedwig Hock, Wolfgang Storz, OV-Vorsitzende Anni Körber
Foto: Herr Schwindtner

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Auszeichnungen und Neuwahlen:

Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins von Harmonie geprägt

Volles Programm bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins: Rückblick auf das vergangene Jahr mit all seinen Veranstaltungen und Aktionen wie z.B. Zunftbaumaufstellung, Jazzmatinee und Candlelight Shopping, Kassenbericht, Bericht der Prüfer, Entlastung des Vorstands, Neuwahlen und Ausblick auf die Aktionen des laufenden Jahres. Vorsitzender Thomas Zoepke hatte eine umfangreiche Tagesordnung vor sich. Dazu noch Ehrungen: Eine bronzene und eine silberne Ehrennadel sowie einen Ehrenamtspass hatte Bürgermeister Dr. Ralf Göck zur Versammlung mitgebracht. Die Gemeinde

Brühl würdigt damit das langjährige ehrenamtliche Engagement dreier Mitglieder des Gewerbevereins. Peter Ickrath, der sich an dem Abend aus seinem Amt als Kassier des Vereins verabschiedete, erhielt die bronzene Ehrennadel der Gemeinde Brühl für seine 14-jährige Mitarbeit im Vorstand, 18 Jahre lang war er Mitglied. Roswitha Klein war sogar 20 Jahre lang für den Verein im Vorstand tätig und erhielt dafür die silberne Ehrennadel. Für ihre Tätigkeit als Öffentlichkeitsarbeiterin/Pressewart bekam Bettina Hauck einen Ehrenamtspass der Gemeinde Brühl überreicht. Während sich die beiden Erstgenannten aus ihrer aktiven Arbeit für den Verein zurückzogen, ist die Pressefrau des Vereins weiterhin im Amt.

Auch Otmar Kehder als Kassenprüfer und Elke Ramer als Beisitzerin verabschiedeten sich nach jahrelanger engagierter Mitarbeit aus ihrem Amt.

Nachdem Thomas Zoepke die Highlights des Jahres 2017 noch einmal Revue passieren ließ, berichtete er über die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins: Fünf Neumitglieder stehen vier Vereinsaustritten im vergangenen Jahr gegenüber; die Austritte waren alle der jeweiligen Geschäftsaufgabe bzw. dem Beginn des Ruhestands geschuldet.

Die finanzielle Situation des Vereins ist stabil, wie Peter Ickrath im Anschluss erläuterte, die vergleichsweise hohe Ausgabe für die dauerhaften Weihnachtsbaum-Aufsteller, die beim Candlelight Shopping 2017 erstmals zum Einsatz kamen, wurde mit den Mitgliedsbeiträgen 2018 wieder ausgeglichen. Die beiden Kassenprüferinnen Sabrina Klenanz und Sabiha Kirmizitas bescheinigten eine tadellose Buchführung und so stand der von Dr. Göck beantragten Entlastung des bisherigen Vorstands nichts mehr im Wege.

Nun folgten die Neuwahlen des Vereinsvorstands, die Bürgermeister Dr. Ralf Göck leitete. Der gesamte Vorstand wurde von den Versammelten einstimmig gewählt. Thomas Zoepke bleibt erster Vorstand, Johannes Himmes zweiter Vorstand. Neu im Amt des Schatzmeisters/Kassiers ist Marc-Michael Heimann von der Sparkasse Heidelberg. Klaus Renkert wurde als Schriftführer wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Monika Zoepke, Timo Röllinghoff und Helga Fassl erneut gewählt, neu im Amt als Beisitzer sind Michaela Benzler und Bettina Hauck.

Sabiha Kirmizitas wurde als Kassenprüferin im Amt bestätigt, neu gewählt wurde Sabrina Klenanz als zweite Kassenprüferin. Sodann konnte der Blick nach vorne gehen: Auch 2018 werden die beliebten Veranstaltungen des Gewerbevereins stattfinden. Ob Zunftbaumaufstellung am 1. Mai in Rohrhof, für die übrigens dieses Jahr ein neuer Baum her muss, Jazzmatinee im Garten der Villa Meixner, verkaufsoffener Sonntag oder Candlelight Shopping: die Brühler und Rohrhofer Gewerbetreibenden haben auch dieses Jahr wieder viel vor, worauf sich die Kunden freuen können.

bh



Abschied mit Blumen: Otmar Kehder, Roswitha Klein, Dr. Ralf Göck, Elke Ramer, Peter Ickrath und Thomas Zoepke (v.l.)

Foto: Brigitte Himmes

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Betstunde

In der Sommerzeit, wie auch in den vergangenen Jahren, bietet die Frauengemeinschaft wieder **ab dem 26.03.2018 jeden Montag um 17:30 Uhr** in der Schutzengelkirche eine Betstunde an. Beten ist Erholung für Leib und Seele. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, mit uns zu „BETEN“.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Frauenfrühstück der kfd Rohrhof

Es wurde ein Vormittag der besonderen Art, den die Teilnehmerinnen des Frauenfrühstücks in Rohrhof erlebten. Die katholische Frauengemeinschaft hatte dazu eingeladen und als Referentin die Kunsthistorikerin und Germanistin Yvonne Weber gewinnen können. An frühlingshaft geschmückten Tischen herrschte bald lebhaftes Geplauder, als die Vorsitzende Elsbeth Franz die Damen mit dem Gedicht von Hans Kruppa „Es liegt an dir“ begrüßte. Ja, es liegt an jeder von uns, was man aus seinem Leben macht und das Beste an diesem Samstagvormittag war zweifelsohne die Teilnahme an diesem Frauenfrühstück – darin waren sich die Gäste einig. Kulinarisch blieben keine Wünsche unerfüllt – das Leitungsteam hatte sich selbst übertroffen und erhielt dafür Dank und Applaus.

Der nächste Höhepunkt des Vormittags war die Lesung von Yvonne Weber. E. Franz leitete dazu über, in dem sie noch einmal alle Vorträge, die bisher stattfanden, humorig erwähnte. Angefangen beim „Humor im Orient“, ging es weiter zu „Veuve Clicquot und der starken Frau dahinter“, „das bewusstere schenken und sich Beschenkenlassen“ war das nächste und Schließlich dieses Jahr, zum ersten Mal, eine Lesung. Aus ihrem Gedichtband „Feminine Facetten“, scharf beobachtet von ihr und schön geschrieben von Bärbel Schulz gab Yvonne Weber einige Kostproben zum Besten. Es finden sich, in dem liebevoll am heimischen Küchentisch selbst gebundenen Büchlein, nicht nur „normale“ Gedichte, sondern auch Limericks, ein Tautogramm aber auch ein Akrostichon. Gekonnt setzte sie vor jedes Gedicht das Zitat einer „starken Frau“. In den „Haushaltshexen“ beschreibt Yvonne Weber allerlei Helfer, die die ungeliebte Hausarbeit im Alleingang bewältigen und ist sich darin sicher, dass sie den Anstoß damit zur Erfindung des Saugroboters gegeben hat! In ihrem Gedicht „Frau über ...“ thematisiert sie, was Frau ab einem bestimmten Alter zu tun oder zu lassen hat. Statt Rockkonzerte, bunter Garderobe und hohen Hacken, werden Ruhe im Allgäu, die Farbpalette pastellig bis grau und Gesundheitsschuhe erwartet. Sie sagt stattdessen: „Ich mag meine Falten, seh mich selber recht klar, dumm ist, was die sagen, mir auch so egal. Ich bin bunt und nicht uni-beige und unsichtbar, und das Altersgequatsche kann mich mal!“ Applaus und Gelächter an dieser Stelle waren ihr sicher. Die Gedichte waren lustig und tiefgründig zugleich, bedienten manches Vorurteil und nahmen oft eine unerwartete Wendung. Sie führten jeder Frau vor Augen, im Alltäglichen das Besondere zu sehen. Elsbeth Franz dankte der Referentin für ihre mitreißende Lesung, die Lust machte auf ihre Ringelnatz-Interpretationen im Juni in der Villa Meixner. Der lang anhaltende Applaus der Gäste rundete einen wunderbaren Vormittag ab. Zum Abschied gab es noch für jede Frau den von Yvonne Weber gebackenen perfekten Mann „zum vernaschen“. fr

Kolpingsfamilie

Bericht von Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

Über aktuelle Themen aus Brühl spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 18.04.2018, 19.00 Uhr im Saal 1 des Pfarrzentrums statt.

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen.

Familienausflug der Kolpingsfamilie Brühl

Am Samstag, dem 28.04.2018 veranstaltet die Kolpingsfamilie Brühl einen Familienausflug mit dem Zug nach Karlsruhe und Besuch des Stadtgartens und Zoos. Abfahrt mit dem Bus von Brühl (Meßplatz) um 9.19 Uhr; Rückfahrt ist um 15.25 Uhr (ab Karlsruhe) geplant. Gäste und alle Familien sind herzlich willkommen. Für weitere Informationen und zur Anmeldung steht Gerhard Zirnstein (Tel. 75953) gerne zur Verfügung.

az

Katholisches Altenwerk Brühl



Katholisches Altenwerk Brühl

Wir laden ein zum

FRÜHLINGSFEST

am Mittwoch, den
11. April 2018

ab 14:30 Uhr im Pfarrzentrum

Einen bunten Notenstrauß überreichen:

**Kurpfälzer Männerchor 1913 Mannheim
und Frauenchor 1991 Mannheim**

Frank Meiswinkel (Klavier) (Chorleitung)
Michael Hördt
Paul Diener

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr, Vorstandschaft erwartungsgemäß entlastet

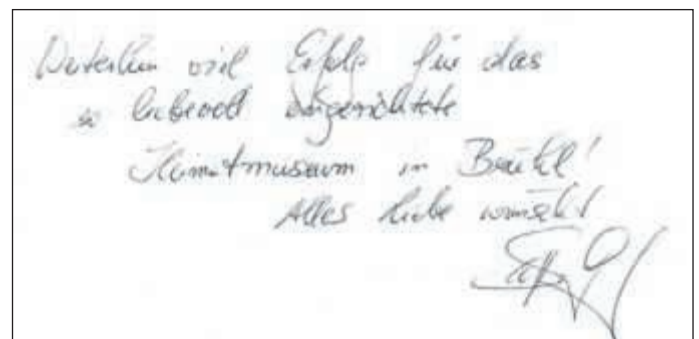
Es war eine kurze, routinemäßige Jahreshauptversammlung, zu der sich die Vereinsmitglieder am Dienstagabend vergangener Woche im großen Nebenraum des TV-Clubhauses trafen. Dr. Volker Kronemayer, der Erste Vorsitzende des Vereins, erinnerte zunächst noch einmal an die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2017. Dabei konnte er sich aber kurzfassen, denn den Mitgliedern war im Dezember schon ein ausführlicher schriftlicher Jahresbericht zugestellt worden. Prägend für das Jahr waren die erstmals durchgängige Öffnung des Heimatmuseums im Haus Kirchenstraße 2 einmal monatlich (Ausnahme: Sommerpause im August) und zahlreiche Besuche von Gruppen, teils während, teils außerhalb der regulären Öffnung. Auch der Außenbereich (Garage und Hof) konnte inzwischen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Besonderes Kennzeichen des Museums ist der mittlerweile auch wieder leuchtende rote „Rheingold“-Schriftzug an der Straßenfront. Aus den Besuchen ergaben sich viele Kontakte und Informationen, Anregungen für neue Tätigkeitsfelder und auch immer wieder dankbar angenommene Spenden und Leihgaben. Der Verein hat eine Reihe von Veranstaltungen im Museum und anderswo selbst organisiert oder sich daran beteiligt. Dr. Kronemayer erinnerte an die „verbal-musikalische“ Revue „Beinahe Tos-

cana oder Baden auch für Nichtschwimmer“ von Eva Klingler und Volker Schäfer im Februar in der Villa Meixner, an die Ausstellung „Heimatfront“ im Frühjahr im Schwetzingen „Karl-Wörn-Haus“, an der sich der Verein nicht nur mit Exponaten, sondern im Begleitprogramm insbesondere auch mit dem Vortrag von Winfried Höhn im Brühler Museum zum Thema „Schütte-Lanz-Luftschiffbau“ beteiligt hatte, und an die Mitgliederversammlung im April 2017, in der Winfried Höhn zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde und an die sich ein interessanter öffentlicher Vortrag von Albert Fichtner über die Schwetzingen Wiesen anschloss. Letzterer war so erfolgreich, dass dieses Jahr wieder eine ähnliche Veranstaltung im Anschluss an die MV sowie zusätzlich im Herbst eine Radtour durch die Wiesen vorgesehen sei.

Als Arbeitsschwerpunkte des Vorstands und Beirats sowohl im vergangenen als auch in diesem Jahr zählte Dr. Kronemayer insbesondere die Beschäftigung mit den namhaften Sportlern neben Steffi Graf sowie mit ehemals wichtigen Unternehmen (beispielsweise die Hoch- und Tiefbaufirma Langlotz und das Kaufhaus Faulhaber) auf. Winfried Höhn werde in diesem Jahr im Museum eine Ausstellung seiner Sammlung von Poesie-Alben organisieren. Klaus Triebkorn wolle die ehemaligen „Heimatstuben“ im Haus Neugasse 44 zu einem eigenen Museum über den früheren Elektronikbetrieb Görler entwickeln, Reimer Schölermann ein Netzwerk aller heimatgeschichtlich tätigen Bürger, etwa der Ahnenforscher und der eventuellen Verwalter von Unternehmens- und Vereinsarchiven, aufbauen sowie außerdem das Museum mit Schallplatten-Konzerten aus seiner Schellackplatten-Sammlung bereichern. Abschließend dankte der Vorsitzende allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für ihr Engagement sowie der Gemeinde, dem Bauhof und der Presse für ihre Unterstützung der Vereinsarbeit.

Kassenwart Wolfgang Reffert konnte „rundum solide Finanzen und Rücklagen“ sowie trotz reger Aktivitäten einen „kleinen Überschuss“ im Jahr 2017 verkünden. Gabriele Rösch namens der Kassenprüfer bescheinigte ihm eine „sehr ordentliche Kas-senführung“. Seine Entlastung und die des gesamten Vorstandes waren der einstimmige Dank dafür. Für eine Aussprache zeigte sich kein Bedarf.

Zum Schluss ergriff zunächst Bürgermeister Dr. Ralf Göck, ebenfalls Vereinsmitglied, das Wort für einen eigenen Rückblick auf das vergangene, „ereignisreiche“ Jahr. Er wies auf den neuen Außenanstrich des Museumsgebäudes und auf die modernisierte Elektrifizierung des „Rheingold“-Schriftzuges hin, beides von der Gemeinde veranlasst und finanziert. Heimatgeschichte sei ihr sehr viel wert, betonte er. Es komme darauf an, sich positiv weiterzuentwickeln, ohne das Alte zu vergessen. Er dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern für die Vermittlung und Weitergabe der Geschichte. Winfried Höhn schilderte seine Erlebnisse beim diesjährigen Fastnachtsumzug, den er vom geöffneten Museumsfenster aus in der Kirchenstraße beobachtet habe. Eine Hockenheimer Hexengruppe habe sich vom eingeschalteten „Rheingold“-Schriftzug derart begeistert gezeigt, dass sie sich spontan für einen Museumsbesuch in diesem Jahr ankündigte. Dann las er mit sichtbarem Stolz den Eintrag von Steffi Graf ins Gästebuch des Museums vor.



„Gästebuch-Eintrag Steffi Graf“

Foto: Heimatverein

Mit Bezug auf seine geplante Ausstellung berichtete er von zusätzlich zur Verfügung gestellten Poesie-Alben und wies darauf hin, dass auch weiterhin Exponate angenommen würden. Danach schloss Dr. Kronemayer die Versammlung.

Anschaulicher Blick in Geschichte und Bewirtschaftung der Schwetzingen Wiesen

Nach einer kurzen Pause strömten plötzlich viele weitere Gäste in den Saal. Er wurde voller und voller. Zuletzt musste die Bedienung noch zusätzliche Stühle hereintragen, damit alle Besucher einen Sitzplatz bekamen. Dr. Kronemayer begrüßte neben den einheimischen auch viele Gäste von der Badischen Heimat, Schwetzingen. Dann begann Wiesenhüter Fritz Fichtner seinen Vortrag über die Schwetzingen Wiesen anhand digitaler Fotos, die auf eine Leinwand projiziert wurden. Sehr lebendig, praxisnah und mit zahlreichen Erinnerungen aus der eigenen Kindheit und jetzigen Tätigkeit durchsetzt verstand er es, die Geschichte der Wiesen von der ersten planmäßigen Bewirtschaftung in noch kurpfälzischer Zeit bis in die Gegenwart sowie die Aufgaben seines Vaters Albert Fichtner und die eigenen als Wiesenhüter im Wandel der Zeit anschaulich zu machen.

Er zeigte etwa in den Aufnahmen, dass viele Schließanlagen zur Regulierung des Wassers im Kern noch immer aus der Zeit Carl Theodors stammen und lediglich ständig renoviert und modernisiert wurden. Während aber in alten Zeiten sowohl be- als auch entwässert wurde und das historische Grabensystem auf beides in getrennten Gräben ausgelegt war (vielleicht um das Land auch mit dem vom Leimbach herangetragenem Lehm zu düngen, wie ein Gast anmerkte), wird jetzt nur noch das Entwässerungssystem genutzt. Zahlreiche Detailfragen aus dem Kreis der Zuhörer und deren fachkundige Beantwortung ergänzten den Vortrag. Zum Schluss trat Albert Fichtner, der früher selbst auch als Bauer tätig war, hervor, erläuterte anhand von Fotos einen Teil seiner Landmaschinensammlung und gab damit auch einen Überblick über die fortschreitende Mechanisierung der Landwirtschaft im Laufe des vergangenen Jahrhunderts. Mit zahlreichen Einzelgesprächen der Gäste untereinander und einer Sichtung der von Fritz Fichtner mitgebrachten historischen Originalkarten klang der interessante Abend aus.

Schö

Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

Albert Gredel Ehrenmitglied der Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

Ehre wem Ehre gebührt

Unser ältester aktiver Sänger, Albert Gredel, wurde während der Feier seines 90. Geburtstags zum Ehrenmitglied der Chorgemeinschaft ernannt.

Die familiäre Geburtstagsfeier, zu der auch der MännerCHOR der Chorgemeinschaft eingeladen war, bildete den würdigen Rahmen für diese Ehrung.

Umrahmt vom Chorgesang zu Ehren des Jubilars würdigte unser 2. Vorsitzenden Jürgen Meyer unseren Sänger im 2. Bass, A. Gredel mit folgenden Worten, „In dankbarer Anerkennung für langjährige, treue Mitgliedschaft und in Würdigung seiner Verdienste für den Verein, ernennen wir unseren aktiven Sänger Herrn Albert Gredel zum Ehrenmitglied der Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.“.

Für den Chor war es selbstverständlich anschließend das „Hoch“ anzustimmen um auch musikalisch die Würdigung hervorzuheben.

Wir wünschen dem Jubilar Albert Gredel, dass er sich noch lange in guter Gesundheit dem Chorgesang widmen kann.

Ludwig Wocheslander
Schriftführer CGBB e.V.

Frauensingkreis Brühl

Jahreshauptversammlung des FSK Brühl am 19.03.2018 um 18 Uhr im FV Sportpavillon

Monika Gredel vom Vorstandsteam begrüßte die Mitglieder, Ehrenmitglied Jolly Manhart und Dirigentin Maria Löhlein-Mader. Einwände gegen die Tagesordnung lagen nicht vor.

Annemarie Gredel vom Vorstandsteam übernahm mit einfühlsamen Worten das Totengedenken. Die Kassiererin Irmgard Geiger las ihren Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Hanneliese Lang und Silvia Riese bescheinigten ihr eine lückenlose und einwandfreie Kassenführung. Hanneliese Lang beantragte bei den anwesenden Mitgliedern die Entlastung der Kassiererin, die dann einstimmig erteilt wurde. Monika Gredel berichtete über alle Vereinsaktivitäten im Jahr 2017.

Neben vielen Gratulationsbesuchen und 5 Vorstandssitzungen fand die Stimmbildung in Neulußheim und ein Besuch im Luisenpark Mannheim statt. Beim AGV Frohsinn in Altlußheim sangen wir auf dem Sommerfest ein Volkslied Medley im Swing Rhythmus. Große Zustimmung fand unser Auftritt beim ev. Pfarrfest Brühl. Weiter ging es mit einem Anti Aging-Seminar, dem Ferientreff im Biergarten beim Fußballverein Brühl und traditionsgemäß dem jährlichen Ehrungsmatinee beim CVB-Kurpfalz bei dem aus unseren Reihen Maria Jeckel und Liselotte Storz für 25 Jahre singen im Chor geehrt wurden.

Weiterhin wurde auf der Bühne an der Brühler Kerwe sowie auf dem Herbstmarkt bei der Villa Meixner gesungen. Bei dem Benefizkonzert der Chorgemeinschaft Brühl in der kath. Schutzengelkirche waren wir Mitwirkende und konnten zu diesem gelungenen Konzert von Brühler Chören mit unseren Liedern zu einem tollen Erfolg beitragen. Als Förderer in Zusammenhang mit dem Projekt singen - bewegen - sprechen mit dem kath. Kindergarten St. Bernhard und dem ev. Kindergarten Heiligenhag, überreichte das Vorstandsteam und Frau Löhlein-Mader den Erzieherinnen die Caruso-Plakette mit einer Geldspende von 150 € für die in besonderem Maße geförderte musikalische Entwicklung von Kindern zwischen 1 und 6 Jahren.

Das musikalische ereignisreiche Jahr ging mit der besinnlichen Singstunde und dem Besuch des Weihnachtskonzertes beim Kurpfälzer Männerchor in Mannheim-Rheinau zu Ende.

Nach der einstimmigen Entlastung der Gesamt-Vorstandschaft bedankte Monika Gredel sich beim ganzen Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank bekamen die Notenwartinnen Helga Gutierrez und Roswitha Sinn. Ein besonderes Lob und herzlichen Dank bekam unsere Dirigentin Maria Löhlein-Mader. Da keine schriftlichen Anträge vorlagen, begann Rosi Hertlein mit den Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch und überreichte den Sängerinnen ein blumiges Dankeschön. Bei allen 35 Singstunden waren Elke Klausner und Jolly Manhart immer dabei. Es waren keine Wortmeldungen mehr und Monika Gredel gab die Termine des Jahres 2018 bekannt.

30.04. B&O Seniorenheim singen.

6. Besuch des Hermannhofes in Weinheim

09.07. kath. Pfarrfest

August Ferientreff und Familienausflug Ev. Pfarrfest singen

24.09. ev. Pfarrfest

10. bes. Singstunde

Monika Gredel schloss die Jahreshauptversammlung und es begann der gemütliche Teil.

AHe



Foto: Frauensingkreis

Kollerkröten Brühl e.V.

Wir suchen Verstärkung

Auch die Kollerkröten beginnen demnächst wieder mit dem Training für die neue Kampagne. Dafür suchen wir Tanzbegeisterte in allen Altersstufen.

Gruppe	Alter	Erstes Training	Uhrzeit	Ort
Mini-garde	ab 3 Jahren	Freitag, 13.04.2018	16:30 Uhr	Keller der Schiller-schule Brühl
Jugend-garde	ab 7 Jahren	Dienstag, 20.03.2018	16:30 Uhr	Festhalle Brühl
Junioren-garde	ab 11 Jahren	Dienstag, 20.03.2018	16:30 Uhr	Festhalle Brühl
Aktiven-garde	ab 15 Jahren	Dienstag, 10.04.2018	19:00 Uhr	Festhalle Brühl

Wir freuen uns über Zuwachs, ganz egal ob Anfänger oder Profil! Genaue Infos über unsere Gardeabteilung oder auch unsere anderen Tanzgruppen bekommt man bei unserer Gardeministerin Bettina Möltgen (0171-6974710/06202-74345) oder bei Stefan Röger (0176-42503495).

Die Rohrhofer Göggel e.V.



Sommertagszug
in Rohrhof

am Sonntag 15. April 2018

Start: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Kaiserstraße - Kindergärten

Der neue Zugweg in diesem Jahr:
Kaiserstraße – Bismarkstraße – Rheinauerstraße – Lessingstraße – Lindenstraße – Promenadenweg – Hanfäcker zum Parkplatz des Vereins der Hundefreunde Rohrhof

Nach der symbolischen Verbrennung des Winters für alle Teilnehmer und Schaulustige
- Kaffee & Kuchen
Auf dem Hundeplatz des Vereins der Hundefreunde Rohrhof

CV. „Die Rohrhofer Göggel“ e.V.

Sommertagszug

Der Frühling schickt seine Vorboten und es ist Zeit den Winter zu vertreiben. Wie jedes Jahr führen die Rohrhofer Göggel in diesen Jahr den Sommertagszug, welcher am Sonntag den 15. April durch die Rohrhofer Straßen ziehen wird, durch.

Vereine und Gruppen die daran teilnehmen möchten melden sich bitte bei Vanessa Fray unter – vanessafrey@web.de.

Auf Wunsch der Kindergärten wurde der Zugweg etwas gekürzt. Aufstellung ist nun vor den Kindergärten in der Kaiserstraße.

Von dort aus geht es über die **Bismarkstraße – Rheinauerstraße – Lessingstraße – Lindenstraße – Promenadenweg – Hanfäcker zum Parkplatz des Vereins der Hundefreunde Rohrhof.**

Nach der symbolischen Verbrennung des Winters gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Gelände der Hundefreunde Rohrhof. Der Erlös kommt wie immer den Kindergärten als Spende zu Gute.

BeMo

Aktivenversammlung

Die nächste Aktivenversammlung findet am Donnerstag 05.04. um 20:00 Uhr im Vereinslokal – Restaurant Brühler Hof statt.

Themen werden u.a. Sommertagszug 2018 – Neuausrichtung Elferrat und Verein.

Alle Damen- und Herrenelferräte sowie die Mitglieder der Zunft, werden gebeten an der Sitzung teilzunehmen.

BeMo

Buffalo's Country-Club Brühl e.V.

Howdy oder Dia dhuit,

wie die Iren sagen! Ja, der vergangene Samstag war St. Patrick's Day, der heilige Patrick von Irland war ein christlicher Missionar und gilt in Irland als Nationalheiliger, kurz der Hintergrund dieses besonderen Tages. Der Saloon war wieder mal gut besucht, so wie im letzten Jahr. Dieses Jahr gab es einen Irish Guinness Stew, der so was von lecker war, und natürlich irisches Bier und Whiskey bis zum Abwinken. Den Abend starteten Naomi und Moritz mit zwei Gitarren-Duos. Wir feierten bis spät in die Nacht hinein, und der Buffalo Chor gab sein Bestes bis zum Schluss. Wir möchten an dieser Stelle den Gästen danken dass sie so zahlreich erschienen sind, ferner Hans dass er dieses schöne Fest wieder organisiert hat. Ebenso dem Chorleiter Heiner und seinem Surprise Chor die uns musikalisch durch den Abend führten.

Nächster Clubabend ist wieder am Freitag, den 23.03.2018

Am 31.03.2018 ist Großeinsatz auf der Buffalo's Ranch (Arbeits-einsatz) - es gibt viel zu tun.

Tragt euch bitte in die Liste ein damit die Platzwarte disponieren können. Danke

Line-Dance:

Training im Katholischen Pfarrzentrum, Termine und Events:

Infos hierzu im Forum der Buffalos unter <http://www.buffalos-bruehl.de/>

Ab 18:00 Uhr für die Kleinen, ab 19:30 Uhr für die großen Line-dancer.

Auch wer kein Linedancer ist und es lernen möchte, Groß wie Klein ist herzlichst eingeladen!!!

Bitte informiert euch um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Keep it country and so long!

Schriftführer Buffalos

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Clubabende und JHV der nawie's im Square Dance und Clogging

Am 08.03.2018 war unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen der Schriftführerin und 2. Vorsitzenden auf der Agenda. Unsere Monika Herb, die das Amt schon seit 10 Jahre ausführte, hat es nun an Andrea Cramer weitergegeben. Die amtierende 2. Vorsitzende Freya Blecke wurde für 2 weitere Jahre im Amt bestätigt. Drei eingegangene Anträge wurden diskutiert und abgestimmt. Unser Verein besteht nun bereits seit 10 Jahren und somit wurden für die 10-jährige Mitgliedschaft geehrt: Helga Kohl, Monika Herb, Sabine Gschwender, Karin Kraye und Rolf Kraye. Im weiteren Verlauf wurden noch gemeinsame Clubabende im Square Dance und Clogging besprochen sowie unser diesjähriger Clubausflug in den Kurpfalzpark. Ende der Versammlung war gegen 23:00 Uhr.

Am vergangenen Freitag haben wir mit einem Square Dance Auftritt (in Kooperation mit dem Square Dance Club Crazy Ghost Family) die Kreissportgala in Schifferstadt unterstützt. Unser gemeinsamer Auftritt mit speziell eingeübten Einmarsch war gut gelungen und kam sehr gut bei den Besuchern an. Wenn auch Sie uns einmal zuschauen möchten sind Sie zu unseren Clubabenden jeder Zeit recht herzlich willkommen. Dort können Sie sich über unser Hobby Square Dance und Clogging informieren. Weitere Informationen oder Termine finden Sie auf unserer Homepage www.nawiegehtdas.de oder telefonisch bei Karin & Rolf Krayner unter 06202/77750.

Clogging: Nächster **Clubabend** ist am Sonntag, den 25.03.2018 wie gewohnt im DRK-Heim; Mannheimer Landstraße 13; 68782 Brühl. Beginn ist ab 17:30 Uhr.

Square Dance tanzen wir erst wieder am 05.04.2018 wie gewohnt im Event House Weber; Luftschifftring 6; 68782 Brühl. Gestartet wir um 20:00 Uhr im Saloon. Am 29.03.2018 ist Gründonnerstag, da fällt der Clubabend aus.

RKy

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

Bronze für Kettenmann bei Bezirksmeisterschaft

Für 7 Schwimmerinnen und Schwimmer vom SV Hellas Brühl ging es am vergangenen Wochenende zu den Bezirksmeisterschaften nach Heddesheim.

Gemeldet hatten dort 9 Vereine mit 190 Startern aus dem Bezirk Rhein-Neckar-Odenwald.

Gleich 2 mal Bronze gelang **Zoe Kettenmann** (Jahrgang 2006) über 50 m und 100 m Brust in der Jahrgangswertung.

Alisa Enichlmayr (Jahrgang 2001) sicherte sich den 3. Platz über 400 m Freistil in der Jahrgangswertung.

Weitere Teilnehmer waren:

Carlina Schöfl, Matteo Mitsch, Oscar Ruffler, Thibaut Crisand und Tillman Mack.

Leider konnten auch beim SV Hellas Brühl einige Schwimmer an der Veranstaltung krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Eine Bezirksmeisterschaft ist immer etwas Besonderes, so dürfen nur die besten des Bezirks an den Start gehen.

Somit ist es auch ein riesiger Erfolg, bei diesem Wettkampf mit einer Medaille nach Hause zu kommen.

U.W.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Anpaddeln des WSV

Am Sonntag, den 08. April 2018, findet das Vereinsanpaddeln des WSV Brühl e.V. statt. Gefahren wird die große Runde mit Einkehr. Treffpunkt: 11 Uhr am Bootshaus. Bitte in die ausliegende Anmeldeleiste eintragen. Alle Termine des WSV Brühl und weitere Infos rund um den Verein stehen auch im Internet unter www.wsv-bruehl.de.

18. März 2018 - Frühjahrswanderung im verschneiten Odenwald

Keiner hätte damit gerechnet, dass es eine Wanderung im frischen Pulverschnee werden würde. Da die Paddler aber wetterfest sind, trafen sich trotz der Vorhersage noch 23 Teilnehmer mit Kind und Hund zu einer gemeinsamen Wanderung im Odenwald. Helmut Ding hatte wieder eine schöne Tour geplant. Auf dem Weg in den Odenwald wurde es hinter Schriesheim so langsam immer weißer. Auf dem Parkplatz in Wilhelmsfeld lag dann schon eine 10 cm dicke Schneedecke und ein eisiger Wind ließ die Wanderer frösteln. Als alle versammelt waren und sich die Truppe in Bewegung setzte, wurde es auch wieder wärmer. Der Schnee war frisch und die Luft klar. Dieses unerwartete Erlebnis machte die Wanderung zu etwas besonderem. Auf den Lichtungen wurde kurz verweilt um die schöne Aussicht zu genießen, um dann wieder im dichten Wald zu verschwinden.

Auf einer Anhöhe erwartete die Wanderer die Gaststätte „Zum weißen Stein“ mit wohliger Wärme und einer kleinen Mahlzeit. Noch ein Kaffee und dann ging es bei Sonnenschein weiter Richtung Teltschikturm. Ein 40 Meter hoher Aussichtsturm, der von den Windböen ordentlich zum Schwanken gebracht wurde. So begab sich auch nur ein Teil der Truppe die 192 Stufen bis auf die Aussichtsplattform. Die Aussicht hatte sich gelohnt, aber es war doch ein besseres Gefühl wieder unten zu sein. Der Rückweg nach Wilhelmsfeld wurde flott absolviert und die große Tafel beim Italiener wartete schon auf die Gruppe. Bei Pizza und Pasta klang der Tag aus und die Wanderer freuten sich nun doch wieder auf ihr wohliges zu Hause. (RS)

Der Bericht zur Generelaversammlung erscheint in der kommenden Ausgabe.



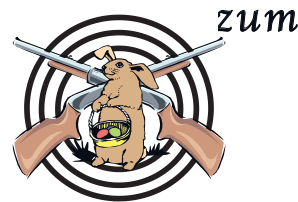
Foto: WSV

Sportgemeinde Brühl

Schützen

Ostereierschießen 2018

Herzliche Einladung



Ostereierschießen

vom 23.03. bis 02.04.2018



auf der Schießanlage der Schützen der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V.

68782 Brühl
Weidweg 9



Bedingungen:

Geschossen wird nur mit vereins-eigenen Luftgewehren auf 10 m, stehend freihändig. Jeder Schütze, der das Schwarze trifft, bekommt 1 Osterei, wenn ein Zehner geschossen wird, 2 Ostereier.

Schießplan:

Freitag	23.03.	18:00-21:00 Uhr
Samstag	24.03.	13:00-17:00 Uhr
Sonntag	25.03.	10:00-17:00 Uhr
Mittwoch	28.03.	19:00-21:00 Uhr
Ostersonntag	31.03.	14:00-17:00 Uhr
Ostersonntag	01.04.	10:00-17:00 Uhr
Ostermontag	02.04.	10:00-17:00 Uhr

Bogenschießen:

(Voraussetzung das Wetter spielt mit)

Am Ostersonntag den 01.04.2018 und am Ostermontag den 02.04.2018 wird jeweils von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, das Ostereierbogenschießen unter fachkundiger Aufsicht angeboten. Auf reges Interesse freuen wir uns.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Handball

Brühl zeigt zum Saisonabschluss starkes Spiel

Weibl. D-Jugend, Bezirkspokal:

TV Brühl – TV Sinsheim

16:16 (5:8)

Zum Rückspiel in der Platzierungsrunde des Bezirkspokals empfing der TV Brühl die Gäste aus Sinsheim, wo es im ersten Aufeinandertreffen noch eine 10:19-Niederlage zu vermelden gab. Zunächst deutete einiges darauf hin, dass es auch im Rückspiel zu einem ähnlichen Spielverlauf kommt, denn nach 13 Minuten führten die Gäste mit 7:2. Wer allerdings geglaubt hatte, dass damit die Partie gleichsam schon vorentschieden sei, sah sich im weiteren Verlauf getäuscht, denn die nervös beginnenden Gastgeberinnen fanden allmählich zu ihrem Spiel und hatten jetzt die Sinsheimer Offensive besser im Griff. Der Angriff des TVB setzte sich immer besser in Szene und die letzten Minuten vor der Pause gehörten eindeutig den Brühlerinnen, die bis auf 5:8 herankamen.

Nach Wiederbeginn entwischten die Gäste nochmals auf vier Tore (11:7 und 12:8), bevor die Brühler D-Mädchen nach einer eigenen Auszeit entschlossener zu Werke gingen. Schon die Körpersprache zeigte, dass sie das Spiel noch längst nicht verloren gegeben hatten. Sie kämpften sich Tor um Tor heran (12:13, 14:15 und 15:16) und Carlina Schöfl gelang praktisch mit der Schluss sirene der vielumjubelte Ausgleich zum 16:16.

Trainerin Denise Welter bescheinigte den Mädels danach eine couragierte Leistung: „Sie sind als Team aufgetreten und können stolz auf das Erreichte sein, wir Trainer sind es natürlich auch.“

TV Brühl: Pregartner, Krämer; Zeko (1), Keidel, Old, Zijlkic, Janssen (4), Ecker (6), Pötschke (2), Engels, Schwab (1/1), Schöfl (2).
ako

Brühl knackt die Nuss

Badenliga Frauen:

TV Brühl – SG Nußloch

28:24 (13:14)

Wer ein hervorragendes Spiel und die stehenden Ovationen der Brühler Handballanhänger gesehen hat, der wusste, was, und vor allem wem, die Stunde geschlagen hat. Die TVB-Damen, seit Wochen schon in bestechender Form, legten eine oder gleich mehrere Schippen drauf und gewannen gegen das Ausnahmeteam der Liga, die SG Nußloch, verdient mit 28:24. Trainer Franz-Josef Höly hatte vor der Begegnung noch gemutmaßt, dass seine Mädels den Gegner nur mit einer Topleistung ärgern könnten. Das entsprach zwar dem zu Erwartendem, aber wie sich im Spielverlauf zeigte, war das dennoch übertrieben.

Personell hatte Brühl alles an Bord, was einsatzfähig war, die Dauerverletzten Maïke Röschel, Joceline Tomann und Lisa Naber, ausgenommen. Aber die auf der Platte standen begannen wie die sprichwörtliche Feuerwehr. Kerstin Siebenlist und gleich dreimal die wiederum überragende Maïke Renkert legten ein beeindruckendes 4:0 vor. Die nicht sattelfeste Nußlocher Abwehr bekam auch im weiteren Verlauf die schnellen und quirligen Brühler Spitzen nie so richtig in den Griff. Nußloch nahm anscheinend so früh wie noch nie die erste Auszeit. Erste Umstellungen bei den Gästen waren die Folge und da die Gastgeberinnen gleich mehrere technische Fehler produzierten kamen die gewohnt spielstarken Gäste wie aus dem Nichts auf 3:4 heran. Das Höllentempo auf beiden Seiten hielt unvermittelt an und Nußloch bekam dadurch gefühlt Oberwasser. Aber das Glanzstück an diesem Abend war die Brühler 5:1-Deckung, die die schnellen Angriffe immer wieder unterband. Mit unglaublich viel Laufbereitschaft, rechtzeitigem Herausrücken und Übergeben machten sie dem SG-Angriff das Leben ungewohnt schwer. Natürlich war der aus Spielern individueller Klasse bestückt, aber die Leichtigkeit ging durch den vorbildlichen Einsatz des TVB weitgehend verloren. So erzielte beispielsweise Dauertorschützlin Tara Beckenbach nicht einen einzigen Treffer aus dem Spiel heraus, das übrigens wohlthuend fair ablief. Beim 5:5 erzielten die Gäste den erstmaligen Ausgleich, aber Brühl hatte stets die passenden Antworten, obwohl

den Gastgeberinnen im Spielaufbau zu viele Fehler unterliefen, die Nußloch gekonnt ausnutzte. Beide Mannschaften marschierten im Gleichschritt weiter, kein Team setzte sich zunächst ab (7:7 und 10:10). Dann erzielte die SG durch schnelle Gegenstöße drei Treffer in Folge. Derart im Hintertreffen geriet Brühl aber nicht in spielerische Not, nur manchmal wäre etwas mehr Ruhe in den Aktionen die bessere Alternative gewesen. Zur Pause hatten sie auf 13:14 verkürzt.

Würden die Kraft und die Konzentration der Gastgeberinnen für die zweite Halbzeit ausreichen? Wenn nicht, Nußloch hätte die Mittel, um dies kompromisslos auszunutzen. Aber nicht die Gäste, sondern Brühl kam entschlossen aus der Kabine und holte spielerisch beeindruckend nicht nur den Rückstand auf, sondern ging beim 18:17 wieder in Führung. Nußloch zeigte sich noch unbeeindruckt, aber ihre erfolgsverwöhnte Offensive war nicht mehr in der Lage, die TVB-Abwehr so in Verlegenheit zu bringen, um die Partie wunschgemäß fortzuführen. Die Vorentscheidung fiel nach 43 Minuten. Da gelangen, den mittlerweile entfesselt aufspielenden Brühlerinnen, drei Tore in Folge, jeweils nach tollen Kombinationen. Jetzt war Nußloch angekratzt und nervös, erste technische Fehler traten auf und Notwürfe bei angezeigtem Zeitspiel waren die Folge. Sie gaben zwar nicht auf, wussten aber, dass sie verloren hatten. Brühl ließ nichts mehr anbrennen und hielt sie SG weiter auf Distanz. Ein weiterer Grund für die Dominanz war auch die Ruhe, mit der die Gastgeberinnen zu Werke gingen, Tore erzielten sie trotzdem und auch das mehrmalige Wechseln der SG-Keeperinnen nutzte nichts. Brühl das mannschaftlich geschlossen und mit toller Moral auftrat, hatte am Ende mit 28:24 verdient gewonnen. Sandra Lauerwald im TV-Kasten hielt nahezu fehlerlos und entschärfte etliche Großchancen. Aber nicht nur sie, sondern der gesamte Mannschaft gehört ein Sonderlob für die gezeigten Leistungen, einschließlich einer großen Portion Leidenschaft. Vielleicht machte das den Unterschied. Franz-Josef Höly war nach der Partie rundum glücklich mit dem Spiel seiner Mädels: „Das Tolle ist, wir haben verdient gewonnen. Meine Mannschaft ist bis an ihre Grenzen gegangen, das alleine verdient schon allergrößten Respekt. Mit unserem Einsatz- und Siegeswillen haben wir Nußloch den Schneid abgekauft.“

TV Brühl: Lauerwald, Zimmermann; Li. Bühn (2), Röllinghoff (2), Gross (3), Siebenlist (5/2), Henn (2), Pristl (1), Renkert (9), P. Lederer (4/1), D. Göbel, S. Schneider, Le. Bühn.

ako

Versöhnlicher Brühler Abschluss

Weibl. C-Jugend, 1. Bezirksliga:

TV Bammental 2 – TV Brühl

17:19 (9:9)

Im letzten Saisonspiel bezwang der TV Brühl den TV Bammental mit 19:17. Mit diesem Auswärtssieg überflügelte der TVB die Gastgeberinnen und kletterten auf Platz sechs. Mit der Leistung ihrer Mädchen war Trainerin Maïke Röschel erst in der zweiten Halbzeit zufrieden. Bis dahin wurden vor allem in der Anfangsviertelstunde einfach noch zu viele Fehler produziert. Da lag Bammental mehrmals mit drei Toren in Front (5:2 und 7:4). Erst allmählich fanden die Brühlerinnen in ihr Spiel und es gelang ihnen auch, bis zur Pause auszugleichen (9:9).

Nach Wiederanpfiff begann Bammental erneut stark und überraschte die Gäste mit einem erneuten Drei-Tore-Vorsprung (14:11). Aber Brühl fing sich und stand auch in der Abwehr besser. Die Entscheidung führten die Gäste dann innerhalb von sechs Minuten herbei, als sie aus dem 14:16-Rückstand einen 18:16-Vorsprung herauschossen. Diesen Vorsprung verteidigten die Brühlerinnen bis zum Schluss (19:17).

TV Brühl: Knodel; Spiegel, E. Böhler (5), Ünlü (1), Deuker (5/2), Trautmann (8/1), Strobel, Fuhlich, Benkart, Gerards.

ako

Trotz Sieg Kräfte geschont

Weibl. A-Jugend, Badenliga:

TV Brühl – TSG Wiesloch

29:23 (15:12)

Zum Saisonfinale gewann der TV Brühl gegen die TSG Wiesloch verdient mit 29:23. Obwohl nur mit dem Miniaufgebot von sieben Feldspielerinnen angetreten, war der TVB durchgängig das bessere Team. Sie führten nach fulminanten zehn Anfangs-

minuten mit 7:2 und da sie nie in Gefahr gerieten die Partie zu verlieren, beschränkten sie sich auf das Wesentliche und schonten gleichzeitig Kräfte für das Damenspiel am nächsten Tag. Zur Pause führten die Gastgeberinnen mit 15:12.

In der zweiten Hälfte versuchte es Wiesloch mit enger Deckung gegen Paula Lederer, was jedoch ergebnislos verpuffte. Am Ende war es ein Pflichterfolg, über den Sieger hatte es nie Zweifel gegeben.

TV Brühl: A. Göbel; Patzschke (5), P. Lederer (12/2), Korn (1), van de Kamp (3), Röllinghoff (3), D. Göbel (4), A. Lederer (1).
ako

Plankstadt in Schach gehalten

Männer, 2. Kreisliga:

TV Brühl 2 – TSG Eintracht Plankstadt 3 28:22 (15:11)

Ihren mittlerweile siebten Sieg feierten die Brühler beim 28:22-Heimsieg gegen Plankstadt. Mit diesem doppelten Punktgewinn verbesserte sich der TVB auf Tabellenplatz sieben. Es war vom spielerischen her keine Spitzenbegegnung, verdient war der Sieg allemal. Die ersten 20 Minuten passierte nicht wirklich viel, es war ein Patt entstanden (4:4, 9:9 und 10:10). Erst kurz vor der Pause, gelang es den Hausherrn, sich abzusetzen, bis zum Halbzeitpfeiff auf 15:11.

In der zweiten Hälfte lief es etwas besser, während Plankstadt weiter abbaute. Nach einer Viertelstunde war die Partie beim 23:15 entschieden. Danach ging es an das Verwalten des großen Vorsprungs. Am Ende hieß es 28:22. Einen nicht unerheblichen Anteil am Erfolg hatten übrigens die Leihgaben aus der 1. Mannschaft, Sven Gaisbauer und Janik Kraft.

TV Brühl: Ausäderer, Rohr; Zimmermann (2), Nopper (4), S. Kraft (2), Rebmann (1), D. Schäfer (1), Hartwig, Löhr, Stiegler, J. Kraft (2), Gaisbauer (8), Munkel (1), N. Schäfer (7/4).
ako

Van de Kamp fast im Alleingang

Frauen, 3. Kreisliga:

TV Brühl 3 – HC Mannheim-Vogelstang 2 25:22 (13:11)

Ihren zweiten Saisonsieg feierten die Brühlerinnen ausgerechnet gegen den Tabellenführer aus Mannheim. Der 25:22-Erfolg kam mehr als überraschend, war aber völlig verdient. Und er hatte natürlich auch einen Namen, nämlich Julia van de Kamp, die mit ihren zwölf Treffern fast die Hälfte aller Brühler Tore schoss. Die Gastgeberinnen übernahmen nach fünf Minuten (2:2) das Kommando und setzten sich ab (5:2 und 8:6). Zur Pause betrug der Vorsprung immer noch zwei Tore (13:11).

Nach dem Seitenwechsel setzte Brühl energisch nach und schaffte früh die Vorentscheidung (21:14). Danach wurde der Vorsprung locker verwaltet und der 25:22-Sieg unter Dach und Fach gebracht.

TV Brühl: Zschiesche, Schoch; A. Lederer (2), Ullrich (3/1), Trapp (1), Schiel, Reuter, Wacker (7/3), Weckbach, Girrbach, van de Kamp (12), K. Schäfer.
ako

Brühl gibt rote Laterne ab

Männer, 4. Kreisliga:

TV Brühl 3 – SG MTG/PSV Mannheim 3 22:19 (7:8)

Im Spiel der beiden Kellerkinder behielt der TV Brühl gegen die Gäste aus Mannheim mit 22:19 die Oberhand und verließen dadurch auch den letzten Tabellenplatz, den aktuell die SG MTG/PSV inne hat. Die Partie war von den Spielanteilen her in der ersten Hälfte völlig ausgeglichen (4:4 und 7:7). Nach 30 Minuten führten die Gäste knapp mit 8:7.

In der zweiten Hälfte wendete Brühl das Blatt. Jetzt war es vor allem Tobias Ziegler, der die entscheidenden Akzente setzte. Seine insgesamt sieben Treffer, dazu sechs von Dominik Knörr, ebneten den Weg des Erfolges. Nach einer Viertelstunde (12:12) setzte sich der TVB ein wenig ab (14:12, 17:15 und 19:16) und gab den Vorsprung nicht mehr aus der Hand. Nach 60 Minuten hieß es 22:19 für die Hausherrn.

TV Brühl: Zschiesche, See; Nopper (1), Keppel, Ziegler (7), Martin (3), Girrbach, Neumüller (2), Dobrotka, Knörr (6), Krupp (3). ako

Aufstiegshoffnungen erhalten weitere Nahrung

Männer, 1. Kreisliga:

TV Brühl – SG MTG/PSV Mannheim

26:16 (10:9)

Trotz aller halbherzigen Dementis wird in Brühl allenthalben über den Aufstieg spekuliert oder zumindest davon geträumt. Es ist zwar noch längst nicht so weit, aber gänzlich in die Schublade verbannen ist auch keine geeignete Lösung. Jedenfalls ist nach dem hochverdienten 26:16-Erfolg gegen die Mannheimer und dem gleichzeitigen Punktverlust Plankstadts der Drei-Punkte-Vorsprung Brühls zunächst in Stein gemeißelt. Aber ein Blick auf die kommenden Aufgaben reicht aus, um zu erkennen, dass das kein Wunschkonzert ist, denn es müssen noch einige dicke Brocken aus dem Weg geräumt werden.

Weggeräumt wurden zunächst einmal die Mannheimer. Die galten bis vor wenigen Wochen selbst als ein möglicher Titelkandidat, verloren jedoch in den vergangenen Begegnungen entscheidenden Boden. So auch in Brühl, wo sie 30 Minuten lang gut spielend mithielten (9:10), bevor ihnen in der zweiten Halbzeit buchstäblich die Luft ausging. Da Brühls Abwehr wieder einmal einen sehr guten Eindruck hinterließ und jetzt kaum noch etwas zuließ, war die Partie nach einer Viertelstunde gelaufen (19:11). Die Gäste hatten nichts mehr in petto und ergaben sich in ihrem Schicksal, während die Hausherrn locker zu Ende spielten (26:16).

TV Brühl: Wild, Faulhaber; Diehl (3), Gaisbauer (2), O. Palme (3), Gaa (2), Kinkel-Daum, Schwab (6), J. Kraft (2), Noske (3/2), Dederichs (3), T. Schuhmacher (2), Brand.
ako

Handballvorschau

24.3.

18:00 Uhr Badenliga Damen
TSV Rot – TV Brühl
20:00 Uhr 2. Kreisliga Männer
HC Mannheim-Vogelstang – TV Brühl 2

25.3.

15:30 Uhr 1. Kreisliga Männer
SG Heddesheim 2 – TV Brühl
16:00 Uhr 2. Kreisliga Damen
SKV Sandhofen – TV Brühl 2

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Handballabteilung

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 28. März ein. Beginn im Nebenzimmer des TV-Clubhauses ist um 19 Uhr.
ako

Turnen

Es „stept“ beim Osterferienspecial

Donnerstag 26.3. und 5.4. von 16.00 bis 17.00
Stepp in der TV-Halle, Wiesenplatz 2
Bei Fragen: birgit.schaedler@web.de
Birgit Schädler

Neuer Wirbelsäulengymnastikkurs beim TV Brühl, Wiesenplatz 2

Beginn: Dienstag, 10. April 2018, Uhrzeit: 18:30 – 19:30 Uhr im Gymnastikraum der TV-Turnhalle, Infos und Anmeldung: Ingrid Litschka, Trainerin für Reha- und Präventionssport, Tel. 75851 oder E-Mail i.litschka@gmx.net
Ingrid Litschka

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Helfer für Arbeitseinsatz im Alfred-Körber-Stadion benötigt

Am Sa. den 14.04.2018, ab 10.00 Uhr, werden Helfer für einen weiteren Arbeitseinsatz im Stadion benötigt. Wir müssen die Leichtathletik-Rundbahn und die Disziplin-Anlagen frei von Laub, Zweigen und Unkraut schaffen.

Helfer bringen bitte Handschuhe, Besen, Schaufel und Schubkarren mit.

Wer hilft mit? Bitte melden.

E-Mail: Stefan.hoffmann1918@web.de

Tel. 06202 – 40 98 156

(Stefan Hoffmann und Michael Schulzki)

Fußball

Bambini- und F-Jugend-Trainings beim Fußballverein Brühl

Ab sofort kann jeder Knirps, der gerne Fußball spielt wieder beim FV Brühl ins Training kommen. In den Hallen der Gemeinde werden die Kids zwischen 4 und 8 Jahren unter fachkundiger Anleitung von Trainer Daniele Carpintieri betreut.

Gerne begrüßen wir auch Newcomer!

Hier die aktuellen Hallenzeiten der F-Jugend und Bambini:

Montags (in der Halle der Jahnschule):

16:30 bis 17:30 Uhr Bambini (Jahrgänge 2012 und jünger)

17:30 bis 18:30 Uhr F-Jugend (Jahrgänge 2009/2010 und 2011)

Mittwochs (in der Halle der Schillerschule):

16.00 bis 17:30 Uhr F-Jugend (Jahrgänge 2009/2010 und 2011)

Freitags (in der Halle der Jahnschule):

15:30 bis 17:00 Uhr Bambini (Jahrgänge 2012 und jünger)

Fußball-Landesliga:

FV Brühl – SV Rohrbach/S.

5:0 (3:0)

Der FV Brühl wurde im Spiel der Fußball-Landesliga seiner Favoritenrolle voll gerecht und schickte den Tabellenletzten mit einer 5:0-Packung wieder nach Hause. Bei konsequenterer Chancenverwertung hätte der Sieg leicht deutlicher ausfallen können.

Brühl dominierten von Beginn an, SV-Keeper Kristijan Buh verhinderte nach einer Direktabnahme von Markus Schulze per Fußabwehr einen frühen Gegentreffer (8.). Auch Patrick Greulich fand zunächst in Buh seinen Meister (11.).

Nur eine Minute später hatte erneut Greulich die Führung auf dem Fuß, Markus Brecht klärte gerade noch ins Tor aus. Nach einer Viertelstunde war es dann doch so weit, Tim Hoffmann gelang nach schöner Einzelleistung, mit einem Schuss ins lange Eck, die überfällige 1:0-Führung. Tim Heene hatte mit einem Schuss von der Strafraumgrenze kein Glück, Rohrbachs bester Spieler, Keeper Buh, parierte (21.).

Nach 32 Minuten war er aber erneut machtlos, Dominik Wallerus verwandelte nach einer Flanke von Patrick Lehr per Kopf zum 2:0. Kurz danach musste er erneut hinter sich greifen, nach einem Handspiel im Gästestrafraum ließ sich Greulich die Chance vom Punkt nicht nehmen und es stand 3:0 (35.). Pech hatte Nils Ohlhauser mit einem Schuss auf die Querlatte des Brühler Gebäudes (43.), es sollte allerdings auch die einzige Tormöglichkeit der Rohrbacher bleiben. Noch vor dem Halbzeitpfiff setzte sich Greulich gekonnt im Strafraum durch, scheiterte aber erneut an Buh (44.). Nachdem auch Wallerus eine weitere gute Möglichkeit liegen ließ (45+2), ging es mit dem 3:0 in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff nutzte Tim Heene einen Pass von Greulich und erhöhte auf 4:0. Canay Keklik hatte in der 74. Minute keinen festen Stand, er rutschte aus und verpasste so einen weiteren Treffer. Obwohl der FVB in der zweiten Spielhälfte einen Gang runtergeschaltet hatte, gelang noch ein weiteres Tor. Nach einem langen Einwurf von Schulze schnürte Greulich seinen Doppelpack, er erzielte den 5:0-Endstand (87.). „Wir haben klar dominiert, der Sieg hatte deutlich höher ausfallen müssen“, zeigte sich Brühls Trainer Volker Zimmermann, einzig mit der Chancenverwertung seiner Mannschaft unzufrieden.

vm

FVB: Tanyeri – Schulze, Heene (65. Sarr), Heuberger (65. Keklik), Gabauer, Wallerus (60. Szarka), Hoffmann, Lehr, Böckli, Greulich, Morscheid

Torfolge: 1:0 Hoffmann (15.), 2:0 Wallerus (32.), 3:0 Greulich (35./H.E.), 4:0 Heene (59.), 5:0 Greulich (87.)

Beste Spieler: Gabauer, Hoffmann, Greulich – Buh

FV Brühl spielt in Neckarau

Nach dem ersten Sieg im neuen Jahr steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga jetzt vor einer Auswärtshürde. Am **Sonntag um 15:00 Uhr** spielt die Mannschaft von Trainer Volker Zimmermann beim VfL Kurpfalz Neckarau.

Auch die zweiten Mannschaften treffen am **Sonntag** in Neckarau aufeinander. Im Vorspiel um **12:30 Uhr** will die Elf von Trainer Steffen Hoffmann ihren guten Lauf in der Fußball-Kreisklasse A fortsetzen.

vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Information für die Rückrunde 2018

2. Mannschaft – Vorschau –

Nachdem der Verband den gesamten Spieltag in der Kreisklasse B wegen den widrigen Platzverhältnissen am letzten Spieltag absagte, erwartet unsere 2. Mannschaft zum Nachbarschaftsderby die Spvgg Ketsch 3. Die Ketscher rangieren zurzeit auf dem 12. Tabellenplatz mit 18 Punkten. Unsere Mannschaft steht auf einem beachtlichen einstelligen Tabellenplatz (9.). Den gilt es am Sonntag zu verteidigen und die 3 Punkte am Spieltag gegen die Ketscher zu holen, damit man den einen oder anderen Tabellenplatz nach oben klettern kann.

4. Pflichtspiel / Rückrunde 2018

Sonntag, 25.03.2018 – 12.30 Uhr

SV Rohrhof 2 – Spvgg Ketsch

1. Mannschaft – Vorschau –

Nachdem der Verband den gesamten Spieltag in der Kreisklasse A wegen den widrigen Platzverhältnissen am letzten Spieltag absagte, kommt es auf heimischen Boden am kommenden Wochenende zum Spitzenspiel / Nachbarschaftsderby gegen die Spvgg 06 Ketsch 2.

Dies wird ein hochinteressantes Spitzenspiel, zumal 06 Ketsch mit dem besten Sturm der Liga antritt, der inzwischen bei 18 ausgetragenen Partien, sage und schreibe 67 Tore geschossen hat (3,72 Tore pro Spiel). Unsere Mannschaft braucht sich jedoch nicht zu verstecken, da wir die beste Abwehr in der Kreisklasse A stellen, die bei 18 ausgetragenen Partien, gerade mal 13 Tore kassieren musste

(0,72 Tore pro Spiel) Dies ist nicht einmal 1 mickriges Törchen pro Spiel, das die gegnerische Mannschaften gegen unsere stabile und sattelfeste Abwehr erzielen konnten.

Kleinigkeiten und Unaufmerksamkeiten werden an diesem Tag dieses Spiel entscheiden sowie die alles entscheidende Tagesform der einzelnen Spieler werden an diesem Spieltag von großer Bedeutung sein.

Die gesamte Vereinsführung mit dem Abteilungsleiter hoffen auf regen Zuspruch und reichliche Unterstützung für unsere Mannschaft, damit die wichtigen Punkte auf dem Rohrhof bleiben, damit man recht lange den Platz an der Sonne (1. Tabellenplatz) innebehält.

4. Pflichtspiel / Rückrunde 2018

Sonntag, 25.03.2018 – 15.00 Uhr

SV Rohrhof – Spvgg Ketsch 2

pela

Lust auf Fußball? Bei uns bist Du genau richtig!

Die Jugendabteilung des SV Rohrhof freut sich über neue Spielerinnen und Spieler in allen Altersklassen. Getreu dem Motto „Schnuppern geht immer“ kannst Du einfach zu einem Probetraining vorbeikommen. Auch ohne Voranmeldung!

TEAMGEIST und SPASS werden bei uns großgeschrieben. Unsere Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer legen Wert darauf, dass jede Spielerin und jeder Spieler auf ausreichend Spielzeit kommt. Bei Interesse steht Euch unsere Jugendleitung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Horst Wiesner: 06202/75391

Daniel Bittmann: 0176/23760782

Oder komm doch einfach so vorbei. Unsere Trainingszeiten findest Du unter: www.svrohrhof-jugend.de/trainingszeiten/
Außerdem sind wir jederzeit auch über unsere Facebookseite erreichbar:

www.facebook.com/SVRohrhofJugend/

Trainingszeiten – Jugendabteilung

Montag

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

D-2 Junioren

18.00 Uhr – 19.30 Uhr

C-Junioren Spielgemeinschaft Hirschacker/Rohrhof

18.30 Uhr – 20.00 Uhr

A-Junioren

Dienstag

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

F1- + F2- + F3-Junioren

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

E1- + E2-Junioren

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

D1-Junioren

Mittwoch

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

D2-Junioren

18.00 Uhr – 19.30 Uhr

C-Junioren Spielgemeinschaft Hirschacker/Rohrhof

18.30 Uhr – 20.00 Uhr

A-Junioren

Donnerstag

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Minis

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bambini

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

F1- + F2- + F3- Junioren

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

E1- + E2-Junioren

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

D1-Junioren

Ansprechpartner der Jugendabteilung:

Jugendleiter: Horst Wiesner Tel. 0176/28861167

Stell. Vertreter: Peter Schwenzer Tel. 0162/9437653

Jugendkoordinator: Miguel Cuadrado Tel. 0176/25456021

Ausschuss: Thomas Bordne Tel. 0176/79710430

Jugendspiele am Wochenende

Alle 3 F-Juniorenmannschaften nehmen am Spieltag in Mannheim-Schönau teil. Beginn ist um 10.00 Uhr

E1-Junioren – LSV Ladenburg 11.00 Uhr

TSG Seckenheim 2 – E2-Junioren 10.00 Uhr

SC Reilingen 2 – D1-Junioren 13.00 Uhr

C-Junioren – SC Blumenau 14.15 Uhr

Sonntag, den 25.03.2018

D2-Junioren – TSG Seckenheim 2 11.00 Uhr

HW

Einlaufen wie die Profis

Beim Heimspiel des SV Sandhausen gegen den VfL Bochum am Samstag, den 17.03.2018 ermöglichte der SV Rohrhof und die Sparkasse Heidelberg 22 Jungen und Mädchen der F-Junioren dieses besondere Erlebnis, Hand in Hand mit Profi-Fußballern aufs Spielfeld einlaufen zu können.

Sie trafen sich vor der 2.-Liga-Partie am VIP-Eingang des BWT-Stadions am Hardtwald um unter Anleitung des SV-Sandhausen-Personals auch ein bisschen hinter die Kulissen schnuppern zu können.

So konnten sie in ihren Vereinsoutfits eine Runde um das Spielfeld drehen, auf der Trainerbank Probe sitzen und ihren Eltern und Freunden vom Rasen aus, wie die Profis, zuwinken. Die Aufregung der Kids war deutlich zu spüren, als sie gespannt im Spielertunnel auf die Bundesligaprofis warteten.



Foto: SV Rohrhof

Als dann tatsächlich die Spieler kamen und die fußballbegeisterten Kinder an die Hand nahmen, war die Euphorie riesengroß. Gemeinsam betraten sie den Rasen und durften den zahlreichen jubelnden Zuschauern auf den Rängen zuwinken. Das anschließende Spiel des SV Sandhausen vs. VfL Bochum ging leider trotz lautstarker Unterstützung der SV Rohrhof-Kids mit 3 zu 2 für den VfL Bochum verloren.

Wir, die F-Junioren des SV Rohrhof, bedanken uns bei Frau Sandra Butz, Nils Breckler, der Sparkasse Heidelberg und des SV Sandhausen für die Organisation und Durchführung dieses Ereignisses.

TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Zum Tanz in den Mai am Montag, den 30.4.2018 lädt der TSC Kurpfalz e.V. in die Festhalle 68782 Brühl Hauptstr. 2 ein

Hier trifft man sich – wenn auf einer großen Tanzfläche (Parkett) bei erstklassiger Musik mit richtigem Takt, Tempo und Rhythmus in geselliger Runde in den Mai getanzt wird.

Dafür sind, wie auch in den vergangenen Jahren, die Holidays ein Garant. Diese vier Musiker sorgen zusammen mit ihrer Spitzen-sängerin für die richtige Stimmung.

Montag 30.4.2018

Saaleinlass 19.30 Beginn der Veranstaltung 20:00 – 1:00

Gruppen und Paare des Vereins bieten in den notwendigen Pausen Tanzsport par excellence.

Karten zu € 15,- pro Person können per Mail

kontakt@tsc-kurpfalz.de

Geschäftsstelle: 06202 – 40 93 023 (Anrufbeantworter) oder Fax: 40 95 723 bestellt und werden nach Überweisung auf das Vereinskonto per Post zugesandt.

Tanz in den Mai

Tango

Discofox

Salsa

Wiener Walzer

Samba

Cha-Cha-Cha

Jive

Rumba

Paso Doble

Hip Hop

Langsamer Walzer

Quickstep



Montag, 30.04.2018
Festhalle Brühl, Hauptstraße 2
Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Kartenverkauf unter:

06202 4093023 oder kontakt@tsc-kurpfalz.de

Weitere Informationen: www.tsc-kurpfalz.de

Große Tanzfläche
Musik von „The Holidays“

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Schnitt von Rosen- und Ziersträucher

Der Obst- und Gartenbauverein lädt wieder zu seinem Schnittkurs für Rosen- und Ziersträucher ein.

Referent ist Dipl.-Ing. Uwe Brunner, der auch gerne anfallende Fragen direkt beantwortet.

Der Kurs findet am **Samstag, den 24. März um 14 Uhr** statt.

Treffpunkt ist die Gartenanlage „Pferchstück“ neben dem Kleintierzüchterverein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Vorstandschaft freut sich über rege Teilnahme.

c.g.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

Das Sportjahr hat längst begonnen und die Trainingsgruppen sind schon wieder fleißig am Üben. Die ersten Turniere sind bereits voll in der Planung und können schon mal im Terminkalender fixiert werden.

Am **Samstag, den 21. April** von 8:00 bis 17:00 Uhr findet unser bereits **6. Rally Obedience Turnier** statt, das mit 60 gemeldeten Startern restlos ausgebucht ist. Ein paar Wochen später, am **Sonntag, den 03. Juni** wird ab 8 Uhr die **Kreismeisterschaft Rally Obedience** auf unserem Vereinsgelände ausgetragen. Sehenswerte Leistungen sind bei beiden Turnieren garantiert. Die Bevölkerung ist gerne eingeladen, ein Besuch lohnt allemal. Und nicht zuletzt feiert am **Karfreitag** das Clubhaus der Hundefreunde von 10:00 bis 16:00 Uhr das **Rohrhöfer Backfischfest** auf dem Vereinsgelände des VdH Rohrhof.

Termine und vieles mehr können auch auf unserer Vereinshomepage unter www.vdhrohrhof.de nachgelesen werden.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.



**Angelsport-Verein
1965 Brühl e.V.**

**FISCHVERKAUF
AM KARFREITAG**

30. März 2018

**ASV65-Vereinsheim am Weidweg
von 10 bis 14 Uhr**

**frisch gebackene
Zanderfilets
Kap-Seehechtfilets
Fischbrötchen
Kartoffelsalat**

Anangeln am Samstag, den 07.04. von der Jungbuschbrücke bis-Kurpfalzbrücke. Verlosung 12 Uhr Angeln 13-16 Uhr
S. Herm

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Internet unter: www.asv1946rohrhof.de

Wegen den diesjährigen Hegemaßnahmen am Mittwoch, den 28.03.2018 bleibt der Anglersee bis einschließlich Donnerstag, den 29.03.2018 für jegliche Art des Angels geschlossen.

Wir möchten Sie bitten, dies auch beim Kauf einer Tageskarte zu berücksichtigen.

JUH.

Bürgerinitiative Geothermie Brühl/Ketsch

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 25. April 2018 um 18.30 Uhr im Clubhaus des Turnvereins Brühl, Wiesenplätz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung u. Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Rückblick 2017
4. Bericht Kasse / Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Entlastung Schatzmeister
7. Neuwahlen Vorstand
8. Neuwahlen Kassenprüfer
9. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15. April 2018 an die Vorstandschaft zu richten.

U. Calero



Sonstiges

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

1 Eckcouch, Verlours 7-teilig
(2,84x2,40 m) Tel. 0163 – 1 78 66 42

1 weißer Küchenunterschrank
1,0x0,85x0,60 cm (BxHxT) Tel. 06202 – 7 85 85

Central Kino Ketsch

Oscars, Oper und ein deutscher Thriller

Das aktuelle Programm:

Donnerstag, 22.3./19.30 Uhr/Das Leuchten der Erinnerung

Freitag, 23.3./19.30 Uhr/Der andere Liebhaber

Samstag, 24.3./14.30 Uhr/Die Häschenschule/16.45 Uhr/Maze Runner 3/19.30 Uhr/Das Leuchten der Erinnerung

Sonntag, 25.3./18 Uhr/Oper.L'opéra de Paris

Mittwoch, 28.3./19.30 Uhr/Born in China

Donnerstag, 29.3./19.30 Uhr/Shape of Water - Das Flüstern des Wassers

Freitag, 30.3./19.30 Uhr/Nur Gott kann mich richten
 Samstag, 31.3./14.30 Uhr/Die kleine Hexe/16.45 Uhr/Das Leben ist ein Fest/19.30 Uhr/Shape of Water
 Sonntag, 1.4./11 Uhr/Sun Day Movies: Queen of Katwe/18 Uhr/Born in China
 Montag, 2.4./19.30 Uhr/Nur Gott kann mich richten
 Weitere Infos unter www.kino-ketsch.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Mannheim-Rheinau

Geheugraben 10, 68219 Mannheim-Rheinau,
 Telefon: 0621/ 87 99 578

Besuchen Sie unsere Homepage:

<https://www.nak-mannheim-weinheim.de/mannheim-rheinau>

Freitag, 23. März

16:00 Uhr Seniorenchorprobe in der Kirche Mannheim-Moselstraße
 20:00 Uhr Themenabend Geschichte in der Kirche Mannheim-Moselstraße
 20:00 Uhr Jugendabend in der Kirche Mannheim-Vogelstang

Sonntag, 25. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe
 17:00 Uhr Konzert „Junger Chor“ der Bezirkskirche Süd-deutschland in der Kirche Mannheim-Moselstraße 6

Dienstag, 27. März

20:00 Uhr Chorprobe Gemeindechor

Freitag, 30. März (Karfreitag)

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01. April (Ostersonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten sind Besucher und Gäste herzlich willkommen.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Samstag, 24.03.

17:00 Uhr Worldwide Special Talk: „Who Really is Jesus Christ?“ (Englisch)

Sonntag, 25.03.

12:30 Uhr Cuvantarea Speciala: „Cine este in realitate Isus Cristos?“ (Rumänisch)
 17:30 Uhr Weltweiter Sondervortrag; „Jesus Christus – wer er wirklich ist“

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom Januar: „Welche Liebe macht wirklich glücklich?“ gestützt auf Psalm 144:15

Dienstag, 27.03. (Rumänisch), Mittwoch, 28.03. (Englisch), Donnerstag, 29.03.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Matthäus 25 werden unter anderem die Themen behandelt: „Bleibt wachsam“ und „Es wird die Veranschaulichung von den Schafen und Ziegen erklärt (Matthäus 25:31-33)“

20:05 Uhr Es wird Kapitel 14 aus dem Buch „Jesus – Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ besprochen: „Jesus erste Jünger“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Gedenktag für alle

Am Samstag den 31. März 2018 jährt sich ein bedeutendes Datum: der Todestag Jesu

Jehovas Zeugen laden jedes Jahr dazu ein, das Abendmahl mit Ihnen gemeinsam zu feiern. Die Feier findet in der Stadthalle Hockenheim, Rathausstraße 3 um 19:30 Uhr statt.

In Vorbereitung auf dieses besondere Datum wird eine Woche zuvor, am **25. März 2018**, im Königreichssaal in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7 um 17:30 Uhr ein Vortrag mit dem Thema „Jesus Christus – wer er wirklich ist“ gehalten. Auch dazu laden alle Gemeinden von Jehovas Zeugen weltweit ein. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um die Gottesdienste zu besuchen. Der Eintritt ist immer frei; es finden keine Geldsammlungen statt. Mehr Informationen kann man im Video „In Erinnerung an Jesu Tod“ auf der Webseite www.jw.org erhalten.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brühl
 Internet: <http://www.bruehl-baden.de>
 E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck oder Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
 St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum
 Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
 Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
 Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –



Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de
 🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Sport regional

„Kinder sind unsere Zukunft“

Trauer um „Anpff ins Leben“-Gründer Anton Nagl

(pm/red). Der langjährige 1. Vorsitzende und Gründungsvater der Förderinitiative „Anpff ins Leben“ Anton Nagl ist am 12. März im Alter von 80 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und dem Besuch einer renommierten Textilfachschule führten ihn diverse Stationen als Führungskraft bei einem großen internationalen Bekleidungshaus von St. Gallen über Berlin nach Heidelberg.

Leidenschaft Fußball

Mit Beginn seines Ruhestandes widmete sich Anton Nagl ganz seiner Leidenschaft Fußball. In der Vorstandschaft der beiden Vereine TSG 1899 Hoffenheim und FC-Astoria Walldorf enga-

gierte er sich ehrenamtlich mit großem persönlichen Einsatz für die Jugend. Inspiriert durch das Motto „Kinder sind unsere Zukunft“ entwickelte er die Idee einer ganzheitlichen Nachwuchsförderung, die die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales umfasst. Seine Überzeugung galt dem Ziel, Jugendlichen eine individuelle, persönliche Perspektive zu geben und sie auch außerhalb des Spielfeldes für das Leben fit zu machen.

Seine Ideen prägen „Anpff ins Leben“

Im Frühjahr 2001 wurde das Konzept erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Am 7. Dezember 2001 wurde Anpff ins Leben e.V. von Dietmar Hopp und Anton Nagl wortwörtlich ins Leben gerufen.

Mit dem großen Rückhalt seiner Frau Marianne, seinen beiden Kindern Stefanie und Markus sowie seinen Enkeln schaffte er die Grundlage für das heute weit über die Landesgrenzen bekannte und viel beachtete Förderkonzept von Anpff ins Leben – seinem persönlichen Lebenswerk. „Anton ist der geistige Vater von ‚Anpff ins Leben‘, dieser einzigartigen Jugendförderung für tausende Jugendliche unserer Region“, würdigt Dietmar Hopp das herausragende Engagement von Nagl.

„Er ist und bleibt Vorbild für uns alle“

Zum 1. Juli 2015 übergab er sein Amt an Dietmar Pfähler und wurde zum Ehrenpräsidenten von Anpff ins Leben e.V. ernannt. „Unsere Freundschaft



Anton Nagl starb am 12. März im Alter von 80 Jahren.

Foto: vkl/Anpff ins Leben

verband die Liebe zu den Menschen, den Kindern und dem Fußball. Es ist mir eine Ehre, sein Lebenswerk weiterführen zu dürfen. Er ist und bleibt Vorbild für uns alle“, unterstreicht Dietmar Pfähler sein besonderes Wirken.

Spaß für Klein und Groß

Fitness auf 80 Trampolinen: Sprungbude Heidelberg eröffnet am Samstag

(pm/red). Der Sport-Trend auf dem Trampolin ist nun auch in der Rhein-Neckar-Region angekommen: Die „Sprungbude“ öffnet pünktlich zu den Osterferien am Samstag, 24. März, ihre Pforten in Heidelberg.

Auf 2300 Quadratmeter können sich Besucher im Freejump-Bereich aufwärmen, ihre Kräfte im Ninja-Parcours messen, und Saltos in die Schnipselgrube mit tausenden Schaumstoff-Würfeln üben.

Trampolin und Ballspiele kombiniert gibts beim Slam-Dunk am Basketballkorb und beim Dodgeball. Witziges Kräftemessen bietet das Battlebeam. All das können Gäste auch in ver-

schiedenen, kompetent angeleiteten Fitnesskursen erleben. Oder gemeinsam mit Kollegen und Freunden bei Firmenevents und Geburtstagspartys, die in der Sprungbude individuell auf Gruppen und Wünsche zugeschnitten und mit Getränken und Snacks veranstaltet werden.

Trampolin springen macht fit

Das Auf- und Abhüpfen auf dem Trampolin fühlt sich scheinbar mühelos an, hat es jedoch in sich, denn die Muskeln leisten Schwerstarbeit. So verbrennt das Trampolinspringen zwischen 750 und 1000 Kalorien pro Stunde. Das ist dreimal so viel wie beim Joggen, also ideal zum Straffen und Abspecken. Zusätzlich werden Koordination und Balance verbessert und die Rumpfmuskulatur gestärkt.

Zurück in die Kindheit

Wer's einmal ausprobiert hat, weiß: Schon nach wenigen Hüpfen macht sich ein Grinsen auf dem Gesicht breit. Durch den steten Wechsel von Schwerelosigkeit und sanftem Druck beim



Sport und Spaß werden beim Trampolin perfekt verbunden.

Foto: Springbude Heidelberg

Aufkommen werden jede Menge Glückshormone freigesetzt. Ein wahrer Cocktail aus Adrenalin

und Endorphinen fließt durch die Adern. Die Folge: Stressabbau und gute Laune.

Kontakt

Harbigweg 1-3
69124 Heidelberg
Tel. 06221 602106
www.sprungbude-heidelberg.de
info@sprungbude-heidelberg.de

- Anzeige -

Kultur regional

Ein Stück Frankreich mitten in Nußloch / Städtepartnerschaft mit Andernos-les-Bains seit 1977

Andernoser Austernfest am 23. und 24. März mit Spezialitäten und Musik

(red). Das „Andernoser Austernfest“ in Nußloch lädt alle Interessierten am 23. und 24. März jeweils ab 18 Uhr in die Festhalle (Schillerschule, Dreikönigstraße 18) ein und zaubert zahlreiche Leckereien aus südwestfranzösischen Küchen und Kellern auf den Nußlocher Tisch.

Neben den namensgebenden Austern werden auch Muscheln, Fischsuppe oder französische Bratwurst angeboten. Daneben gibt es auch Käse aus den Pyrenäen. Selbstverständlich dürfen auch Bordeaux-Weine und der obligatorische Cognac nicht fehlen. Die Banda-Gruppe „Lous Tiarrots“ aus Castets (Südwestfrankreich) sorgt an beiden Tagen für einzigartige Stimmung.

Seit dem Jahr 1977 verbindet die nordbadische Gemein-



Als kulinarische Köstlichkeiten werden Rotwein, Austern und Fischsuppe aus Frankreich angeboten. Fotos: Im

de Nußloch mit der französischen Gemeinde Andernos-les-Bains eine Städtepartnerschaft. Motor dieser Freundschaft sind die Partnerschaftsvereine Freundeskreis Nußloch-Andernos e.V. und Les Amis du Jumelage.

Bereits vor vielen Jahren kam der Gedanke zu einem Austernfest in Nußloch auf. Auf einem vom Verein PeB - Pflege europäischen Brauchtums - organisierten Bierfest in Andernos wurde die Idee geboren, den Nußlo-



Wenn die Franzosen in Nußloch feiern, ist Stimmung in der Halle.

chern die Möglichkeit zu geben, auch in ihrer Heimatstadt selbst in den Genuss der Andernoser Spezialitäten und des französischen Flairs zu kommen. Das Fest fand dann im Jahr 2002 das erste Mal in Nußloch statt.

Theater und Orchester Heidelberg: Bachchor singt „Hohe Messe in h-Moll“

„Das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat“

(sz). Am Sonntag, 25. März, 19.00 Uhr, führt der Bachchor Heidelberg in der Peterskirche Heidelberg die h-Moll-Messe von J. S. Bach auf.

Am 1. Februar 1733 starb Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen, woraufhin eine Landesstrauer für den Zeitraum vom 15. Februar bis 2. Juli 1733 befohlen wurde. Teil dieser Landesträuer war ein generelles Musikverbot. In genau dieser Zeit fertigte Bach die Partitur sowie Stimmen der ersten Fassung seines Vokalwerks an und widmete sie dem Kurfürsten-Nachfolger Friedrich August II.

Großes Vokalwerk

Die „Hohe Messe in h-Moll“ ist das zuletzt vollendete große Vokalwerk des Thomas-Kantors und stellt, neben der „Kunst der Fuge“, die Summe seines gesamten musikalischen Lebenswerkes dar. Carl Friedrich Zelter pries die Messe als das „größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen



Bachchor Heidelberg

Foto: Annemone Taake

hat.“ Die h-Moll-Messe wurde von Bach nicht in einem Stück komponiert, sondern vereint in sich mehrere, zunächst eigenständige Kompositionen, die er bei der Zusammenstellung 1748/49 zur kompletten Mes-

se überarbeitet und ergänzt hat. Neben dem traditionsreichen Heidelberger Bachchor unter der Leitung von Christian Kabitz und dem Philharmonischen Orchester Heidelberg begleiten Sopranistin Silke Evers, der

Altus Jonathan Mayenschein, der Basssänger Thomas Trollenier sowie der Heidelberger Tenor Namwon Huh das Konzert.

Warum Bach seine Kurzmesse ausbaute, ist nicht bekannt, denn über seine Motive schrieb der deutsche Komponist, der selbst Kantor sowie Orgel- und Cembalovirtuose des Barocks war, nichts.

Ungefähr ab Mitte der 1730er Jahre begann Johann Sebastian Bach damit, auch andere zyklische Werke mit Modellcharakter zu schaffen, was vermuten lässt, dass seine Erweiterung in Zusammenhang mit seinem fortschreitenden Alter steht. Womöglich sichtete und sammelte er deshalb seine bedeutendsten Werke, um der Nachwelt ein musikalisches Vermächtnis zu hinterlassen.

Weitere Informationen und Tickets unter Tel. 06221 5820000 oder unter www.theaterheidelberg.de



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Klasse Kurztrips für jeden Geschmack!

ZEIT FÜR ENTSPANNUNG UND EINE AUSZEIT MIT SCHIFFFAHRT.

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
111 €
p.P.



Koblenz – Kaiser, Festung & Schifffahrt

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein Begrüßungsdrink an der Hotelbar
- Kombi-Ticket für eine 2,5-stündige Schifffahrt auf dem Rhein nach Boppard und zurück, eine Seilbahnfahrt und einen Besuch der Festung Ehrenbreitstein
- Verlängerungstage auf Wunsch buchbar

Veranstalter: ***GHOTEL hotel & living Koblenz
Neversstr. 15, 56068 Koblenz

3 Tage
ab
119 €
p.P.



Köln – Rheinische Städtereise mit Panorama Schifffahrt

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Großes exquisites Frühstücksbuffet
- Eine Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- Eine 60-minütige Panorama-Schifffahrt auf dem Rhein (tgl. 10:30 / 12:00 / 13:30 / 15:00 / 16:30 oder auf Nachfrage 18:00 Uhr)
- Nutzung des längsten Hotel-Schwimmbad Kölns & der Sauna
- Verlängerungstage auf Wunsch buchbar

Veranstalter: ****Mercure Hotel Köln Belfortstrasse
Belfortstrasse 9, 50668 Köln

3 Tage
ab
139 €
p.P.



CHIEMGAU – Kurzurlaub inkl. Schifffahrt auf dem Chiemsee

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein Willkommensdrink
- An einem Abend leckeres 4-Gang-Menü im Rahmen der HP
- inkl. Schifffahrt zur Frauen- & Herreninsel auf dem Chiemsee
- Verlängerungstage sowie Wellnessanwendungen auf Wunsch buchbar

Veranstalter: *** Landhotel Gabriele
Bründlsberggasse 14, 83246 Unterwössen

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: **07221-397720**

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar, sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

TRAUER



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*
(Rainer Maria Rilke)

Erna Mignon
geb. Freitag

*1. September 1927 † 13. März 2018

Nicht klagen, dass du gegangen. Danken, dass du gewesen.

Roland und Elisabeth
Frank und Martina
Alexandra und Wilhelm
Helmut und Ulrike

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. März 2018, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Rohrhof statt.



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Lore Trojosky
geb. Kiefer

* 18. Juni 1931 † 13. März 2018

In Liebe und Dankbarkeit
Martina
Georg und Susanne mit Patrick

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. März 2018 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Brühl statt.

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh die andre an : es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.*
(Rainer Maria Rilke)

Egon (Peter) Stöhr

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Stöhr

Rohrhof, im März 2018

*T*rauer wiegt mehr als Glück,
denn glücklich ist nur,
wer für einen Moment die Trauer vergisst.

Benjamin Stramke



STRAUB
BESTATTUNGEN
TRAUERFLORIISTIK

**Wünsche festzulegen,
kann ein
Abschiedsgeschenk sein.**

Wir begleiten Sie dabei.

STRAUB BESTATTUNGEN
Wildemannstraße 15 · 68723 Schwetzingen
Schwetzingener Str. 4 · 68723 Plankstadt
Mannheimer Str. 90 · 68723 Oftersheim

06202 - 12031
www.straub-bestattungen.de



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Opa

Anton Dittrich
* 12. April 1926 † 11. März 2018

In Liebe und Dankbarkeit
Maria Dittrich
Renate und Sandra Nies

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 27. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rohrhof statt.

BESTATTUNGsinstitut G m b H
ALEXANDER KLEIN

Menschlich • Individuell • Fachlich

Empfohlen vom Verbraucherschutz Aeternitas e.V.

69214 Eppelheim
Hauptstraße 79
06221.76 33 50

68723 Oftersheim
Dreieichenweg 1
06202.970 45 35

Und überall dort, wo Sie uns brauchen

„Papa liebte das Meer“ ...
Wir organisieren das für Sie.

www.best-klein.de



TRAUER

BESTATTUNGEN

Seitz 
Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL • Mannheimer Str. 41

...und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
 die uns an Dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.

Heinz-Otto Faulhaber
 „Abi“

* 25. Februar 1954

† 9. März 2018

In tiefer Trauer
Patrick und Nina
Elke mit Yannicka
Doris
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 28. März 2018 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Brühl statt. Auf Beileidsbekundungen bitten wir zu verzichten. Kondolenzliste liegt aus.

Nach der Trauerfeier möchten wir im engsten Familienkreis die Urne beisetzen. Wir bitten höflichst darum, dies zu respektieren und zu ermöglichen.

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL

Brühl, ☎ 7 15 28 (Inhaber BVS Gaa & Co. Schwetzingen)

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Aus dem Rhein-Neckar-Kreis

Der alte ist der neue Landrat

Stefan Dallinger mit großer Mehrheit im Amt bestätigt

(jr). Der alte und neue Landrat heißt Stefan Dallinger. Der 55-Jährige konnte sich bei der Wahl im Wieslocher Palatin bereits im ersten Wahlgang gegen seinen Mitbewerber Wilfried Weisbrod (Grüne) durchsetzen. 80 zu 17 lautete am Ende das Wahlergebnis. Die für den Wahlerfolg im ersten Durchgang notwendige qualifizierte Mehrheit von 53 Stimmen für einen Bewerber war somit bereits nach dem ersten Urnengang erreicht.

Dallinger galt bereits im Vorfeld als Favorit, nachdem mehrere Kreistags-Fraktionen – unter anderem die CDU, der Dallinger angehört, die SPD und die Freien Wähler – ihm ihre Unterstützung zugesichert hatten. Wilfried Weisbrod konnte sich im Vorfeld nur der Stimmen der Grünen sicher sein, die Linken-Fraktion wollte keine Festlegung vornehmen.

Kritik

In seiner Vorstellung, die genau 14 Minuten und 45 Sekunden der vorgeschriebenen 15 Minuten in Anspruch nahm, betonte der 60-jährige Grünen-Politiker vorab, er sei angetreten, um eine Alternative zu bieten. Kritik übte er an der bereits im Vorfeld feststehenden Positionierung der Fraktionen. Er habe sich eine „spannendere Veranstaltung gewünscht“. Auch für seinen Mitbewerber hatte er einige Spitzen übrig: Dessen anfänglicher Änderungskurs sei „leider in den Anfängen hängen geblieben“. Zwar habe der Kreis in den vergangenen acht Jahren viele Initiativen auf den Weg gebracht, es fehle jedoch, so Weisbrod, „an einer engagierten Umsetzung“. Insbesondere in den Bereichen Ökologie, insbesondere der Mobilität aber auch im Bereich Soziales sieht der Walldorfer die Baustellen der Zukunft im Kreis.

Kontinuität betont

Amtsinshaber Dallinger hingensetzte in seinen 14 Minuten und 58 Sekunden Redezeit auf



Faire Geste: Mitbewerber Wilfried Weisbrod (l.) gratuliert Stefan Dallinger zur erfolgreichen Wiederwahl. Fotos: jr

Kontinuität, betonte vor allem die Erfolge des Rhein-Neckar-Kreises in den vergangenen acht Jahren seiner Amtsführung, darunter Leistungen im Bereich Digitalisierung, Klimaschutz, Abfallwirtschaft, aber auch bei der Umsetzung der „Sozialen Agenda“. Er wolle den eingeschlagenen Weg mit den Kreisräten gerne weitergehen, warb er um die Stimmen.

Eindeutiges Votum

Die Wahl fiel indes eindeutig zugunsten Dallingers aus: Von den stimmberechtigten 104 Kreistagsmitgliedern – Weisbrod selbst durfte wegen Befangenheit nicht wählen – nahmen 98 an der Wahl teil, lediglich eine Stimme war ungültig. Trotz des eindeutigen Ergebnisses zeigte sich der Verlierer durchaus zufrieden, immerhin vier Kreisräte anderer Fraktionen gaben ihr Votum zugun-

ten des Grünen ab. „Wir nehmen mit, dass wir zukünftig Themen im Bereich Umwelt, Klimaschutz und Soziales stärker beackern“, so Weisbrod, der auch vor dem möglichen Einzug der AfD in den kommenden Kreistag warnte. Dann gelte es noch näher zusammenzurücken, denn so Weisbrod: „Das wird möglicherweise auch dazu führen, dass eine CDU nicht mehr die Stärke hat, wie bisher.“

„Stolz und zufrieden“

Das Ergebnis mache ihn „stolz und zufrieden“, erklärte indes Stefan Dallinger, „es zeigt, dass die Arbeit der vergangenen acht Jahre fraktionsübergreifend gefruchtet hat.“ Für die Zukunft versprach er eine weiterhin gute Arbeit mit allen Fraktionen im Kreistag. Auch das Interesse an der öffentlichen Wahl wertete er als positiv: „Das ehrt das Amt, das ehrt den Kreis.“



Zur Person

Stefan Dallinger ist in Weinheim geboren und lebt mit seiner Familie in Hirschberg an der Bergstraße. Nach seinem Abitur in Weinheim und erfolgreich absolviertem Jura-Studium in Heidelberg folgten verschiedene Ämter in den kommunalen Verwaltungsstellen von Karlsruhe, dem Rhein-Neckar-Kreis und Schwetzingen. Bei seiner ersten Wahl zum Landrat im Jahre 2010 setzte sich Dallinger – ebenfalls im ersten Wahlgang – gegen den damaligen Sinsheimer OB Rolf Geinert und den St. Leon-Roter Bürgermeister Dr. Alexander Eger durch. Er ist nach Albert Neckenauer (im Amt von 1973 bis 1986) und Dr. Jürgen Schütz (im Amt von 1986 bis 2010) der dritte Landrat im einwohnerstärksten Landkreis von Baden-Württemberg (542.000 Einwohner in 17 Städten und 37 Gemeinden).

Vielfältige Aufgaben

Nun wird Dallinger für die kommenden acht Jahre als Landrat an der Spitze des Rhein-Neckar-Kreises stehen. Seine Aufgaben umfassen neben der gesetzlichen Vertretung des Landkreises die Vorsitzführung im Kreistag und dessen Ausschüsse sowie die Leitung der Verwaltung des Landratsamtes einschließlich der staatlichen unteren Verwaltungsbehörde.

Die Bildergalerie zu diesem Bericht auf
 **LOKALMATADOR.DE**
 WebCode: landratswahl1000



Als Wahlleiter Bruno Sauerzapf das Ergebnis verkündete, war bei Stefan Dallinger die Siebergeste fällig.

GESUNDHEIT UND BEAUTY

Fordern Sie einen
kostenlosen Vergleich
von uns an.

Freecall-Nr.
0800 - 77 88 123
aus dem deutschen Festnetz

Saarburger Ring 30
68229 Mannheim

Bei Ihrem Zahnersatz achten Sie auf Qualität, Ästhetik und die Verwendung bester Materialien! Warum nicht auch auf den Preis?

- Erstklassige Qualität – garantiert Made in Germany
- Beste biokompatible Materialien
- Modernste Technologien
- Verlängerte Garantie bis zu 5 Jahre
- Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis
- Einsparungen bis zu 50% bei Ihrem Eigenanteil sind möglich
- Wir liefern seit über 25 Jahren Deutschlandweit meisterliche Qualität
- Gerne nennen wir Ihnen Partnerpraxen in Ihrer Nähe
- TÜV zertifiziertes Unternehmen

Preisgünstig – Seriös – Zuverlässig

Sie haben die Wahl – vergleichen Sie!

LAUFER
Zahntechnik

Ein Unternehmen in der
Metropolregion
Rhein-Neckar



www.lauffer-zahntechnik.de



NEUBRAND
IHR RAUMAUSSTATTER
MACHT RÄUME SCHÖN

Aktion:
Wir **polstern** für Sie
Ihre **Lieblingsstücke!**

Friedrichstr. 36 68723 Schwetzingen
Tel. 06202 933 70 Fax 06202 933 730
www.neubrand-raumausstatter.de
info@neubrand-raumausstatter.de



Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar

**Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für
häusliche Altenpflege und Krankenpflege**

- Grund- und Behandlungspflege
- Mobile Beratungen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. **Mail:** info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

WINTERPREISE

z.B.: Markise 3 x 1,5 m statt 1.402,- jetzt nur € **701,-**
z.B.: Markise 4,5 x 2,5 m statt 1.864,- jetzt nur € **932,-**
z.B.: Markise 6 x 3 m statt 2.116,- jetzt nur € **1058,-**

Zu jeder Markise gratis: Elektromotor im Wert von € 300,-
Besuchen Sie unsere großen Markisenausstellungen Do + Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr Mo-Di-Mi geschlossen

Ostlicher Graben 4 0 63 59/ 67269 Grünstadt 840 600
Untere Langgasse 25 0 62 32/ 67346 Speyer 318 5327
Darmstädter Str. 4 0 62 51/ 64625 Bensheim 860 4199

www.markisen-dittmar.de

Nussbaum
Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet.
Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Soziales in der Region

SCHULTZ GmbH
SCHLOSSEREI | METALLBAU | MEISTERBETRIEB

SCHÜTZEN SIE SICH UND IHR EIGENTUM
Einbruchhemmende Tür- und Fenstergitter in Stahl und Edelstahl | Sicherheitsbeschläge für Stahl- und Aluminiumtüren | Zusatzschlösser mit Sperrbügel | Einbruchhemmende Kellertüren (WK2)

PLANKSTADT Wilhelmstraße 37a | 68723 Plankstadt
Fon 0 62 02 . 46 56 | www.schlosserei-schultz.de

..... ► **SCHLOSSER GESUCHT!**

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

Wohnmarkt Keilbach GmbH
Fahrrad Fender

Wir bitten um freundliche Beachtung.

DIE GUTE TAT

Couch-Garnitur

sehr gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken.
Tel.Nr. 06202/10230

Wohnlandschaft zu verschenken

an Selbstabholer 2,90x2,00 meter.Tel.0178/4884367.

ÄRZTE

Frauenarztpraxis J. C. Welsch

Leipziger Str. 2 - 68782 Brühl - Tel. 0 62 02 / 7 55 55

Wir machen Urlaub am 28. und 29.03.

Ab 03.04. sind wir zu den normalen Sprechzeiten wieder da.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

VERANSTALTUNGEN

Prophetische Konferenz

Herzlich willkommen zur Prophetischen Konferenz
von Adam Thompson (Australien)
in Mannheim, Leinpfad 130 - 132
am 23. - 24. März 2018
www.G-12gv.de

STEUERBERATER



**Sie haben ein
Steuerproblem?
Abhilfe schafft:**

**Steuerberater
Dipl.-Kfm. Friedrich Bänziger
Heidelberg / Plankstadt**

Steuern, nicht rudern!

Komplettbetreuung für: Vermieter, Selbständige,
Personen- und Kapitalgesellschaften,
Vermögensnachfolge, Erbschaftsteuer,
Nachlassverwaltung u. a.

Termine nach Vereinbarung:

**In Kooperation mit Rechtsanwälte Spillner & Spitz
Tel. 06221/1474-0 · Hotline 0179/8560800**

LOHNSTEUER

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.




Für Sie vor Ort:

Elke Fengler Franz-Schubert-Str. 8 Tel. 06202 970282 E-Mail: Elke.Fengler@vlh.de	Ursula Coppius Ernst-Barlach-Str. 21 Tel. 06202 4093185 E-Mail: Ursula.Coppius@vlh.de
---	--

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Nussbaum Club+



Nussbaum Club Reisen

Leser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club und dürfen an den damit verbundenen Aktionen, die in den Mitteilungsblättern beworben werden, teilnehmen.

Die Reisebegeisterten unter unseren Abonnenten erhalten mit den regelmäßig erscheinenden Reise-Seiten verschiedener Anbieter attraktive Angebote.

Fragen rund um die Reisen und das Angebot beantwortet Ihnen ausschließlich der jeweilige Reisepartner.

NUSSBAUM MEDIEN

www.nussbaum-medien.de

EINE ANZEIGE Hilft Suchen!

MIETGESUCHE

Suche 4 ZKB oder 1 Familienhaus

In Brühl / Rohrhof. 800 € Warm. Handynummer : 017656380643. Erreichbar ab 15:30 Uhr.

VERMIETUNG

Ketsch, 2 ZKB, EG, ca. 50 m²,

Kellerr., an weibl. Person zu vermieten, Miete 400€+NK+Kauton, frei ab 01.06.2018. Telefon 06202/77628

Ketsch:

Schöne helle 2- ZKB DG Wohnung in einem 3- Familienhaus mit ca. 64qm EBK, Abstellraum, Stellplatz u Keller ab dem 1.06.2018 für 480€ KM +80€ NK u 2 MM Kauton langfristig zu vermieten. Tel 01721628512

Brühl-Rohrhof

2 ZKB, 60m² DG ohne Balkon zu vermieten. Einbauküche vorhanden, keine Haustiere, NR. Miete 420 € zzgl. NK 130€. ☎ 06202-702570

Brühl-Rohrhof

Helle, ruhige 1-Zimmer Wohnung im 3.OG in guter Lage mit: 1 Wohn- und Schlafrum, 1 Küche, 1 Bad mit Dusche und WC, 1 überdachter Balkon, 1 Keller, Fahrradabstellraum, Trockenraum, 1 PKW-Stellplatz. Provisionsfrei ab 01.04.2018 an eine Person zu vermieten. 300 Euro + 30 Euro PKW-Stellplatz + NK + 2 MM Kauton. Telefon: 0621/47 34 25

Freistehendes Einfamilienhaus

in Brühl zu vermieten. Ruhige Feldrandlage. 4 Zimmer + ausgebaut. Dachstudio, Wohnküche, 2 Bäder, Garage, ca. 160 m² WF. € 1350,- + NK. ☎ 0179 9237900

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Kaufgesuch: 1-2 Zimmerwohnung

in Ketsch und Umgebung. Tel: 017621376558

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Barrierefreie Eigentumswohnungen in Oftersheim Mitte

Mehrgenerationen-Quartier mit Fahrstuhl und Tiefgarage.
Exklusive Dachwohnung 3 ZKB, Südbalkon, 89 m² € 349.000.--
Luxus Maisonette-Wohnung, 3,5 ZKB, 2 Bäder, Galerie, Südbalkon, 114 m² € 499.500.--
Bezug ab 06.2019 Musterwohnung vorhanden

M&H Wohnungsbau Tel. 06202-6085600
mhwohnbau@t-online.de

IMMOBILIEN

Dieter Fassl – Immobilien Brühl

06202 78269 info@dieterfassl.de

**Häuser und Wohnungen
für Verkauf und
Vermietung gesucht.**

Für Verkäufer keine Maklerprovision!

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
Immobilienkompetenz seit 1992

**Garten zum Kauf gesucht**

Garten, Wiesengrundstück, Streuobstwiese, Acker oder anderweitiges Grundstück zum Kauf gesucht. Gerne auch verwildert. 500m² bis 5000m². Nahe Brühl. Es sollen Feigenbäume gepflanzt werden. Preis VHB. Tel./WhatsApp 0172-3894862 oder frank@aluttis.de. Für entsprechende Hinweise aller Art bin ich Ihnen sehr dankbar.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für 2- bis 3-mal die Woche, vormittags je ca. 2 Stunden eine/n verantwortungsvolle/n

Mitarbeiter/-in auf 450-€-Basis

zur Unterstützung für unser Büro in Brühl.
Grundkenntnisse in Englisch sind erwünscht.

Bewerbungen richten Sie bitte an: Büroelektronik
Edith-Stein-Straße 9 • 68782 Brühl • Tel. 06202 77431

Suche Haushaltshilfe ab sofort

1X wöchentlich ca. 2-3 Stunden in Brühl
Tel: 06202 73314

Haushaltshilfe für

Singlehaushalt in Rohrhof gesucht. 1x wöchentlich ca. 2 Stunden bei freier Zeiteinteilung. 0157-81711514

Mannheim ist Lebensfreude, Wirtschaftskraft und Inspiration: Es pulsiert, es wächst, es lockt und es begeistert. Doch die Quadratestadt überzeugt auch als innovative Arbeitgeberin auf ganzer Linie – mit vielseitigen Berufen, die vermeintlich Unvereinbares in Einklang bringen: Offenheit und Zukunftsorientierung treffen hier auf große Jobsicherheit; gesellschaftlich relevante, sinnhafte und abwechslungsreiche Tätigkeiten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Begleiten Sie uns auf unserem Weg zu einer der modernsten Stadtverwaltungen Deutschlands!

Für den Fachbereich Sicherheit und Ordnung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt den/die

SACHBEARBEITER/IN FINANZEN/HAUSHALT

- Besoldungsgruppe A 11 LBesO / Entgeltgruppe 10 TVöD -
mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit
41 bzw. 39 Stunden



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mannheim.de/jobs

ONLINE-BEWERBUNG ERWÜNSCHT

IN MANNHEIM¹
WIRD DIE ZUKUNFT
GEMACHT

STADT MANNHEIM²



Wir sind ein expandierender ambulanter Pflegedienst und suchen zur Erweiterung unserer Teams für die Versorgung unserer Kunden im Großraum Eppelheim und Schwetzingen

- ✓ hauswirtschaftliche Helfer/innen
- ✓ Pflegeassistenten/innen
- ✓ Arzthelfer/innen
- ✓ exam. Altenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Auszubildende:
 - zum/r Altenpfleger/in
 - zum/r Altenpflegehelfer/in

Von 450,- € Basis bis Vollzeitstelle

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude am Umgang mit pflegebedürftigen und alten Menschen
- Soziale Kompetenz, Engagement und Flexibilität
- Eigenverantwortliches teamorientiertes Arbeiten

Wir bieten attraktive Vergütungen und freuen uns über Ihre Bewerbung.

Für Fragen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung, Frau Wies, gerne telefonisch zur Verfügung:

06202 – 27 68 0

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V.
Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen

Wir suchen ab sofort in Ketsch eine/-n

Montagehelfer/-in

für genormte Baufertigteile (Haustüren/Zimmertüren/ Garagentore) in Vollzeit, Führerschein erwünscht.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte unter **Tel. 06202 9273803** oder **info@bcn-tore.de**

Haushaltshilfe gesucht!

Für unser schönes 1FH in Brühl (keine Kinder) suchen wir eine engagierte, zuverlässige und ehrliche Haushaltshilfe mit Blick auch für die kleinen Dinge. Neben gewöhnlichen Arbeiten im Haushalt gehören auch kleinere Arbeiten im Garten zu Ihren Aufgaben. Wenn Sie sich als „Kümmerer“ verstehen, zu festen Arbeitszeiten selbstständig arbeiten können, deutsch sprechen, mobil sind, vorzugsweise Referenzen haben, ein angenehmes Umfeld und gute Bezahlung schätzen, freuen wir uns auf Ihren Anruf täglich ab 14 Uhr unter 0151 50961420

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams



Lohn-Sachbearbeiter/in

mit Berufserfahrung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

Gelo Lohnabrechnungsservice GmbH
z.Hd. Herrn Würzburger
Mallastr. 55
68219 Mannheim



... Kollegialität und verbindliche Werte.

Mitarbeiter Mini-Job (m/w) zur Unterstützung unserer Einkaufsabteilung für Rohkaffee für unsere Kaffeerösterei in Ketsch

Willkommen in der Welt des Kaffees.

Die NewCoffee GmbH & Co. oHG mit Sitz in Ketsch ist Teil der Unternehmensgruppe ALDI SÜD. Mit zwei Kaffeeröstereien (Ketsch und Mülheim an der Ruhr) bedienen unsere Roasting Specialists nahezu die gesamte Produktpalette im Bereich Röstkaffee und produzieren nicht nur für die

nationalen und internationalen ALDI SÜD Gesellschaften, sondern auch für externe Kunden. Zum weiteren Aufbau von NewCoffee suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) zur Unterstützung unserer Einkaufsabteilung für Rohkaffee zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

WAS SIE TUN

- Unterstützung unserer Rohkaffee-Einkaufsabteilung bei praktischen Tätigkeiten:
 - Vorbereitung von Kaffeeverkostungen
 - Rösten von Rohkaffeemustern
 - Datenpflege am PC
- wöchentliche Arbeitszeit: ca. 7 Stunden

WAS SIE MITBRINGEN

- Grundkenntnisse in MS Office (Word und Excel)
- Begeisterung für Kaffee
- sorgfältige Arbeitsweise
- Flexibilität

WAS WIR IHNEN BIETEN

- modernen und sicheren Arbeitsplatz
- angenehme Arbeitsatmosphäre

WIE SIE SICH BEWERBEN

Schriftliche Bewerbungen sind an NewCoffee GmbH & Co. oHG, Hockenheimer Straße 169, 68775 Ketsch zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

**NEW
COFFEE**
ROASTING SPECIALISTS

Teil der Unternehmensgruppe ALDI SÜD

Mannheim ist Lebensfreude, Wirtschaftskraft und Inspiration: Es pulsiert, es wächst, es lockt und es begeistert. Doch die Quadratestadt überzeugt auch als innovative Arbeitgeberin auf ganzer Linie – mit vielseitigen Berufen, die vermeintlich Unvereinbares in Einklang bringen: Offenheit und Zukunftsorientierung treffen hier auf große Jobsicherheit; gesellschaftlich relevante, sinnhafte und abwechslungsreiche Tätigkeiten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Begleiten Sie uns auf unserem Weg zu einer der modernsten Stadtverwaltungen Deutschlands!

Für den Fachbereich Sicherheit und Ordnung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt den/die

SACHBEARBEITER/IN VERGABE UND BESCHAFFUNG

- Besoldungsgruppe A 11 LBesO / Entgeltgruppe 9 c TVöD -
mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit
41 bzw. 39 Stunden



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mannheim.de/jobs

ONLINE-BEWERBUNG ERWÜNSCHT

IN MANNHEIM¹
WIRD DIE ZUKUNFT
GEMACHT

STADT MANNHEIM²



KN 060 Zur Verstärkung des Verkaufsteams suchen wir ab sofort zunächst befristet einen

Mediafachberater im Anzeigenverkaufsaußendienst (w/m)

für den Vertrieb unserer lokalen Print- und Onlineangebote (40 Stunden/Woche)

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren zurzeit 50 Amts- und private Mitteilungsblätter im Raum Nordbaden. Event-Magazine, Themen-Magazine und das Online-Portal lokalmatador.de ergänzen das Produktangebot.

Ihre Aufgaben

- Sie verkaufen Anzeigen im Außendienst
- Sie besuchen Bestandskunden und potenzielle Neukunden und führen mit diesen Verkaufsgespräche mit dem Ziel diese qualifiziert zu beraten und Abschlüsse zu tätigen
- Sie beraten die Gewerbetreibenden in Ihrem Verkaufsgebiet über unsere crossmedialen Werbemöglichkeiten (Print, Online, Mobil) in vielfältigen Werbeumfeldern. Neben Anzeigen können das je nach Kommunikationsziel unserer Kunden z. B. Online-Banner, Videos oder Firmeneinträge im Online-Branchenbuch des Portals www.lokalmatador.de sein.
- Sie vertreten unser Unternehmen in Gewerbevereinen und auf lokalen Messen/Ausstellungen

Unsere Anforderungen

- Sie haben Freude am Verkaufen und besitzen Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Idealerweise besitzen Sie Vertriebs- oder Verkaufserfahrung
- Sie arbeiten selbstständig, engagiert und ergebnisorientiert
- Der Umgang mit Online-Medien ist für Sie selbstverständlich
- Sie verfügen über gute Umgangsformen, eine gute Allgemeinbildung und ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B

Unser Angebot für Sie

- Sie arbeiten in einem innovativen, inhabergeführten Unternehmen
- Unser faires Vergütungsmodell bietet engagierten Mitarbeitern Planungssicherheit für den Einstieg und attraktive, ergebnisorientierte Provisionen
- Wir arbeiten Sie intensiv und praxisorientiert ein

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schicken Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Nr. KN 060, vorzugsweise per E-Mail, an unsere Personalabteilung.



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Personalabteilung • Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
personal@knvertrieb.de • www.nussbaum-medien.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Aushilfe m/w

für einfache Werkstattarbeiten.

E.Rohr GmbH, Brühler Straße 20, 68775 Ketsch

Tel.: 06202 12729-0, Fax 06202 65137, info@rohr-ketsch.de

Suche Alten- oder Krankenpfleger/in

auf Minijob-Basis, Einsatz ca. 1 x wöchentlich und jedes 3. oder 4. Wochenende, Führerschein und Kfz notwendig.

Pflege zu Hause • Telefon 06202 9506095

JOHANN HESS

Spedition GmbH



Kraftfahrer / in

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Kraftfahrer/in mit Führerschein Klasse CE für Einsätze mit Kipper oder Planenzug-Fahrzeug im Nah- und Fernverkehr. Einsatzmöglichkeit ab sofort

Bewerbung bitte an: Johann Hess Spedition GmbH, Heidigstr. 1, 76709 Kronau oder telefonisch unter 07253 / 95910 – 200 oder Mail an info@hess-spedition.de

GASTRONOMIE

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried

Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

gültig vom 26.03. bis 01.04.2018

- Mo.** Ofengemüse (Zucchini, Champignons, Tomaten) mit Basilikumschmand, Reis, Berliner
- Di.** Currywurst, Risoleekartoffeln, Weißkraut Salat, Obst
- Mi.** Spaghetti mit Bärlauchsoße, Karottensalat, Pudding
- Do.** Gemüse-Couscous mit Minz-Sojajoghurt-Dip, Mischsalat, Fruchtojoghurt
- Fr.** Gebratenes Seelachsfilet in Dillrahmsoße, buntes Gemüse, Kräuterkartoffeln, Obst
- Sa.** Putengeschnetzeltes in Kräuterrahm, Kohlrabigemüse, Eierknöpfe, Milchreis
- So.** Rinderrollbraten in Rahmsoße, Apfelrotkohl, Salzkartoffeln, Milchreis.

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37

weitere Angebote: www.ehrenfried.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

ab
€ 6,10

Auch an Sonn- und Feiertagen!

**Mehr als eine
warme Mahlzeit
Malteser Menüservice**



0800 30 20 10 3 (kostenfrei)



www.malteser-wiesloch.de

METTNAU

- Bewegung ist Leben

Ankommen, innehalten und eigene Ressourcen wieder entdecken. Und das alles in der traumhaften Lage inmitten einer der schönsten Kulturlandschaften Europas am Bodensee.

Die METTNAU ist eines der traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland. Mit ihren vier Einrichtungen ist sie auf die Therapie bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Begleitend werden Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Befunde sowie Folgen psychischer Überbelastung behandelt.

Das Leistungsangebot der METTNAU steht unter dem Motto „Bewegung ist Leben“. Denn nur das optimale Zusammenspiel von Aktivität und Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung generiert die Energie, die der Körper zur Bewältigung des Alltags benötigt.

Kompetenz auf höchstem Niveau

Das METTNAU-Team aus Sportlehrern und Therapeuten, Medizinern, darunter Kardiologen, Internisten, Ernährungsspezialisten, Psychologen sowie einem

Facharzt für Traditionelle Chinesische Medizin steht für Erfahrung sowie ganzheitliche und interdisziplinäre Behandlungsansätze. Nach eingehender Untersuchung und einem ausführlichen Vorgespräch stellt das Ärzte- und Therapeutenteam für jeden Gast einen individuellen Therapieplan zusammen.

Die medizinische Betreuung findet individuell und unter Berücksichtigung neuester diagnostischer Verfahren, schlafmedizinischer Untersuchungen und einer abgestuften sportmedizinischen Leistungsdiagnostik statt und steht für Kompetenz auf höchstem Niveau.

Prävention ganz individuell

Krankheiten erst gar nicht entstehen zu lassen, das ist das Ziel der METTNAU. Daher setzt sie neben der Rehabilitation auf eine gezielte Gesundheitsförderung und wirkt so präventiv gegen Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems und des Stoffwechsels sowie psychischer Erschöpfungszustände.

Die METTNAU Gesundheitsprogramme

Von „Fitness Classic“, „Reha Plus“ bis hin zu „Sportmedizinischer



Diagnostik“ bieten die beliebtesten METTNAU-Gesundheitsprogramme verschiedene Schwerpunkte und Leistungsinhalte.

So richtet sich das Programm „Herz Aktiv“ insbesondere an Herzpatienten als Nachsorge an ihre Anschlussheilbehandlung.

Das Programm „Gesund und Vital“ erleichtert den Teilnehmern den Start in eine Gewichtsabnahme.

Mit dem Programm „Aktiv gegen Stress“ werden rechtzeitig Erschöpfungssyndrome und Burnout vorgebeugt und es werden Körper, Geist und Seele wieder

in Einklang gebracht. Speziell für die ruhigere Zeit bietet die METTNAU das Gesundheitsprogramm „Fit und Entspannt“ an.

Weitere Informationen unter www.mett nau.com

Med. Reha-Einrichtungen
der Stadt Radolfzell
METTNAU

Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon: +49 7732-151-810
reservierung@mettnau.com
www.mett nau.com



Geschenkideen zu Ostern

Foto: Anikona/iStock/Thinkstock

Viele verschiedene Bräuche wie bunt bemalte Eier, das Osterfeuer und die Eiersuche gehören zu Ostern. Aber auch ein traditionelles Festtagessen oder der gesellige Osterbrunch – zum Ende der 40-tägigen Fastenzeit – dürfen nicht fehlen. Ostern ist ein Fest für die Sinne und eine schöne Gelegenheit, im Familien- und Freundeskreis gemeinsam und in Ruhe zu genießen.

Damit das Festessen auch in einer gemütlichen Osteratmosphäre stattfinden kann, kommt es neben den richtigen Speisen natürlich auch auf die passende Präsentation an. Die Tafel wird prachtvoll gedeckt und liebevoll dekoriert. Zur österlichen Tischdeko gehören neben gefärbten Eiern und Hasenmotiven vor allem frische, farbenfrohe Blumenarrangements aus den klassischen Frühblühern wie Narzissen, Tulpen oder Schneeglöckchen – sie bringen den Frühling ins Wohnzimmer.

Gastgeschenke zum Osterbrunch

Wer zu einem Osterbrunch eingeladen ist, hat selbstverständlich ein Gastgeschenk dabei. Ideen dazu gibt es genügend: Die Gastgeber freuen sich über einen klassischen Blumengruß als Gesteck oder üppig gebundenen Strauß, aber auch über verschiedene Leckereien zur Bereicherung des österlichen Brunchs: Marmelade, gebackene Köstlichkeiten oder pikante Mitbringsel wie Salate und Antipasti zur perfekten Ergänzung im Angebot eines kalt-warmen Buffets. Als flüssiger Begleiter darf es zu Ostern auch mal ein Champag-

ner oder Schaumwein vom regionalen Winzer sein. Kindern bereitet man nach wie vor mit süßen Naschereien Freude – je bunter desto besser. Besonders Spaß macht es den Kleinen, wenn sie Schokohasen & Co. zusammen mit kleinen Geschenken – Buntstifte, Büchlein oder Kuscheltiere – in einem Osternest suchen und finden dürfen. Die „Ostereiersuche“ gehört schließlich zu den Höhepunkten des Familienfestes. Auch hierbei ist Kreativität gefragt. So lässt sich die Suche zu den Verstecken des Osterhasen als Schnitzeljagd inszenieren. Kleine Hinweise oder Rätsel locken die Spürnasen auf die richtige Fährte.

Entspannt genießen

Eine Alternative zum Oster-Event in den eigenen vier Wänden ist der Besuch eines Restaurants. Die meisten Lokale sind auf die Festtage eingerichtet und bieten Oster-Specials an. In einem stilvollen Rahmen und vom Serviceteam aufmerksam umsorgt lässt sich Ostern dann ganz entspannt genießen. Voraussetzung ist natürlich die rechtzeitige Tisch-Reservierung und da sollte man sich sputen. (red)

Glück kann man nicht kaufen
Schuhe schon!

SCHUH HAUS WEICK

Hockenheimer Str. 13 • 68809 Neußbheim
ab Schwetzingen-Süd die B39 nehmen, Ausfahrt Aquadrom/Richtung Neußbheim
Montag-Freitag 9-12.30 Uhr und 15-18.30 Uhr, Samstag 9-13 Uhr



Rezept zu Ostern: Gebratene Lammlachse

Gebratene Lammlachse bzw. Lammfilets sind eine äußerst schmackhafte Angelegenheit, sie sollten nur rosa gebraten sein. Als Beilage eignen sich z. B. ein Kartoffelgratin und grüne Bohnen mit Zwiebel-schmelze. Zu den Lammfilets kann man einen stark eingekochten, gewürzten Lammfond servieren.

Zutaten für 4 Personen

4-8 Lammlachse oder Lammfilets, 2 EL Butterschmalz, 1 EL Butter, 1 Knoblauchzehe, 1 Zweig Rosmarin, frisch gemahlener, weißer oder schwarzer Pfeffer, Meersalz oder grobes Salz aus der Mühle, Puderzucker, Salz, 2 Eier (Kl. M)

Zubereitung

1. Das Fleisch abwaschen, mit Küchenpapier trocknen und sauber parieren.
2. Die flachen Endstücke entfernen, sie werden für dieses Gericht nicht verwendet.
3. In einer Pfanne das Butterschmalz heiß werden lassen, den Rosmarin mit der ungeschälten Knoblauchzehe zugeben und das Fleisch hineinlegen.
4. Das Fleisch von jeder Seite 2 Minuten braten lassen, dabei das Würzen nicht vergessen.
5. Das Butterschmalz mit den Aromaten entfernen und die Butter zugeben.
6. Das Fleisch nochmals auf höchster Stufe von jeder Seite 1 Minuten braten lassen.
7. Das Fleisch mit Alupapier abdecken und 5 Minuten ruhen lassen.
8. Das Fleisch schräg in Scheiben aufschneiden und sofort servieren. (R-G-Z/red)




Wir eröffnen am Mittwoch, den 4. April 2018!

Spargelrestaurant
 durchgehend geöffnet
 von 11:30 bis 23 Uhr
 Küche bis 21:30 Uhr
 montags Ruhetag
 (an Feiertagen geöffnet)

Böser Spargelrestaurant
 Telefon: 0 72 51 / 5 999 000
www.spargelrestaurant.de

Der Hofladen öffnet nach den Osterfeiertagen!
 Täglich durchgehend geöffnet
 Montag bis Sonntag, sowie an
 Feiertagen von 8 bis 20 Uhr

Erdbeer- und Spargelhof Böser
 Telefon: 0 72 51 / 30 00 60
www.boeser.de

Kurze Allee • 76694 Forst



Ihr zuverlässiger Partner für PC, IT-Beratung,
Netzwerklösungen, Smarthome ...

Computer, Notebook + Smartphone



Beratung



Wartung



Reparatur

Telefon 06202 – 40 98 100

Mannheimer Straße 49

68782 Brühl

www.edp-systemhaus.de

 Tel. 06221/ 3 63 13-0

ifa

Umzug Entrümpelung Abbruch Maler

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de

SCHUHMACHER Behälterbau GmbH
Stahlbau • Schlosserei • Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
 Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
 TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
 EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69214 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 765260

GOLD-ANKAUF
 Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen
Juwelier Antalya
 Schwetzingen (Fußgängerzone) • Tel. 06202 283918

ZAUN PROJEKT REBHOLZ



Besuchen Sie unsere Ausstellung !

■ Gitterzäune ■ Schmuckzäune ■ Aluminiumzäune
■ Toranlagen ■ Schiebetore ■ Gabionen

Mannheimer Str. 5, 68766 Hockenheim, Tel. (06205) **20 40 90**
Fax **20 40 99** info@zaunprojekt.de www.zaunprojekt.de

MODE IN
SCHWETZINGEN

CINQUE

POSMYK.

mode

bucur/realiti mannheim

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

SONNTAG, 25.3.18 | 13.00 – 18.00 UHR

// Einfach vorbeikommen und bei einem **Glas Prosecco**
die **aktuelle Frühjahrsmode** genießen. //

// **Wir freuen uns auf Sie.** //



Coupon abtrennen! 

// Gültig ab sofort bis 25.3.2018 //

10%

Fritz-Schweiger-Str. 5-9 | Schwetzingen | Tel. 06202.93040
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00-19:00 Uhr | Sa 10:00-16:00 Uhr

WWW.POSMYK.DE

goodlife - Fotolia

☐ veranstaltung@orthopaedie-sinsheim.de

☎ **07261 • 94955-50**

Anrufbeantworter:
Anmeldung bitte auf
das Band sprechen!

 Orthopaedisches Zentrum
Rhale Neukirch
Amn. Sie in *Enggling* Neukirch

Tel. 06224 71030
Entsorgung GmbH

VELUX®
GESCHULTER
BETRIEB

*Qualität von
Meisterhand*

KETSCH Seestraße 120a Tel.: 0 62 02 - 6 19 52

Tel. 06202 62974 • Fax 63465 • Mobil 0171 3802463

234
01 40 00 00 00
Schlemmerblock.de
Ihre Schlemmerblock-Region

www.nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN

MAKLER AUS DER REGION

Foto: phototechno/iStock/Thinkstock

Wer als Eigentümer eine Immobilie verkaufen will, steht vor der Frage, ob er einen oder mehrere Immobilienmakler mit dem Verkauf beauftragen soll. Die Rolle eines zentralen Immobilienmaklers als Ansprechpartner für den Eigentümer und für alle Kaufinteressenten ist das Leitbild des Makleralleinauftrages.

Kunden verpflichten damit den Makler für die Vertragslaufzeit zu intensiven Bemühungen, um den gewünschten Kauf oder Verkauf zu einem guten Abschluss zu bringen. Zu den Aktivitäten des Maklers zählt dabei zum Beispiel, dass er auf eigene Kosten angemessene Werbemaßnahmen durchführt. Im Gegenzug verzichtet der Auftraggeber darauf, andere Makler oder Dritte einzuschalten. Der Makler stellt bei einem Alleinauftrag sein ganzes Fachwissen, seine Verbindungen und seine Marktkenntnisse sowie seine Kenntnis der kompletten Abwicklungsmodalitäten eines Immobiliengeschäfts in den Dienst seines Kunden.

Allgemeiner Auftrag bleibt allgemein

Anders gestaltet sich die Situation beim allgemeinen Auftrag. Dieser verpflichtet einen Makler zu keinen besonderen Aktivitäten, um den Auftrag voranzutreiben. Er könnte einfach abwarten, ob sich zufällig ein geeigneter Interessent meldet. Zudem besteht die Gefahr, dass eine von mehreren Seiten angebotene Immobilie „zu Tode angeboten“ werde. So ist immer wieder festzustellen, dass die gleiche Immobilie im Anzeigenteil der gleichen Zeitung

mehrfach inseriert wird – teilweise sogar mit unterschiedlichen Preisen. Dies lässt weder das Objekt selbst noch die Verkaufsabsicht des Eigentümers als besonders vertrauenswürdig erscheinen. Alle Erfahrungen zeigen, dass eine Immobilie, die zu häufig und von zu vielen gleichzeitig angeboten wird, oftmals unverkäuflich wird. Nur beim Alleinauftrag steht einem Kunden die volle Maklerleistung zu. Darauf sollte bei der immer komplizierteren Materie niemand leichtfertig verzichten.

Schriftlicher Vertrag

Der Immobilienverband Deutschland IVD empfiehlt jedem Verkäufer einer Immobilie den Abschluss eines schriftlichen Verkaufsauftrages mit dem beauftragten Immobilienmakler. In dem schriftlichen Vertrag werden die Daten des Eigentümers, des Immobilienmaklers und vor allem des Immobilienobjekts ausführlich festgehalten. Für den Auftraggeber hat der Makleralleinauftrag eine Reihe von Vorteilen. Der wichtigste Grund für einen Makleralleinauftrag ist, dass der Verkauf der Immobilie über einen zentralen Ansprechpartner gesteuert wird. (pm Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband e. V./red)





...weil Immobilien Vertrauenssache sind!

Sie möchten eine Immobilie (ver-) kaufen oder (ver-) mieten?

Rufen Sie mich an.

Meine Arbeit = Ihr Vorteil

Mannheimer Str. 24, 68782 Brühl, Tel. 06202-7605775
Mobil 0163-7950441, Falk@f-s-immo.de
www.f-s-immo.de

Falk Immobilien



Von Haus aus gut beraten - von Grund auf bestens verkauft!

Vertrauen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf den sympathischen, stilvollen und unabhängigen Experten vor Ort. Als kompetenter Immobilienspezialist mit jahrelanger Erfahrung möchten wir Sie von unserer seriösen, engagierten und zielorientierten Arbeitsweise überzeugen. Profitieren Sie von unserer kostenfreien und unverbindlichen Marktwertermittlung Ihrer Immobilie. Nutzen Sie Ihre Freizeit als Freizeit, während wir für Sie den besten Verkaufspreis erzielen.

Engel & Völkers Schwetzingen · Dreikönigstr. 6 · 68723 Schwetzingen
 Telefon +49-(0)6202 945 190 10 · Schwetzingen@engelvoelkers.com
 www.engelvoelkers.com/schwetzingen · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

HAUS UND ENERGIE

DACHDECKERBETRIEB

**Wir suchen
Dachdecker
Dachdeckerhelfer**

Matthias Böckmann

vormals **Dachdeckermeister
Otto Rempp**

Ketscher Straße 34 | 68782 Brühl | Telefon 06202 576344 | Mobil 0160 94402395 | dachdecker-boeckmann.de

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Einbau von Dachflächenfenstern
- ✓ Eigener Gerüstbau
- ✓ Fassadenverkleidung
- ✓ Dachisolierung
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Schieferarbeiten



Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:

www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Zaunteam

**Elektrotechnik
BRENZINGER**

Mit uns finden Sie Anschluss!



Tel: 06202/9501676 • info@elektrotechnik-brenzinger.de
www.elektrotechnik-brenzinger.de

Fußbodenaufbau: Energieeffizient und komfortabel

Fußbodenheizungen schaffen mehr Komfort durch eine gleichmäßige Wärmeverteilung in den Räumen. Zudem sind sie ideal für den Betrieb mit einer Wärmepumpe. Denn die Flächenheizungs-Systeme benötigen deutlich geringere Vorlauftemperaturen als herkömmliche Heizkörper. Und je niedriger die Vorlauftemperatur ausfallen kann, desto energieeffizienter arbeitet die Wärmepumpe.

Flüssigdämmung

Der Aufbau des Fußbodens spielt ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Effizienz eines Fußbodenheizungs-Systems. Grundsätzlich sollte der Boden unterhalb der Fußbodenheizungs-Rohre möglichst gut gedämmt sein, damit keine Wärme nach unten verloren geht. Nach oben an die Bodenoberfläche dagegen soll die Wärme möglichst verlustfrei gelangen - zum Umschließen der Heizungsrohre und als Estrich sind daher wärmeleitende Werkstoffe gefragt. Bewährt hat sich ein Aufbau, bei dem auf den Rohboden

zunächst als Ausgleichsschicht eine Flüssigdämmung aufgebracht wird. Sie kommt fertig aus dem Fahrmischer und stellt eine optimale Wärmedämmung sicher. Versorgungsleitungen für Wasser, Strom oder Kommunikation lassen sich in dieser Schicht gut unterbringen.

Verlustarmer Wärmetransport

Die Rohre der Fußbodenheizung werden oberhalb der Ausgleichsschicht verlegt und idealerweise mit einem Zementfließestrich überdeckt. Er umschließt die Rohre lückenlos und ohne Luft einschlüsse und sorgt so für einen verlustarmen Wärmetransport nach oben. Zugleich ist der Zementfließestrich nahezu selbstnivellierend und erzeugt einen ebenen Bodenabschluss, auf dem sich der sichtbare Bodenbelag verlegen lässt. Als optimal für die Fußbodenheizung zeigen sich keramische Fliesen oder Naturstein, da sie weniger wärmedämmend sind als etwa Teppichböden, Holz oder Holzwerkstoffe. (R-G-Z/red)

STEILDACH / FLACHDACH
ABDICHTUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER



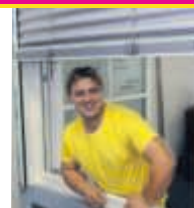
Seit 2001
für Sie tätig

DACHDECKEREI KRUPP GmbH

Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim
Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 · Mobil 01 60 / 96 22 99 99

Unser Rollladen-Service

- Reparatur vorhandener Rollläden.
- Elektrifizierung der Rollläden zum Festpreis.
- Austausch der alten Rollladenpanzer und der Gurte.



heckert GmbH

mannheimer landstraße 15 · 68782 brühl/baden
T 06202 947 99 66 · info@heckert-markisen.de
Marco Obeldobel T 01520 / 1743921
www.heckert-markisen.de

sonnenklar

heckert sonnenschutztechnik
markisen · sonnensegel · terrassendächer



Foto: BartekSzewczyk/iStock/Thinkstock

KÜCHEN

STUDIOS IN DER REGION

Foto: dit26978/iStock/Thinkstock

Die Funktionszonen Kochen-Essen-Wohnen verschmelzen immer mehr zu einem großen Raum. Dieser so entstehende offene Wohnraum hat Auswirkungen auf die Gestaltung und Ausstattung der modernen Küche. Auffällig in der aktuellen Saison sind die hohen Ansprüche an die Gesamtästhetik der Küche, an optimale Stauraumnutzung und an leise und smarte Elektrogeräte.

Der Wunsch nach Reduzierung in den eigenen vier Wänden prägt auch das Küchendesign. Eine reduzierte Ästhetik bei den Küchenmöbeln ist dabei mehr als pure Schönheit. Sie schreitet nicht ständig danach aufgeräumt, geputzt oder abgearbeitet zu werden und strahlt somit Ruhe aus. „Komplettiert wird dieser Anspruch durch intelligente Stauraumsysteme, die jede Nische optimal ausnutzen und etwa Haushaltshelfer immer dann verschwinden lassen, wenn man sie gerade nicht braucht“, bestätigt Kirk Mangels, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. (AMK), den Trend.

Funktionsbereich Küche

Eine Küche ist innerhalb der Wohnung ein absoluter Funktionsbereich. „Wo gehobelt wird, da fallen Späne, und daher sind alle Ideen, die zur Vereinfachung der Abläufe in der Küche beitragen den Menschen willkommen“, erläutert Mangels weiter. Gutes Licht leuchtet Arbeitszonen aus und sorgt für eine wohnliche Gesamtatmosphäre. Ordnung und kurze Wege ermöglichen optimale Abläufe. Zum offenen Wohnstil gehören leise Elektrogeräte. „Wo Wände fehlen, sollten die Geräte ä-

ßerst leise arbeiten, damit sie die Bewohner nicht als störend empfinden“, erklärt Mangels die Entwicklung und ergänzt: „die Lautstärke geht hier nicht mehr mit der Leistung einher“. Dunstabzugssysteme, Kühlgeräte und Spülmaschinen der neuen Generation bestechen neben ihrem geringeren Energieverbrauch auch durch ihren niedrigen Geräuschpegel. Neuere Motoren und eine bessere Dämmung fördern so die ungestörte Kommunikation in der Küche und tragen zum Wohlbefinden der Bewohner bei. Auch Dämpfungssysteme für Drehtüren, Hochschränke oder Auszüge haben sich am Markt behauptet und tragen zur Reduzierung der Geräuschkulisse einer Küche im „Normalbetrieb“ bei.

Smarte Steuerung

Die neueste Generation all dieser Elektrogeräte toppt ihre Grundeigenschaften mit einer Steuerung über smarte Endgeräte. So sind Apps für Tablets und Smartphones auf dem Markt, mit denen man Backofen und Co. bedienen kann. Die Frage, ob der Herd wirklich aus ist, gehört damit der Vergangenheit an. (pm, Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. (AMK)/red)



Achtung neue Adresse! **hülter** GmbH

Einbauküchen • Elektrogeräte
Technischer Kundendienst

beko **LIEBHERR** **Miele** **AEG** **Electrolux**

Hülter GmbH • 68723 Oftersheim • Walldorfer Str. 10
☎ 0 62 02 / 5 10 00 • Fax 0 62 02 / 5 24 66 • E-Mail: huelter-oftersheim@gmx.de

WENN DIE KÜCHE ZUM LEBENSRAUM WIRD...

Küche & Wohnen KEILBACH
WOHNMARKT KEILBACH GMBH

www.wohnmarkt-keilbach.de

68775 Ketsch, Hockenheimer Str. 159, Tel. 06202-60040
Mo, Di, Mi, Fr 9:30 - 19:00, Do - 20:00, Sa 9:30 - 16:00

KARFREITAG*Lum Clubhaus der
Hundefreunde***Rohrhöfer Backfischfest
mit Straßenverkauf.****Am 30.03.18 ab 10.00 Uhr
„Verkauf bis 16.00 Uhr“**

Am Osterwochenende haben wir durchgehend geöffnet.

**Im Vereinsgelände der
Hundefreunde Rohrhof e.V.****Hanfäcker 11 • 68782 Brühl / Rohrhof
Tel.: 0 62 02 - 59 08 996****Hilbert Elektrotechnik****Alarmanlagen • Rauchmelder • Hauselektrik**

- | | |
|--|---|
| ☒ Alarmanlagen | ☒ Infrarotheizsysteme |
| ☒ Videoüberwachung | ☒ Rauchmelder |
| ☒ Türkommunikation | ☒ Hauselektrik |

**KETSCH-BRÜHL-SCHWETZINGEN-Tel. 06202 72529 - www.hilbert-elektrotechnik.eu****Raumausstattung
Boch**Wir bespannen auch Ihre
alte Markise neu !*Gardinen • Bodenbeläge • Sonnenschutz
Polsterarbeiten • Tapezierarbeiten • Insektenschutz***Friedrichstr. 14 • 68782 Brühl ☎ 0 62 02 / 7 17 84
Werkstatt: Wilhelmstr. 2c • www.raumausstattung-boch.de****Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof****Baum & Garten**

Raphael Orban

**Garten & Landschaftsbau
(GaLaBau)**

- Gartenplanung und Gestaltung • Grünanlagenpflege, Bepflanzungen
- Pflasterarbeiten, Kiesbeetanlagen • Baum-, Hecken und Strauchschnitt
- Baum- und Problemfällungen, Baumpflege (Seilklettertechnik)

• Hausmeisterservice •

68782 Brühl • Tel. 06202 272845 • Mobil 0151 61017189**COMPUTER-Probleme?**

Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.deTimo Röllinghoff • Gartenstr. 36 • 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510**WUNSCH TRIFFT
FACHMANN ...**Es war einmal ein Wunsch. Dann
kam ein Fachmann und setzte ihn
meisterhaft um und der Kunde
brauchte sich um nichts zu küm-
mern.

Mit uns werden Wünsche wahr ...

BENZLER
SANITÄR • HEIZUNG • SOLARTelefon 06202 - 759 90
www.sanitaer-benzler.de**KOSMETIK-, NAGEL- UND ROLLENSTUDIO
AKTUELLE MODE****Helga Fassl**68782 Brühl • Mannheimer Str. 36 - 40
www.helgafassl.de info@helgafassl.de

Telefon 06202 77574 + 77333

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr
Sa. 9.00 - 12:30 Uhr, mittwochs geschlossen
und nach tel. Vereinbarung**Schlank und fit
in den Frühling ...****Wie?
Mit Rollen- und
Bandmassagen**

Kein lästiges Schwitzen mehr!

Kommen Sie zu einem
kostenlosen Probetraining vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

- Seit 1984 Ihr Kosmetik-Studio in Brühl -